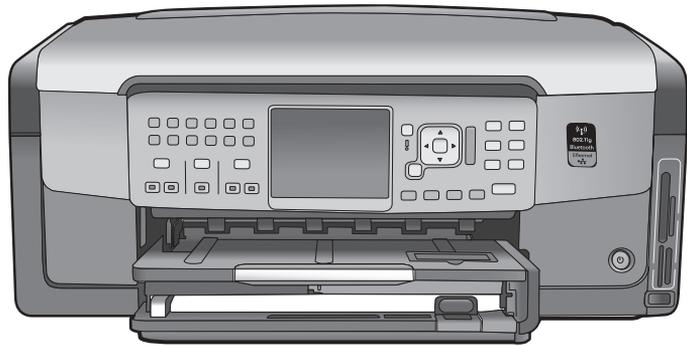


HP Photosmart C7100 All-in-One series

Grundlagenhandbuch



HP Photosmart C7100 All-in-One Series



Grundlagenhandbuch

© 2006 Hewlett-Packard Development Company, L.P.



Adobe® und das Acrobat-Logo® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Windows®, Windows NT®, Windows Me®, Windows XP® und Windows 2000® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Intel® und Pentium® sind in den USA und anderen Ländern/Regionen Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften.

Energy Star® und das Energy Star-Logo® sind in den USA eingetragene Marken der United States Environmental Protection Agency.

Publikationsnummer: Q8192-90190

Hinweise von Hewlett-Packard

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Für HP Produkte und Dienste gilt nur die Gewährleistung, die in den ausdrücklichen

Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt ist. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Inhalt

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Übersicht über den HP All-in-One | 3 |
| | Der HP All-in-One auf einen Blick | 4 |
| | Elemente des Bedienfelds | 5 |
| | Verwenden der Software HP Photosmart | 7 |
| | Weitere Informationen | 8 |
| | Zugreifen auf die Online-Hilfe | 8 |
| 2 | Netzwerkeinrichtung | 10 |
| | Einrichten in verdrahteten Netzwerken | 10 |
| | Installieren der Software für eine Netzwerkverbindung | 12 |
| | Einrichten eines integrierten, kabellosen WLAN 802.11 Netzwerks | 14 |
| | Einrichten von Funk- und Ad-hoc-Netzwerken | 17 |
| | Verbinden mit zusätzlichen Computern im Netzwerk | 24 |
| | Wechseln des HP All-in-One von einer USB-Verbindung zu einer Netzwerkverbindung | 24 |
| | Verwalten der Netzwerkeinstellungen | 25 |
| 3 | Einrichten der Faxfunktion | 39 |
| | Einrichten des HP All-in-One für die Faxfunktion | 39 |
| | Ändern der Einstellungen auf dem HP All-in-One zum Empfangen von Faxnachrichten | 47 |
| | Testen der Faxeinrichtung | 49 |
| | Einrichten der Faxkopfzeile | 49 |
| 4 | Verwenden der Funktionen des HP All-in-One | 51 |
| | Einlegen von Originalen und Papier | 51 |
| | Vermeiden von Papierstaus | 55 |
| | Erstellen einer Kopie | 55 |
| | Scannen eines Bildes | 56 |
| | Drucken von Fotos im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) | 60 |
| | Drucken aus einem Softwareprogramm | 62 |
| | Senden einer einfachen Faxnachricht | 63 |
| | Ersetzen von Tintenpatronen | 64 |
| | Ausrichten des Druckers | 67 |
| | Reinigen des HP All-in-One | 68 |
| 5 | Fehlerbehebung und Support | 70 |
| | Deinstallieren und Neuinstallieren der Software | 70 |
| | Fehlerbehebung bei der Hardware-Einrichtung | 71 |
| | Fehlerbehebung bei der Einrichtung der Faxfunktion | 74 |
| | Beheben von Problemen mit der Netzwerkeinrichtung | 91 |
| | Beheben von Papierstaus | 98 |
| | Informationen zu Tintenpatronen | 99 |
| | Fehlermeldungen zu den Tintenpatronen | 99 |
| | Ablauf beim Support | 104 |
| | Telefonischer Support durch HP | 104 |
| | Zusätzliche Gewährleistungsoptionen | 104 |

| | |
|--|------------|
| 6 Technische Daten | 106 |
| Systemanforderungen | 106 |
| Papierspezifikationen | 106 |
| Druckspezifikationen | 106 |
| Kopierspezifikationen | 107 |
| Scanspezifikationen | 107 |
| Faxspezifikationen | 107 |
| Abmessungen und Gewicht | 108 |
| Stromversorgung | 108 |
| Umgebungsbedingungen | 108 |
| Akustikinformationen | 108 |
| Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung | 108 |
| Rechtliche Hinweise | 108 |
| Gewährleistungsinformationen zu Tintenpatronen | 108 |
| Gewährleistung | 110 |
| Index | 111 |

1 Übersicht über den HP All-in-One

Mit dem HP All-in-One können Sie schnell und einfach verschiedene Aufgaben durchführen, z. B. eine Kopie erstellen, Dokumente scannen oder die Fotos auf einer Speicherkarte drucken. Auf viele Funktionen des HP All-in-One können Sie direkt über das Bedienfeld ohne Einschalten des Computers zugreifen.



Hinweis In dieser Anleitung finden Sie Informationen zu den grundlegenden Gerätefunktionen und zur Fehlerbehebung sowie zur Kontaktaufnahme mit dem HP Support und zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Vollständige Informationen zu allen Merkmalen und Funktionen, einschließlich der mit dem HP All-in-One gelieferten Software HP Photosmart, sind in der Online-Hilfe zu finden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Zugreifen auf die Online-Hilfe](#).

Drucken von Fotos

Der HP All-in-One ist mit Speicherkartensteckplätzen und an der Vorderseite mit einem USB-Anschluss ausgestattet. Diese Komponenten ermöglichen es Ihnen, Fotos von einer Speicherkarte oder einem Speichergerät zu drucken oder zu bearbeiten, ohne Ihre Fotos zunächst auf einen Computer übertragen zu müssen. Wenn der HP All-in-One über ein Netzwerk oder über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist, können Sie darüber hinaus Ihre Fotos auf den Computer übertragen, um diese zu drucken, zu bearbeiten oder für die gemeinsame Nutzung bereitzustellen.

Drucken vom Computer aus

Der HP All-in-One kann mit jeder Softwareanwendung verwendet werden, die über eine Druckfunktion verfügt. Sie können eine Vielzahl von Projekten drucken, z. B. randlose Bilder, Newsletter, Grußkarten, Transferdrucke zum Aufbügeln und Poster.

Kopieren

Der HP All-in-One ermöglicht das Erstellen von qualitativ hochwertigen Farb- und Schwarzweißkopien auf unterschiedlichen Papiersorten. Sie können das Original verkleinern oder vergrößern, um es an ein bestimmtes Papierformat anzupassen. Sie können den Kontrast oder die Farbintensität von Kopien ändern sowie die Sonderfunktionen für das Erstellen qualitativ hochwertiger Kopien von Fotos, einschließlich randloser Kopien, verwenden.

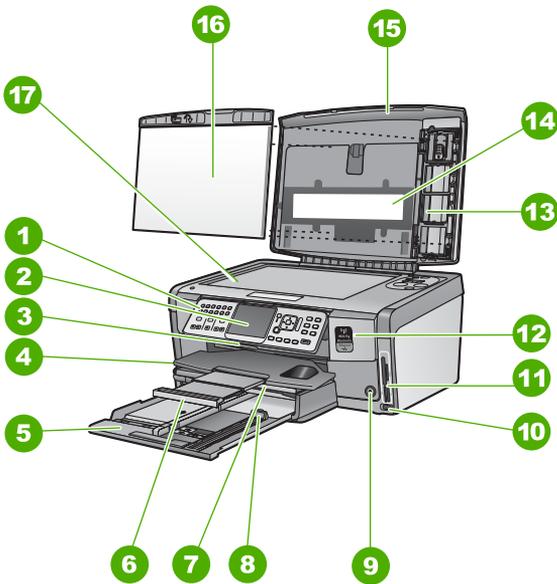
Scannen

Als Scannen wird der Vorgang bezeichnet, bei dem Texte und Bilder für den Computer in ein elektronisches Format konvertiert werden. Sie können fast alle Druckerzeugnisse (Fotos, Artikel aus Zeitschriften und Textdokumente) mit dem HP All-in-One scannen.

Fax

Sie können mit dem HP All-in-One Faxnachrichten (auch in Farbe) senden und empfangen. Durch Einrichten von Kurzwahleinträgen können Sie den Faxversand an häufig verwendete Nummern einfacher gestalten. Über das Bedienfeld können Sie auch verschiedene Faxoptionen einstellen, wie Auflösung und Kontrast zwischen hellen/dunklen Bereichen der zu sendenden Faxnachricht.

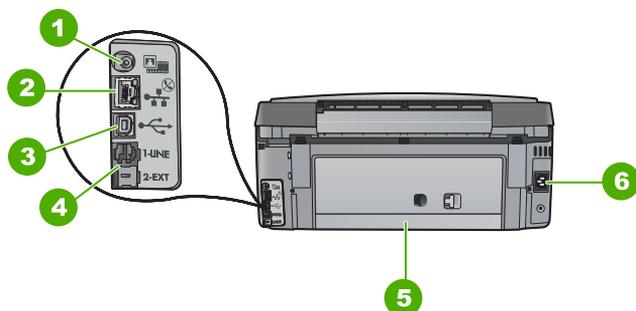
Der HP All-in-One auf einen Blick



| Nummer | Beschreibung |
|--------|---|
| 1 | Bedienfeld |
| 2 | Farbdisplay (auch als Anzeige oder Display bezeichnet) |
| 3 | Tintenpatronenklappe |
| 4 | Ausgabefach |
| 5 | Hauptzufuhrfach (auch als Zufuhrfach bezeichnet) |
| 6 | Verlängerung des Papierfachs (auch als Fachverlängerung bezeichnet) |
| 7 | Fotofach |
| 8 | Papierlängsführung für Hauptzufuhrfach |
| 9 | Taste Ein |
| 10 | Vorderer USB-Anschluss für Kamera oder anderes Speichergerät |
| 11 | Speicherkartensteckplätze und Foto-LED |
| 12 | Funkverbindungs-LED und Bluetooth-LED |

(Fortsetzung)

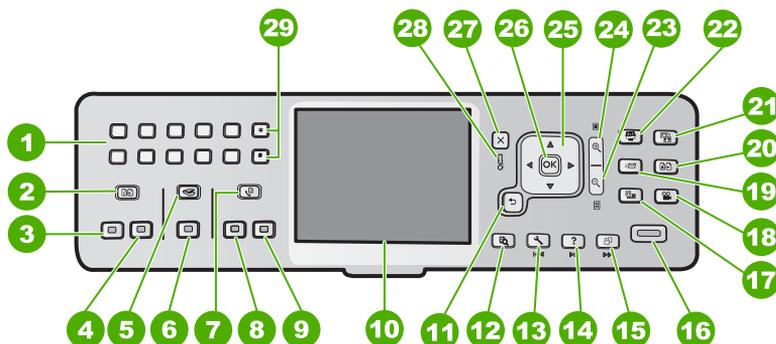
| Nummer | Beschreibung |
|--------|------------------------|
| 13 | Dia- und Negativhalter |
| 14 | Dia- und Negativlampe |
| 15 | Abdeckung |
| 16 | Abdeckungsunterseite |
| 17 | Vorlagenglas |



| Nummer | Beschreibung |
|--------|---|
| 1 | Netzanschluss für Dia- und Negativlampe |
| 2 | Ethernet-Anschluss |
| 3 | Rückwärtiger USB-Anschluss |
| 4 | Anschlüsse 1-LINE (Fax) und 2-EXT (Telefon) |
| 5 | Hintere Zugangsklappe |
| 6 | Netzanschluss |

Elemente des Bedienfelds

Die folgende Abbildung und die dazugehörige Tabelle bieten eine Übersicht über das Bedienfeld des HP All-in-One.



| Nummer | Name und Beschreibung |
|--------|---|
| 1 | Ziffernblock: Hier können Sie Faxnummern, Werte oder Text eingeben. |
| 2 | Kopiermenü : Wählt die Kopieroptionen wie Kopienanzahl, Papierformat und Papiersorte aus. |
| 3 | START KOPIEREN Schwarz : Startet einen Kopiervorgang in Schwarzweiß. |
| 4 | START KOPIEREN Farbe : Startet eine Farbkopie. |
| 5 | Scanmenü : Öffnet das Scanmenü , in dem Sie ein Ziel für die Scandaten auswählen können. |
| 6 | Start Scannen : Wird im Ruhezustand die Taste Start Scannen gedrückt, wird das Scanmenü geöffnet, in dem Sie ein Ziel für Ihre Scandaten auswählen können. Wenn Sie sich bereits im Scanmenü befinden, werden die Scandaten an das markierte Ziel gesendet. |
| 7 | Faxmenü : Ruft das Fenster Faxnummer eingeben zum Eingeben einer Faxnummer auf. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird das Menü "Faxen" angezeigt, in dem Sie die Faxoptionen auswählen können. |
| 8 | START FAXEN Schwarz : Startet ein Schwarzweißfax. |
| 9 | START FAXEN Farbe : Startet ein Farbfax. |
| 10 | Farbdisplay (auch als Anzeige oder Display bezeichnet): Zeigt Menüs, Fotos und Meldungen an. |
| 11 | Zurück (Taste): Ruft wieder den vorherigen Bildschirm auf dem Display auf. |
| 12 | Vorschau : Zeigt eine Vorschau des Scan-, Kopier- oder Fotoauftrags an. |
| 13 | Einrichten : Ruft das Menü "Einrichten" auf, um Berichte zu generieren, Fax- und Netzwerkeinstellungen zu ändern sowie auf Tools und Voreinstellungen zuzugreifen. |
| 14 | Hilfe : Öffnet das Hilfe-Menü auf dem Display, in dem Sie ein Thema auswählen können, um sich damit vertraut zu machen. Je nach ausgewähltem Thema werden die Informationen auf dem Display oder auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt. |
| 15 | Drehen : Dreht das zurzeit angezeigte Foto um 90 Grad im Uhrzeigersinn. Bei jedem nachfolgenden Drücken der Taste wird das Bild um weitere 90 Grad gedreht. |
| 16 | FOTOS DRUCKEN : Drückt die ausgewählten Fotos von einer Speicherkarte. Sind zurzeit keine Fotos ausgewählt, drückt der HP All-in-One automatisch das zurzeit auf dem Display angezeigte Foto. Wenn Sie im Ruhemodus die Taste FOTOS DRUCKEN drücken, wird das Menü Photosmart Express angezeigt. |
| 17 | Film : Scannt Dias und Negative mit Hilfe des Dia- und Negativhalters und der Dia- und Negativlampe in der Abdeckung des HP All-in-One. |
| 18 | Video : Spielt Videos ab, zeigt Einzelbilder an und drückt Einzelbilder aus einer Videodatei, die auf Ihrer Speicherkarte oder Ihrem Speichergerät gespeichert ist. |

(Fortsetzung)

| Nummer | Name und Beschreibung |
|--------|---|
| 19 | Gemeinsam nutzen : Sendet Bilder an einen über das Netzwerk verbundenen HP All-in-One bzw. empfängt sie von diesem. Wenn der HP All-in-One über ein USB-Kabel verbunden ist, können Sie Bilder mit der Software auf Ihrem Computer senden. |
| 20 | Abzüge : Scant ein Foto und druckt dieses anschließend. |
| 21 | Foto nachbearbeiten : Ist diese Option aktiviert, wird ein Foto automatisch für die Anzeige oder den Druck angepasst. Zugehörige Funktionen: Farbeffekte, Fotohelligkeit, Rahmen und Entfernen von roten Augen. Drücken Sie Foto nachbearbeiten , um die Funktion ein- und auszuschalten. Standardmäßig ist diese Funktion eingeschaltet. |
| 22 | Photosmart Express : Ruft das Menü Photosmart Express auf, um Bilder zu drucken, zu speichern, zu bearbeiten und für die gemeinsame Nutzung bereitzustellen. |
| 23 | Auszoomen: Dient zum Auszoomen, um einen größeren Teil eines Fotos oder mehrere Fotos gleichzeitig auf dem Display anzuzeigen. |
| 24 | Einzoomen: Dient zum Einzoomen, um das Bild auf dem Display zu vergrößern. Sie können mit dieser Taste auch den Zuschneiderahmen für den Druck anpassen. |
| 25 | Navigations-Pad: Dient zum Navigieren in Menüoptionen durch Drücken der Pfeiltasten nach oben, unten, links oder rechts. Wenn Sie ein Foto einzoomen, können Sie mit den Pfeiltasten außerdem einen anderen Druckbereich für das Bild auswählen. |
| 26 | OK : Wählt ein Menü, eine Einstellung oder einen Wert auf dem Display aus. |
| 27 | Abbrechen : Stoppt die aktuelle Operation und ruft wieder das Hauptfenster auf. |
| 28 | Achtung-LED: Weist auf ein aufgetretenes Problem hin. Weitere Informationen hierzu sehen Sie auf dem Display. |
| 29 | Symbole und * : Ermöglicht das Eingeben von Symbolen und Sternchen für faxbezogene Aufgaben. Leerschritt und # : Ermöglicht das Eingeben von Leerzeichen und Rautensymbolen für faxbezogene Aufgaben. |

Verwenden der Software HP Photosmart

Mit Hilfe der Software HP Photosmart (Windows) oder HP Photosmart Mac (Mac), die mit dem HP All-in-One installiert wurde, können Sie auf viele Funktionen zugreifen, die über das Bedienfeld nicht verfügbar sind. Mit der Software können Fotos schnell und einfach gedruckt oder Abzüge online bestellt werden. Sie können mit der Software auch auf andere grundlegende Bildbearbeitungsfunktionen zugreifen, z. B. um Fotos zu speichern, anzuzeigen oder für die gemeinsame Nutzung bereitzustellen.

Weitere Informationen zur Software finden Sie in der Online-Hilfe.

Weitere Informationen

Eine Vielzahl von Ressourcen bietet Ihnen Informationen zum Einrichten und Verwenden des HP All-in-One, sowohl in gedruckter Form als auch online.

- **Einrichtungsanweisungen**
In den Einrichtungsanweisungen erhalten Sie Erläuterungen zum Einrichten des HP All-in-One und zum Installieren der Software. Führen Sie die Schritte in der in den Einrichtungsanweisungen angegebenen Reihenfolge aus.
Hilfe bei Problemen während der Einrichtung erhalten Sie im letzten Abschnitt, "Fehlerbehebung", des Setup-Handbuchs oder unter [Fehlerbehebung und Support](#) im vorliegenden Handbuch.
- **HP Photosmart Software-Tour (Windows)**
Mit der HP Photosmart-Software-Tour können Sie sich spielerisch und interaktiv einen Überblick über die Software des HP All-in-One verschaffen. Sie erfahren, wie Sie mit der Software für den HP All-in-One Ihre Fotos bearbeiten, verwalten und drucken können.
- **Online-Hilfe**
Die Online-Hilfe enthält detaillierte Anweisungen zu den Funktionen des HP All-in-One, die in diesem Grundlagenhandbuch nicht beschrieben sind, einschließlich der Funktionen, die nur in der Software für den HP All-in-One verfügbar sind.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Zugreifen auf die Online-Hilfe](#).
- **Anzeigen von Hilfeinformationen zum Gerät**
Das Gerät verfügt über eine Hilfefunktion, mit der Sie weitere Informationen zu ausgewählten Themen anzeigen können.
Drücken Sie die Taste **Hilfe**, um über das Bedienfeld auf die Hilfe zuzugreifen.
- **Readme-Datei**
Die Readme-Datei enthält aktuelle Informationen, die unter Umständen in anderen Dokumentationen nicht enthalten sind. Installieren Sie die Software, um auf die Readme-Datei zuzugreifen.
- www.hp.com/support
Wenn Sie Zugriff auf das Internet haben, können Sie Hilfe und Support von der HP Website abrufen. Auf dieser Website finden Sie technische Unterstützung, Treiber sowie Informationen zur Bestellung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien.

Zugreifen auf die Online-Hilfe

In diesem Dokument werden nur einige der verfügbaren Funktionen beschrieben, um Sie bei den ersten Schritten mit dem HP All-in-One zu unterstützen. In der Online-Hilfe für den HP All-in-One finden Sie Informationen zu sämtlichen Funktionen.

So greifen Sie unter Windows auf die HP Photosmart-Hilfe zu:

1. Klicken Sie in HP Solution Center auf die Registerkarte für den HP All-in-One.
2. Klicken Sie im Bereich **Geräteunterstützung** auf **Onlinebenutzerhandbuch** oder **Fehlerbehebung**.
 - Wenn Sie auf **Onlinebenutzerhandbuch** klicken, wird ein Popup-Menü angezeigt. Sie können die Begrüßungsseite für das gesamte Hilfesystem öffnen oder zur speziellen Hilfeseite für den HP All-in-One wechseln.
 - Wenn Sie auf **Fehlerbehebung** klicken, wird die Seite **Fehlerbehebung und Support** angezeigt.

So öffnen Sie die HP Photosmart Mac-Hilfe :

→ Klicken Sie in HP Photosmart Studio im Menü **Hilfe** auf **HP Photosmart Mac-Hilfe** .

Die **HP Photosmart Mac-Hilfe** wird angezeigt.

2 Netzwerkeinrichtung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den HP All-in-One mit einem Netzwerk verbinden und wie Sie die Netzwerkeinstellungen anzeigen und verwalten können.

| Wenn Sie Folgendes tun möchten: | Siehe diesen Abschnitt: |
|--|---|
| Mit einem verkabelten (Ethernet-) Netzwerk verbinden | Einrichten in verdrahteten Netzwerken |
| Über einen Zugriffspunkt (802.11) mit einem kabellosen Netzwerk verbinden | Einrichten eines integrierten, kabellosen WLAN 802.11 Netzwerks |
| Mit einem Funknetzwerk ohne Zugriffspunkt verbinden | Einrichten von Funk- und Ad-hoc-Netzwerken |
| HP All-in-One-Software für eine Netzwerkverbindung installieren | Installieren der Software für eine Netzwerkverbindung |
| Verbindungen zu weiteren Computern im Netzwerk hinzufügen | Verbinden mit zusätzlichen Computern im Netzwerk |
| HP All-in-One von einer USB-Verbindung zu einer Netzwerkverbindung wechseln Hinweis Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, wenn Sie den HP All-in-One zunächst mit einer USB-Verbindung installiert haben und jetzt zu einer Funk- oder Ethernet-Netzwerkverbindung wechseln möchten. | Wechseln des HP All-in-One von einer USB-Verbindung zu einer Netzwerkverbindung |
| Netzwerkeinstellungen anzeigen oder ändern | Verwalten der Netzwerkeinstellungen |
| Informationen zur Fehlerbehebung suchen | Beheben von Problemen mit der Netzwerkeinrichtung |

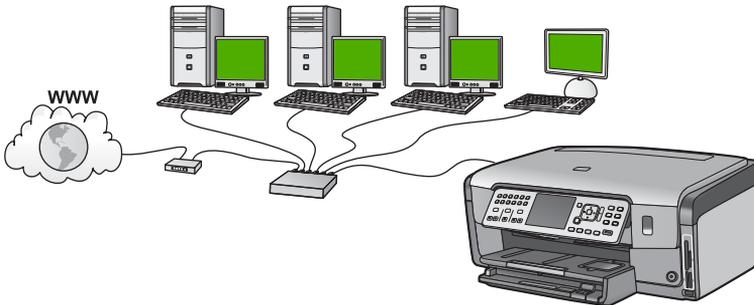


Hinweis Sie können den HP All-in-One sowohl an ein kabelloses Netzwerk als auch an ein verkabeltes Netzwerk anschließen, jedoch nicht gleichzeitig.

Einrichten in verdrahteten Netzwerken

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den HP All-in-One mit Hilfe eines Ethernet-Kabels an einen Router, Switch oder Hub anschließen und wie Sie die HP All-in-One-

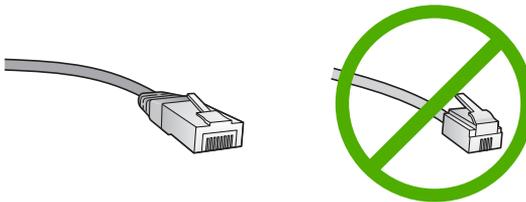
Software für eine Netzwerkverbindung installieren. Dies wird als verkabeltes oder Ethernet-Netzwerk bezeichnet.



Was Sie für ein verdrahtetes Netzwerk benötigen

Bevor Sie den HP All-in-One an ein Netzwerk anschließen, müssen alle Voraussetzungen erfüllt sein.

- Ein funktionierendes Ethernet-Netzwerk, das über einen Router, Switch oder Hub mit einem Ethernet-Anschluss verfügt.
- CAT-5-Ethernet-Kabel



Obwohl Standard-Ethernet-Kabel ähnlich aussehen wie Standard-Telefonkabel, können sie nicht für den gleichen Zweck verwendet werden. Die Anzahl der Drähte sowie die Anschlussstecker stimmen nicht überein. Ein Ethernet-Kabelanschluss (auch als RJ-45-Anschluss bezeichnet) ist breiter und dicker und besitzt am Ende stets acht Kontakte. Ein Telefonanschluss verfügt über zwei bis sechs Kontakte.

- Ein Desktop-Computer oder Laptop mit einer Ethernet-Anschlussverbindung.



Hinweis Der HP All-in-One unterstützt Ethernet-Netzwerke mit 10 und 100 MB/s. Wenn Sie sich eine Netzwerkkarte (NIC) anschaffen möchten oder bereits angeschafft haben, stellen Sie sicher, dass sie beide Geschwindigkeiten unterstützt.

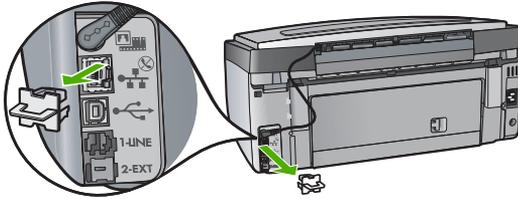
- HP empfiehlt einen Breitband-Internetzugang (z. B. Kabel- oder DSL-Modem). Der Breitband-Internetzugang ist erforderlich, wenn Sie direkt vom HP All-in-One aus auf HP Photosmart Gemeinsam nutzen zugreifen möchten.

Verbinden des HP All-in-One mit einem Netzwerk

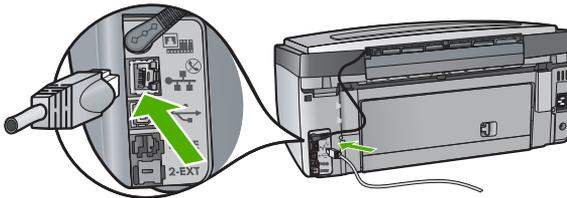
Auf der Rückseite des HP All-in-One befindet sich ein Ethernet-Anschluss.

So verbinden Sie den HP All-in-One mit dem Netzwerk:

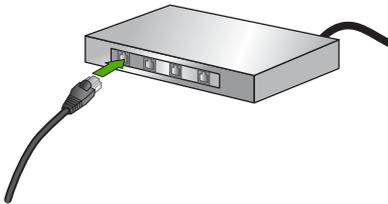
1. Ziehen Sie den gelben Stecker an der Rückseite des HP All-in-One heraus.



2. Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des HP All-in-One.



3. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels an einen freien Anschluss an Ihrem Ethernet-Router, -Switch oder -Hub an.



4. Nach Anschluss des HP All-in-One an das Netzwerk installieren Sie die Software.

Installieren der Software für eine Netzwerkverbindung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Software für den HP All-in-One auf einem Computer installieren, der mit einem Netzwerk verbunden ist. Bevor Sie die Software installieren, stellen Sie sicher, dass Sie den HP All-in-One mit einem Netzwerk verbunden haben.



Hinweis 1 Wenn Ihre Computerkonfiguration Verbindungen zu einer Reihe von Netzwerklaufwerken vorsieht, müssen Sie vor dem Installieren der Software sicherstellen, dass Ihr Computer zurzeit mit diesen Laufwerken verbunden ist. Ansonsten verwendet die HP All-in-One-Installationssoftware möglicherweise einen dieser reservierten Laufwerksbuchstaben, und Sie können später nicht mehr mit Ihrem Computer auf das jeweilige Netzwerklaufwerk zugreifen.

Hinweis 2 Je nach Betriebssystem, dem verfügbaren Speicher und der Prozessorgeschwindigkeit Ihres Computers kann die Installation zwischen 20 und 45 Minuten dauern.

So installieren Sie die HP All-in-One-Software unter Windows:

1. Beenden Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden, und deaktivieren Sie zeitweise Ihre Firewall- und Virenerkennungssoftware.
2. Legen Sie die im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltene Windows-CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
3. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn ein Dialogfeld angezeigt wird, das sich auf Firewalls bezieht:

- Wenn der Bildschirm **Probleme, die zum Beenden der Installation führen** angezeigt wird, wird möglicherweise ein Firewall- oder Anti-Spyware-Programm ausgeführt, das Störungen bei der HP Software-Installation verursachen kann. Deaktivieren Sie die Firewall- oder Anti-Spyware-Programme während der Installation vorübergehend, um eine reibungslose Installation zu gewährleisten. Anweisungen hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Firewall-Programms. Sobald die Installation abgeschlossen ist, können Sie die Firewall- oder Anti-Spyware-Programme wieder aktivieren.



Hinweis Wenn der Bildschirm **Probleme, die zum Beenden der Installation führen** angezeigt wird, nachdem Sie das Firewall- oder Anti-Spyware-Programm deaktiviert haben, setzen Sie die Installation fort.

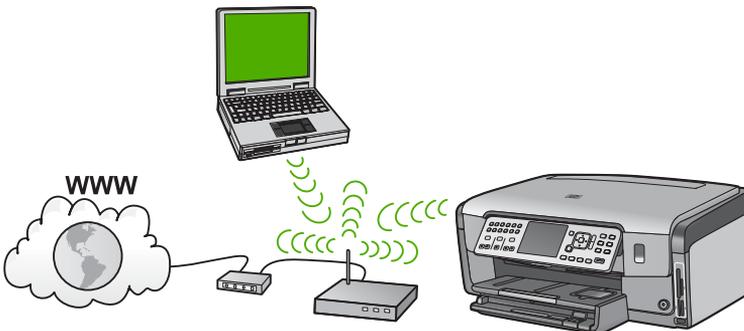
- Wenn eine Meldung zu Firewalls angezeigt wird, ist die Microsoft Firewall für Internetverbindungen oder die Windows-Firewall aktiviert. Klicken Sie auf **Weiter**, damit das Setup-Programm die erforderlichen Ports öffnen und mit der Installation fortfahren kann. Wenn für ein von Hewlett-Packard veröffentlichtes Programm eine **Windows-Sicherheitswarnung** angezeigt wird, müssen Sie die Verbindung für dieses Programm freigeben.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Verbindungstyp** die Option **Über das Netzwerk** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
Das Fenster **Suchen** wird geöffnet, während das Setup-Programm im Netzwerk nach dem HP All-in-One sucht.
 5. Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm **Drucker gefunden**, dass die Druckerbeschreibung korrekt ist.
Wenn im Netzwerk mehrere Drucker gefunden werden, wird der Bildschirm **Drucker gefunden** angezeigt. Wählen Sie den HP All-in-One aus, für den eine Verbindung hergestellt werden soll.
Um die Geräteeinstellungen des HP All-in-One zu überprüfen, drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite.
 6. Wenn die Beschreibung des Druckers korrekt ist, wählen Sie **Ja, diesen Drucker installieren** aus.
 7. Starten Sie Ihren Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden, um die Installation zu beenden.
Nach dem Installieren der Software ist der HP All-in-One einsatzbereit.
 8. Wenn Sie eine Firewall oder eine Virenerkennungssoftware auf dem Computer deaktiviert haben, stellen Sie sicher, dass Sie sie wieder aktivieren.
 9. Drucken Sie vom Computer aus eine Testseite mit dem HP All-in-One, um die Netzwerkverbindung zu testen.

So installieren Sie die HP All-in-One-Software auf einem Macintosh:

1. Beenden Sie alle geöffneten Anwendungen auf Ihrem Mac.
2. Legen Sie die mit dem HP All-in-One gelieferte Mac-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol des HP All-in-One **Installationsprogramms**.
4. Geben Sie im Dialogfenster **Identifizierung** das Administratorkennwort ein, über das Sie auf Ihren Computer oder das Netzwerk zugreifen. Das Installationsprogramm sucht nach HP All-in-One-Geräten.
5. Wählen Sie im HP Installationsprogramm Ihre Sprache und danach den HP All-in-One aus, den Sie anschließen möchten.
6. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um alle Installationsschritte einschließlich des **Systemassistenten** auszuführen. Nach dem Installieren der Software ist der HP All-in-One einsatzbereit.
7. Drucken Sie vom Computer aus eine Testseite mit dem HP All-in-One, um die Netzwerkverbindung zu testen.

Einrichten eines integrierten, kabellosen WLAN 802.11 Netzwerks

Um eine optimale Leistung und maximale Sicherheit im kabellosen Netzwerk zu erzielen, empfiehlt HP die Verwendung eines kabellosen Zugriffspunkts (802.11), um den HP All-in-One und andere Netzwerkkomponenten zu verbinden. Werden Netzwerkkomponenten über einen Zugriffspunkt verbunden, wird das daraus resultierende Netzwerk als **Infrastrukturnetzwerk** bezeichnet. (Ein kabelloses Netzwerk ohne Zugriffspunkt wird als **Ad-hoc-Netzwerk** bezeichnet.)



Infrastruktur-Funknetzwerke weisen gegenüber Ad-hoc-Netzwerken folgende Vorteile auf:

- Erweiterte Sicherheit des Netzwerks
- Höhere Zuverlässigkeit
- Flexibilität des Netzwerks
- Höhere Leistung, insbesondere beim Modus 802.11 g
- Gemeinsamer Breitband-Internetzugriff
- HP Photosmart Gemeinsam nutzen ist aktiviert (mit Breitband-Internetzugriff über ein Kabel- oder DSL-Modem)

Erforderliche Komponenten für ein integriertes, kabelloses WLAN 802.11 Netzwerk

Sie benötigen Folgendes, um den HP All-in-One mit einem integrierten kabellosen WLAN 802.11 Netzwerk zu verbinden:

- Ein kabelloses 802.11 Netzwerk, das einen kabellosen Zugriffspunkt (Wireless Access Point) beinhaltet.



Hinweis Apple vertreibt einen einfach zu konfigurierenden Zugriffspunkt namens AirPort. AirPort muss mit einem Macintosh verbunden werden, akzeptiert jedoch Signale von allen 802.11b-kompatiblen kabellosen Netzwerkgeräten, ob von PCs oder von Macintoshs.

- Einen Desktop- oder Laptop-Computer mit Unterstützung für kabellose Netzwerke oder eine Netzwerkkarte (NIC).



Hinweis Bei Macintosh-Computern wird die Unterstützung für Funknetzwerke normalerweise durch eine AirPort-Karte geboten.

- Breitband-Internetzugang (empfohlen) über ein Kabel- oder DSL-Modem
Wenn Sie Ihren HP All-in-One mit einem kabellosen Netzwerk verbinden, das über einen Internetzugang verfügt, empfiehlt HP die Verwendung eines drahtlosen Routers (Zugriffspunkt oder Basisstation), der das DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) verwendet.



Hinweis Der Breitband-Internetzugang ist erforderlich, wenn Sie direkt vom Gerät aus auf HP Photosmart Gemeinsam nutzen zugreifen möchten.

- Netzwerkname (SSID)



Hinweis Die SSID, den WEP-Schlüssel und die WPA-Passphrase erhalten Sie über den drahtlosen Router oder den Zugriffspunkt. Dazu verwenden Sie den integrierten Webserver des Routers. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.

- WEP-Schlüssel oder WPA-Passphrase (bei Bedarf)



Hinweis Einige Zugriffspunkte stellen mehr als einen WEP-Schlüssel bereit. Stellen Sie sicher, dass Sie beim Einrichten des kabellosen Netzwerks den ersten WEP-Schlüssel (Index 1) verwenden.



Hinweis 1 Wenn die IP-Adressfilterung eingerichtet ist, muss die Adresse des HP All-in-One aufgelistet sein.

Hinweis 2 Wenn die MAC-Adressfilterung eingerichtet ist, muss die Adresse des HP All-in-One aufgelistet sein.

Mit einem integrierten kabellosen WLAN 802.11 Netzwerk verbinden

Der Einrichtungsassistent für kabellose Netzwerke bietet eine einfache Methode zum Verbinden des HP All-in-One mit Ihrem Netzwerk. Sie können dazu auch SecureEasySetup verwenden, wenn Ihr Zugriffspunkt diese Funktion unterstützt. Informationen dazu, ob der Zugriffspunkt die Verwendung von EasySetup unterstützt,

und zusätzliche Einrichtungsanweisungen können Sie der Dokumentation zum Zugriffspunkt entnehmen.



Vorsicht Damit keine anderen Benutzer auf Ihr Funknetzwerk zugreifen können, empfiehlt HP die Verwendung von einem Kennwort oder einer Passphrase sowie die Verwendung einer eindeutigen SSID für Ihren Zugriffspunkt. Möglicherweise wurde Ihr Zugriffspunkt mit einer Standard-SSID geliefert, so dass andere Benutzer darauf zugreifen können, die dieselbe Standard-SSID verwenden. Weitere Informationen zum Ändern der SSID finden Sie in der Dokumentation Ihres Zugriffspunkts.



Hinweis Bevor eine Verbindung zu einem kabellosen Infrastrukturnetzwerk hergestellt wird, müssen Sie sicherstellen, dass kein Ethernet-Kabel am HP All-in-One angeschlossen ist.

So verbinden Sie den HP All-in-One mit Hilfe des Wireless-Einrichtungsassistenten:

1. Notieren Sie sich die folgenden Informationen zu Ihrem Zugriffspunkt:

- Netzwerkname (so genannte SSID)
- WEP-Schlüssel, WPA-Passphrase (bei Bedarf)

Wenn Sie nicht wissen, wo Sie diese Informationen finden, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die zusammen mit Ihrem kabellosen Zugriffspunkt geliefert wurde. Möglicherweise finden Sie SSID und WEP-Schlüssel bzw. WPA-Passphrase auf dem integrierten Webserver (EWS) für den Zugriffspunkt. Informationen zum Aufrufen des integrierten Webservers für den Zugriffspunkt finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.



Hinweis Wenn Ihr Netzwerk mit einer Apple AirPort-Basisstation konfiguriert ist und Sie ein Kennwort anstelle von WEP HEX oder WEP ASCII für den Zugriff auf das Netzwerk verwenden, müssen Sie den entsprechenden WEP-Schlüssel bestimmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Apple AirPort-Basisstation.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des HP All-in-One die Taste **Einrichten**.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Taste ▼, um **Wireless-Einrichtungsassistent** hervorzuheben, und drücken Sie dann **OK**.
Dadurch wird der **Wireless-Einrichtungsassistent** angezeigt. Der Assistent sucht nach verfügbaren Netzwerken und zeigt eine Liste der erkannten Netzwerknamen (SSIDs) an. Die Netzwerke mit dem stärksten Signal werden oben und die mit dem schwächsten Signal unten aufgeführt.
Außerdem wird ein Test des kabellosen Netzwerks mit einer Serie von Diagnosetests ausgeführt, um festzustellen, ob die Netzwerkeinrichtung erfolgreich war. Der Bericht zum Test des kabellosen Netzwerks wird nach Abschluss des Tests gedruckt.

5. Drücken Sie die Taste ▼, um den Namen des Netzwerks zu markieren, der in Schritt 1 notiert wurde. Drücken Sie anschließend **OK**.

Wenn der Name Ihres Netzwerks nicht in der Liste angezeigt wird

- a. Wählen Sie die Option **Neuen Netzwerknamen eingeben (SSID)** aus. Markieren Sie diese Option ggf. mit der Taste ▼, und drücken Sie **OK**. Die eingeblendete Tastatur wird angezeigt.
- b. Geben Sie die SSID ein. Mit Hilfe der Pfeiltasten im Bedienfeld des HP All-in-One können Sie einen Buchstaben oder eine Zahl auf der eingeblendeten Tastatur markieren. Drücken Sie dann die Taste **OK**, um das jeweilige Zeichen auszuwählen.



Hinweis Bei der Eingabe müssen Sie die Klein- und Großschreibung **präzise** beachten. Ansonsten schlägt die Funkverbindung fehl.

- c. Nach Eingabe der neuen SSID markieren Sie mit den Pfeiltasten die Taste **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
 - d. Drücken Sie ▼, bis **Infrastruktur** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
 - e. Drücken Sie ▼, bis **WEP-Verschlüsselung** oder **WPA-Verschlüsselung** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
Wenn Sie **keine** WEP-Verschlüsselung wünschen, drücken Sie die Taste ▼, um die Option **Nein, das Netzwerk verwendet keine Verschlüsselung** zu markieren. Drücken Sie dann **OK**. Fahren Sie anschließend mit Schritt 7 fort.
6. Geben Sie bei der entsprechenden Eingabeaufforderung folgendermaßen den WPA- oder WEP-Schlüssel ein.
 - a. Mit Hilfe der Pfeiltasten im Bedienfeld können Sie einen Buchstaben oder eine Zahl auf der eingeblendeten Tastatur markieren. Drücken Sie dann **OK**, um das jeweilige Zeichen auszuwählen.



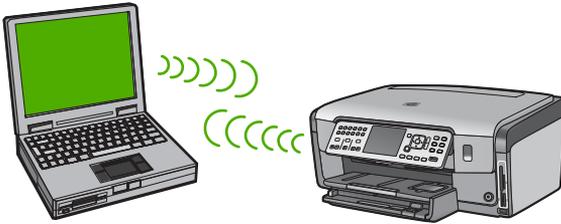
Hinweis Bei der Eingabe müssen Sie die Klein- und Großschreibung **präzise** beachten. Ansonsten schlägt die Funkverbindung fehl.

- b. Markieren Sie nach Eingabe des WPA- oder des WEP-Schlüssels mit den Pfeiltasten die Taste **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur.
 - c. Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu bestätigen.
Daraufhin versucht der HP All-in-One, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Wenn Sie in einer Meldung auf einen ungültigen WPA- oder WEP-Schlüssel hingewiesen werden, überprüfen Sie den eingegebenen Schlüssel anhand der für Ihr neues Netzwerk notierten Daten. Befolgen Sie dann die Anweisungen zum Korrigieren des Schlüssels, und versuchen Sie es erneut.
7. Wenn der HP All-in-One eine Verbindung zum Netzwerk herstellt, wechseln Sie zu Ihrem Computer, um die Software auf allen Computern im Netzwerk zu installieren.

Einrichten von Funk- und Ad-hoc-Netzwerken

Mit den Anweisungen in diesem Abschnitt können Sie den HP All-in-One mit einem Computer in einem kabellosen Netzwerk verbinden, ohne einen Zugriffspunkt zu verwenden. Dieser Netzwerktyp wird bisweilen auch als **Peer-to-Peer-** oder **Ad-hoc-**Netzwerk bezeichnet. Bei Macintosh Computern wird dies als **Computer-zu-Computer-**Netzwerk bezeichnet. Sie können eine Ad-hoc-Verbindung verwenden, wenn Sie die

Kosten für einen Zugriffspunkt sparen oder ein einfacheres, weniger strukturiertes Netzwerk einrichten möchten.



Hinweis Ad-hoc-Verbindungen sind verfügbar, wenn Sie nicht über einen Zugriffspunkt verfügen. Sie bieten jedoch wenig Flexibilität, geringe Netzwerksicherheit und eine geringere Netzwerkleistung als bei Verwendung eines Zugriffspunkts. Außerdem erhalten Sie wahrscheinlich keinen gemeinsamen Breitbandzugang (z. B. Kabel- oder DSL-Modem), und Sie können somit die HP Photosmart Gemeinsam nutzen-Funktionen nicht auf Ihrem HP All-in-One verwenden.

Um den HP All-in-One mit Ihrem Computer zu verbinden, müssen Sie auf Ihrem Computer ein Netzwerkprofil anlegen. Ein Netzwerkprofil umfasst die Netzwerkeinstellungen, wie den Netzwerknamen (SSID), den Kommunikationsmodus (Ad-hoc oder Infrastruktur) und die Angabe, ob die Verschlüsselung aktiviert ist.

Lesen Sie je nach verwendetem Betriebssystem die folgenden Abschnitte:

- [Vorbereiten eines Windows XP-Computers](#)
- [Mac vorbereiten](#)

Erforderliche Komponenten für ein Ad-hoc-Netzwerk

Wenn Sie den HP All-in-One mit einem kabellosen Netzwerk verbinden möchten, benötigen Sie einen Windows Computer mit einem Adapter für kabellose Netzwerke oder einen Mac mit einer Airport-Karte.

Vorbereiten eines Windows XP-Computers

Bereiten Sie zunächst Ihren Computer für die Verbindung zum Netzwerk vor, und erstellen Sie ein Netzwerkprofil.

So bereiten Sie Ihren Computer vor

1. Beenden Sie alle auf Ihrem Computer laufenden Anwendungen, und deaktivieren Sie zeitweise alle Firewalls einschließlich der internen XP-Firewall und sonstiger Firewall- oder Virenerkennungssoftware.
2. Um den Computer vor einem Virus zu schützen, trennen Sie Ihre Internet-Verbindung. Wenn Sie über ein Kabel- oder DSL-Modem verfügen, lösen Sie das Ethernet-Kabel von der Rückseite des Computers. Wenn Sie über eine Wählverbindung verfügen, lösen Sie das Telefonkabel vom Computer.
3. Deaktivieren Sie alle LAN-Verbindungen (einschließlich Ethernet) mit Ausnahme Ihrer Funkverbindung. Deaktivieren Sie darüber hinaus alle IEEE-1394-zu-Ethernet-Verbindungen (wie Firewire, i.LINK oder Lynx).

So deaktivieren Sie LAN-Verbindungen mit Windows XP

- a. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**, klicken Sie auf die **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Netzwerkverbindungen**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste nacheinander auf alle **LAN-Verbindungen** und dann jeweils auf **Deaktivieren**. Wird das Popup-Menü **Aktivieren** angezeigt, ist die **LAN-Verbindung** bereits deaktiviert.

So deaktivieren Sie die Windows-Firewall mit Windows XP Service Pack 2

- a. Klicken Sie in der Windows **Systemsteuerung** auf **Sicherheitscenter**.
- b. Klicken Sie auf **Windows Firewall**, und wählen Sie **Aus**.

So deaktivieren Sie die Windows-Firewall mit Windows XP Service Pack 1

- a. Klicken Sie in der Windows **Systemsteuerung** auf **Netzwerkverbindungen**.
- b. Klicken Sie auf **Einstellungen dieser Verbindung ändern**.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- d. Deaktivieren Sie die Firewall.

So erstellen Sie ein Netzwerkprofil:



Hinweis Bei Lieferung ist der HP All-in-One mit einem Netzwerkprofil mit **hpsetup** als SSID konfiguriert. Zur höheren Sicherheit und zum Schutz Ihrer vertraulichen Daten empfiehlt HP jedoch, ein neues Netzwerkprofil gemäß den nachfolgenden Anweisungen auf Ihrem Computer zu erstellen. Führen Sie danach den Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke aus, um das neue Netzwerk zu erkennen (siehe nächster Abschnitt).

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer gemäß den Anweisungen weiter oben vorbereitet wurde.
2. Doppelklicken Sie in der **Systemsteuerung** auf **Netzwerkverbindungen**.
3. Klicken Sie im Fenster **Netzwerkverbindungen** mit der rechten Taste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**. Wird im Popup-Menü die Option **Aktivieren** angezeigt, wählen Sie diese aus. Wenn im Popup-Menü die Option **Deaktivieren** angezeigt wird, ist die Funkverbindung bereits aktiviert.
4. Klicken Sie mit der rechten Taste auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindung** und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtlose Netzwerke**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden**.

7. Klicken Sie auf **Hinzufügen** und gehen Sie dann wie folgt vor:
 - a. Geben Sie im Feld **Netzwerkname (SSID)** den Namen **MeinNetzwerk** ein.



Hinweis Beachten Sie das **M** und **N** in **MeinNetzwerk** groß geschrieben und alle anderen Buchstaben klein geschrieben sind. Daran müssen Sie unbedingt denken, wenn Sie die SSID später im Wireless-Einrichtungsassistenten eingeben.

- b. Ist eine Liste **Netzwerkauthentifizierung** vorhanden, wählen Sie die Option **Öffnen** aus. Fahren Sie ansonsten mit dem nächsten Arbeitsschritt fort.
- c. Wählen Sie in der Liste **Datenverschlüsselung** die Option **WEP** aus.



Hinweis Sie können auch ein Netzwerk erstellen, das keinen WEP-Schlüssel verwendet. HP empfiehlt jedoch, einen WEP-Schlüssel zu verwenden, um das Netzwerk sicherer zu machen.

- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Schlüssel wird automatisch bereitgestellt** **nicht** aktiviert ist. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, deaktivieren Sie es.
- e. Geben Sie im Feld **Netzwerkschlüssel** einen WEP-Schlüssel ein, der aus **exakt** 5 oder **exakt** 13 alphanumerischen Zeichen (ASCII) besteht. Wenn Sie fünf Zeichen eingeben, können Sie beispielsweise **ABCDE** oder **12345** eingeben. Bei Eingabe von 13 Zeichen können Sie beispielsweise **ABCDEF1234567** eingeben. (12345 und ABCDE sind nur Beispiele. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Kombination.)
Alternativ dazu können Sie hexadezimale Zeichen (HEX) für den WEP-Schlüssel verwenden. Ein HEX-WEP-Schlüssel muss sich bei 40-Bit-Verschlüsselung aus 10 Zeichen und bei 128-Bit-Verschlüsselung aus 26 Zeichen zusammensetzen.
- f. Geben Sie im Feld **Netzwerkennwort bestätigen** denselben WEP-Schlüssel ein wie im vorherigen Schritt.
- g. Notieren Sie sich den eingegebenen WEP-Schlüssel exakt unter Beachtung der Groß- und Kleinschreibung.



Hinweis Bei späterer Eingabe müssen Sie die Schreibweise präzise beachten. Wenn Sie einen falschen WEP-Schlüssel auf Ihrem HP All-in-One eingeben, schlägt die Funkverbindung fehl.

- h. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dies ist ein Computer-mit-Computernetzwerk (Adhoc); drahtlose Zugriffspunkte werden nicht verwendet**.
 - i. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **Kabellose Netzwerkeigenschaften** zu schließen. Klicken Sie danach erneut auf **OK**.
 - j. Klicken Sie erneut auf **OK**, um das Fenster **Drahtlose Netzwerkverbindung** zu schließen.
8. Wechseln Sie zum HP All-in-One, und stellen Sie mit Hilfe des **Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke** eine Verbindung zwischen dem HP All-in-One und dem kabellosen Netzwerk her.

Mac vorbereiten

Bereiten Sie zunächst Ihren Computer für die Verbindung zum Netzwerk vor, und erstellen Sie ein Netzwerkprofil.

So bereiten Sie Ihren Computer vor

- Beenden Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden, und deaktivieren Sie zeitweise alle Firewalls.

So erstellen Sie ein neues Netzwerkprofil:



Hinweis Bei Lieferung ist der HP All-in-One mit einem Netzwerkprofil mit **hpsetup** als SSID konfiguriert. Zur höheren Sicherheit und zum Schutz Ihrer vertraulichen Daten empfiehlt HP jedoch, ein neues Netzwerkprofil gemäß den nachfolgenden Anweisungen auf Ihrem Computer zu erstellen. Führen Sie danach den Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke aus, um das neue Netzwerk zu erkennen (siehe nächster Abschnitt).

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr AirPort eingeschaltet ist.
Wenn der AirPort eingeschaltet ist, wird das folgende Symbol in der Menüleiste angezeigt (**AirPort anzeigen** muss in der Menüleiste ausgewählt werden).



Um dies zu überprüfen, klicken Sie auf das **AirPort**-Symbol.

Wenn die Option **AirPort aktivieren** verfügbar ist, schalten Sie AirPort über diese Option ein.

Ist kein AirPort-Symbol vorhanden, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Wählen Sie in der Anzeige **Systemeinstellung "Netzwerk"** den Bereich **Airport** aus.
 - b. Ermöglichen Sie dem Computer über das entsprechende Kontrollkästchen, auf das Netzwerk zuzugreifen.
 - c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Airport-Status in der Menüleiste anzeigen**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **AirPort**.
 3. Wählen Sie **Netzwerk anlegen...** aus.
 4. Klicken Sie im Dialogfeld **Computer zu Computer** auf **Name**, und geben Sie einen neuen Netzwerknamen ein.

Sie können beispielsweise den Namen **MeinNetzwerk** (oder einen aussagekräftigeren Namen, z. B. Ihre Initialen) eingeben.



Hinweis Beachten Sie das **M** und **N** in **MeinNetzwerk** groß geschrieben und alle anderen Buchstaben klein geschrieben sind. Daran müssen Sie unbedingt denken, wenn Sie die SSID später im Wireless-Einrichtungsassistenten eingeben.

5. Verwenden Sie im Feld **Kanal** die Standardeinstellung **Automatisch**.
6. Klicken Sie auf **Optionen einblenden**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verschlüsselung**, um die Verschlüsselung zur erhöhten Sicherheit zu aktivieren.

8. Geben Sie im Feld **Kennwort** ein Kennwort ein, das aus **exakt 5** oder **exakt 13** alphanumerischen Zeichen (ASCII) besteht. Wenn Sie fünf Zeichen eingeben, können Sie beispielsweise **ABCDE** oder **12345** eingeben. Bei Eingabe von 13 Zeichen können Sie beispielsweise **ABCDEF1234567** eingeben. Alternativ dazu können Sie hexadezimale Zeichen (HEX) für das Kennwort verwenden. Ein HEX-Kennwort muss sich bei 40-Bit-Verschlüsselung aus 10 Zeichen und bei 128-Bit-Verschlüsselung aus 26 Zeichen zusammensetzen.
9. Geben Sie dasselbe Kennwort in das Feld **Bestätigen** ein.
10. Notieren Sie Ihr Kennwort, das auf Ihrem HP All-in-One als **WEP-Schlüssel** bezeichnet wird. Sie benötigen den WEP-Schlüssel, wenn Sie den Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke ausführen.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Wechseln Sie zum HP All-in-One, und stellen Sie mit Hilfe des **Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke** eine Verbindung zwischen Ihrem HP All-in-One und dem kabellosen Netzwerk her.

Erstellen eines Netzwerkprofils für andere Betriebssysteme

Wenn Sie über ein anderes Betriebssystem als Windows XP verfügen, empfiehlt HP die Verwendung des Konfigurationsprogramms, das zum Lieferumfang Ihrer kabellosen LAN-Karte gehört. Um das Konfigurationsprogramm für die kabellose LAN-Karte zu finden, rufen Sie die Liste der Programme auf dem Computer auf.

Wenn Sie über ein anderes Betriebssystem als Macintosh OS X verfügen, empfiehlt HP die Verwendung des Konfigurationsprogramms, das zum Lieferumfang Ihrer kabellosen LAN-Karte gehört. Um das Konfigurationsprogramm für die kabellose LAN-Karte zu finden, rufen Sie die Liste der Programme auf dem Computer auf.

Erstellen Sie mit Hilfe des Konfigurationsprogramms für die LAN-Karte ein Netzwerkprofil, das folgende Werte enthält:

- **Netzwerkname (SSID):** MeinNetzwerk (nur Beispiel)
- **Kommunikationsmodus:** Ad-hoc
- **Verschlüsselung:** Aktiviert



Hinweis Sie sollten einen anderen als den in diesem Beispiel verwendeten Netzwerknamen erstellen (z. B. Ihre Initialen). Denken Sie nur immer daran, dass beim Netzwerknamen die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt wird. Deshalb müssen Sie sich stets an die exakte Schreibweise der Buchstaben erinnern können.

Verbinden mit einem Ad-hoc-Funknetzwerk

Mit Hilfe des Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke können Sie den HP All-in-One mit einem kabellosen Ad-hoc-Netzwerk verbinden.

So stellen Sie eine Verbindung mit einem kabellosen Ad-hoc-Netzwerk her:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des HP All-in-One die Taste **Einrichten**.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.

3. Drücken Sie die Taste ▼, um **Wireless-Einrichtungsassistent** hervorzuheben, und drücken Sie dann **OK**.
Dadurch wird der **Wireless-Einrichtungsassistent** angezeigt. Der Assistent sucht nach verfügbaren Netzwerken und zeigt eine Liste der erkannten Netzwerknamen (SSIDs) an. In der Liste werden zunächst die Infrastrukturnetzwerke und dann die verfügbaren Ad-hoc-Netzwerke aufgeführt. Die Netzwerke mit dem stärksten Signal werden oben und die mit dem schwächsten Signal unten aufgeführt.
4. Suchen Sie auf dem Display nach dem Netzwerknamen, den Sie auf Ihrem Computer erstellt haben (z. B. MeinNetzwerk).
5. Markieren Sie den Netzwerknamen mit Hilfe der Pfeiltasten, und drücken Sie **OK**. Wenn Sie den Netzwerknamen gefunden und ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Wenn der Name Ihres Netzwerks nicht in der Liste angezeigt wird

- a. Wählen Sie die Option **Neuen Netzwerknamen (SSID) eingeben** aus. Die eingeblendete Tastatur wird angezeigt.
- b. Geben Sie die SSID ein. Mit Hilfe der Pfeiltasten im Bedienfeld des HP All-in-One können Sie einen Buchstaben oder eine Zahl auf der eingeblendeten Tastatur markieren. Drücken Sie dann die Taste **OK**, um das jeweilige Zeichen auszuwählen.



Hinweis Bei der Eingabe müssen Sie die Klein- und Großschreibung **präzise** beachten. Ansonsten schlägt die Funkverbindung fehl.

- c. Nach Eingabe der neuen SSID markieren Sie mit den Pfeiltasten die Taste **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
- d. Drücken Sie ▼, bis **Ad-hoc** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
- e. Drücken Sie die Taste ▼, bis die Option **Ja, das Netzwerk verwendet WEP-Verschlüsselung** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**. Die eingeblendete Tastatur wird angezeigt.
Wenn Sie **keine** WEP-Verschlüsselung wünschen, drücken Sie die Taste ▼, um die Option **Nein, das Netzwerk verwendet keine Verschlüsselung** zu markieren. Drücken Sie dann **OK**. Fahren Sie anschließend mit Schritt 7 fort.
6. Geben Sie bei der entsprechenden Eingabeaufforderung folgendermaßen den WPA-Schlüssel ein. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 7 fort.
 - a. Mit Hilfe der Pfeiltasten im Bedienfeld können Sie einen Buchstaben oder eine Zahl auf der eingeblendeten Tastatur markieren. Drücken Sie dann **OK**, um das jeweilige Zeichen auszuwählen.



Hinweis Bei der Eingabe müssen Sie die Klein- und Großschreibung **präzise** beachten. Ansonsten schlägt die Funkverbindung fehl.

- b. Markieren Sie nach Eingabe des WEP-Schlüssels mit den Pfeiltasten die Taste **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur.

7. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK** .
Daraufhin versucht der HP All-in-One, eine Verbindung zur SSID herzustellen. Wenn Sie in einer Meldung auf einen ungültigen WEP-Schlüssel hingewiesen werden, überprüfen Sie den eingegebenen Schlüssel anhand der für Ihr neues Netzwerk notierten Daten. Befolgen Sie dann die Anweisungen zum Korrigieren des WEP-Schlüssels, und versuchen Sie es erneut.
8. Wenn der HP All-in-One eine Verbindung zum Netzwerk herstellt, wechseln Sie zu Ihrem Computer, um die Software zu installieren.

Verbinden mit zusätzlichen Computern im Netzwerk

Sie können den HP All-in-One mit mehreren Computern in einem kleinen Netzwerk verbinden. Wenn der HP All-in-One bereits mit einem Computer in einem Netzwerk verbunden ist, müssen Sie für jeden weiteren Computer die HP All-in-One Software installieren. Während der Installation einer kabellosen Verbindung erkennt die Software die SSID (Netzwerkname) des vorhandenen Netzwerks. Nach dem Konfigurieren des HP All-in-One im Netzwerk müssen Sie das Gerät erneut konfigurieren, wenn Sie zusätzliche Computer hinzufügen.



Hinweis Sie können den HP All-in-One sowohl an ein kabelloses Netzwerk als auch an ein verkabeltes Netzwerk anschließen, jedoch nicht gleichzeitig.

Wechseln des HP All-in-One von einer USB-Verbindung zu einer Netzwerkverbindung

Wenn Sie den HP All-in-One zunächst für eine USB-Verbindung eingerichtet haben, können Sie ihn zu einem späteren Zeitpunkt für eine kabellose oder Ethernet-Netzwerkverbindung einrichten. Wenn Sie bereits wissen, wie eine Verbindung mit einem Netzwerk hergestellt wird, können Sie anhand der unten aufgeführten allgemeinen Anweisungen vorgehen.



Hinweis Um optimale Leistung und maximale Sicherheit im kabellosen Netzwerk zu erzielen, müssen Sie einen Zugriffspunkt (z. B. einen kabellosen Router) für die Verbindung mit dem HP All-in-One verwenden.

So wechseln Sie von einer USB-Verbindung zu einer integrierten, kabellosen WLAN 802.11-Verbindung:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel an der Rückseite des HP All-in-One ab.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des HP All-in-One die Taste **Einrichten** .
3. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** .
4. Drücken Sie die Taste **▼**, um **Wireless-Einrichtungsassistent** hervorzuheben, und drücken Sie dann **OK** .
Daraufhin wird der **Einrichtungsassistent für kabellose Netzwerke** gestartet.
5. Installieren Sie die Software für eine Netzwerkverbindung, und wählen Sie **Gerät hinzufügen** und anschließend **Über das Netzwerk** aus.
6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnen Sie den Ordner **Drucker und Fax** in der **Systemsteuerung** und löschen die Drucker für die USB-Konfiguration.

So wechseln Sie von einer USB-Verbindung zu einer verdrahteten (Ethernet-) Verbindung:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel an der Rückseite des HP All-in-One ab.
2. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel vom Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des HP All-in-One an einen verfügbaren Ethernet-Anschluss am Router oder Switch an.
3. Installieren Sie die Software für eine Netzwerkverbindung, und wählen Sie **Gerät hinzufügen** und anschließend **Über das Netzwerk** aus.
4. (Nur Windows) Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnen Sie den Ordner **Drucker und Faxgeräte** in der **Systemsteuerung**, und löschen Sie die Drucker für die letzte USB-Installation.

Verwalten der Netzwerkeinstellungen

Sie können die Netzwerkeinstellungen für den HP All-in-One über das Bedienfeld des HP All-in-One verwalten. Zusätzliche erweiterte Einstellungen sind im integrierten Webserver verfügbar. Dabei handelt es sich um ein Konfigurations- und Status-Tool, auf das Sie mit Hilfe Ihres Webbrowsers über eine vorhandene Netzwerkverbindung zum HP All-in-One zugreifen.

Ändern grundlegender Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld

Das Bedienfeld des HP All-in-One ermöglicht Ihnen, eine Funkverbindung einzurichten und zu verwalten sowie vielfältige Aufgaben zum Netzwerkmanagement auszuführen. Dazu zählen das Anzeigen der Netzwerkeinstellungen, das Wiederherstellen der Standardwerte für das Netzwerk, Ein- und Ausschalten des Funknetzes und Ändern der Netzwerkeinstellungen.

Verwenden des Wireless-Einrichtungsassistenten

Der Wireless-Einrichtungsassistent bietet eine einfache Methode zum Einrichten und Verwalten von Funkverbindungen zum HP All-in-One.

So führen Sie den **Wireless-Einrichtungsassistent** aus:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des HP All-in-One die Taste **Einrichten** .
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** .
3. Drücken Sie die Taste ▼, um **Wireless-Einrichtungsassistent** hervorzuheben, und drücken Sie dann **OK** .

Dadurch wird der **Wireless-Einrichtungsassistent** gestartet.

Anzeigen und Drucken von Netzwerkeinstellungen

Sie können sich eine Übersicht über die Netzwerkeinstellungen auf dem Bedienfeld des HP All-in-One anzeigen lassen oder eine detaillierte Konfigurationssseite drucken. Auf der Netzwerkkonfigurationssseite werden alle wichtigen Netzwerkeinstellungen, wie IP-Adresse, Verbindungsgeschwindigkeit, DNS und mDNS angezeigt.

So zeigen Sie die Netzwerkeinstellungen an und drucken diese aus:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des HP All-in-One die Taste **Einrichten** .
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** . Das **Menü "Netzwerk"** wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerkeinst. anzeigen** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
Das **Menü "Netzwerkeinst. anzeigen"** wird angezeigt.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Drücken Sie zum **Anzeigen der Einstellungen für das verkabelte Netzwerk** die Taste ▼, bis **Zusammenfassung "Verkabelt" anzeigen** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
Daraufhin wird die Zusammenfassung der Einstellungen für das verkabelte Netzwerk (Ethernet) angezeigt.
 - Drücken Sie zum **Anzeigen der Einstellungen für das kabellose Netzwerk** die Taste ▼, bis **Zusammenfassung "Wireless" anzeigen** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
Daraufhin wird die Zusammenfassung der Einstellungen für das kabellose Netzwerk angezeigt.
 - Drücken Sie zum **Drucken der Netzwerkkonfigurationsseite** die Taste ▼, bis **Netzwerk-Konfigurationsseite drucken** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
Daraufhin wird die Netzwerkkonfigurationsseite gedruckt.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das Netzwerk

Sie können die Netzwerkeinstellungen auf die Werte zurücksetzen, die zur Zeit des Erwerbs des HP All-in-One festgelegt waren.



Vorsicht Dadurch werden die von Ihnen eingegebenen Funkeinrichtungsdaten gelöscht. Wenn Sie diese Daten wiederherstellen möchten, müssen Sie den Wireless-Einrichtungsassistenten erneut ausführen.

So stellen Sie die Netzwerkstandardeinstellungen wieder her:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des HP All-in-One die Taste **Einrichten**.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerkstd. wiederh.** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
4. Bestätigen Sie, dass die Standardwerte für das Netzwerk wiederhergestellt werden sollen.

Ein- und Ausschalten des Funkmodus

Der kabellose Funkmodus ist standardmäßig ausgeschaltet. Dies wird durch die blaue LED an der Vorderseite des HP All-in-One angezeigt. Der Funkmodus muss eingeschaltet bleiben, um die Verbindung zum Funknetzwerk aufrechtzuerhalten. Wenn der HP All-in-One jedoch mit einem verkabelten Netzwerk verbunden und nur eine USB-Anschlussverbindung vorhanden ist, wird der Funkmodus nicht verwendet. In diesem Fall können Sie den Funkmodus auf Wunsch ausschalten.

So schalten Sie den kabellosen Funkmodus ein und aus:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des HP All-in-One die Taste **Einrichten**.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Funkmodus** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Taste ▼, um **Ein** oder **Aus** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.

Drucken des Berichts zum Test des kabellosen Netzwerks

Außerdem wird ein Test des kabellosen Netzwerks mit einer Serie von Diagnosetests ausgeführt, um festzustellen, ob die Netzwerkeinrichtung erfolgreich war. Der Bericht zum Test des verkabelten Netzwerks wird bei Verwendung des Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke automatisch gedruckt. Sie können den Bericht zum Test des kabellosen Netzwerks jederzeit drucken.

So drucken Sie den Bericht zum Test des kabellosen Netzwerks:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des HP All-in-One die Taste **Einrichten** .
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** .
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Test für Wireless-Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** .
Der **Test für Wireless-Netzwerk** wird gedruckt.

Ändern erweiterter Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld

Die erweiterten Netzwerkeinstellungen bieten Ihnen zusätzliche Konfigurationsmöglichkeiten. Diese Einstellungen sollten jedoch nur von erfahrenen Benutzern geändert werden.

- [Festlegen der Verbindungsgeschwindigkeit](#)
- [Ändern der IP-Einstellungen](#)

Festlegen der Verbindungsgeschwindigkeit

Sie können die Geschwindigkeit ändern, mit der die Daten über das Netzwerk übertragen werden. Die Standardeinstellung ist **Automatisch** .

So legen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit fest:

1. Drücken Sie **Einrichten** .
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** .
Das **Menü "Netzwerk"** wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Erweiterte Einrichtung** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** .
Drücken Sie die Taste ▼, bis **Geschwindigk. festlegen** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** .
4. Drücken Sie die Taste ▼, um die Verbindungsgeschwindigkeit Ihrer Netzwerk-Hardware auszuwählen, und bestätigen Sie die Einstellung mit **OK** .
 - **Automatisch**
 - **10-Vollduplex**
 - **10-Halbduplex**
 - **100-Vollduplex**
 - **100-Halbduplex**

Ändern der IP-Einstellungen

Die Standardeinstellung für die IP-Optionen lautet **Automatisch** . Dadurch werden die IP-Einstellungen automatisch festgelegt. Wenn Sie jedoch ein erfahrener Benutzer sind, können Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske (Subnet Mask) und das Standard-Gateway auch manuell ändern. Drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite des HP All-in-One, um die IP-Adresse und die Subnetzmaske des HP All-in-One zu ermitteln.



Hinweis Wenn Sie eine IP-Einstellung manuell eingeben, müssen Sie bereits an ein aktives Netzwerk angeschlossen sein. Ansonsten wird die Einstellung nicht gespeichert, wenn Sie das Menü schließen.



Vorsicht Gehen Sie beim manuellen Zuordnen der IP-Adresse äußerst sorgfältig vor. Wenn Sie während der Installation eine ungültige IP-Adresse eingeben, können die Netzwerkkomponenten keine Verbindung zum HP All-in-One herstellen.

So ändern Sie die IP-Einstellungen:

1. Drücken Sie **Einrichten** .
2. Drücken Sie ▼, bis **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** .
Das **Menü "Netzwerk"** wird angezeigt.
3. Drücken Sie ▼, bis **Erweiterte Einrichtung** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** .
Drücken Sie ▼, bis **IP-Einstellungen** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** .
4. Drücken Sie ▼, bis **Manuell** markiert ist, und drücken Sie dann **OK** .
5. Drücken Sie ▼, um eine der folgenden IP-Einstellungen zu markieren, und drücken Sie anschließend **OK** .
 - **IP-Adresse**
 - **Subnet Mask**
 - **Stand.-Gateway**
6. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor. Drücken Sie anschließend **OK** , um die Änderungen zu übernehmen.

Verwenden des integrierten Webservers (EWS)

Wenn Ihr Computer mit einem HP All-in-One in einem verkabelten Netzwerk verbunden ist, können Sie auf den integrierten Webserver zugreifen, der sich auf dem HP All-in-One befindet. Der integrierte Webserver ist eine webbasierte Benutzeroberfläche, die Zugriff auf einige Optionen bietet, die über das Bedienfeld des HP All-in-One nicht verfügbar sind. Dazu zählen unter anderem Webscan und die erweiterten Optionen für die Netzwerksicherheit. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen der integrierte Webserver, den Status zu überwachen sowie Zubehör und Verbrauchsmaterialien für den Drucker zu bestellen.

Weitere Informationen zur Verwendung der über den integrierten Webserver verfügbaren Funktionen finden Sie in der Hilfe des integrierten Webservers. Öffnen Sie zum Zugriff auf die Hilfe den integrierten Webserver. Klicken Sie dann in der Registerkarte **Startseite** des integrierten Webservers unter **Weitere Verknüpfungen** auf **Hilfe**.



Hinweis Verwenden Sie den integrierten Webserver nur dann zum Ändern der Netzwerkeinstellungen, wenn Sie nicht über das Bedienfeld des HP All-in-One auf sie zugreifen können oder wenn Sie eine erweiterte Option ändern müssen, die nicht über das Bedienfeld verfügbar ist.

Zugreifen auf den integrierten Webserver

Sie können auf den integrierten Webserver nur über einen Computer zugreifen, der mit einem HP All-in-One in einem Netzwerk verbunden ist.

So greifen Sie auf den integrierten Webserver zu:

1. Drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite, um die IP-Adresse des HP All-in-One zu ermitteln.
2. Geben Sie die auf der Netzwerkkonfigurationsseite angezeigte IP-Adresse des HP All-in-One in das Feld **Adresse** Ihres Webbrowsers ein (z. B. "http://192.168.1.101").
Die EWS-**Homepage** mit den Informationen für den HP All-in-One wird angezeigt.



Hinweis Wenn Sie einen Proxyserver in Ihrem Browser verwenden, müssen Sie ihn möglicherweise deaktivieren, um auf den integrierten Webserver zugreifen zu können.

3. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Sprache ändern müssen, in der der integrierte Webserver angezeigt wird:
 - a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
 - b. Klicken Sie im Navigationsmenü **Einstellungen** auf die Option **Sprache wählen**.
 - c. Klicken Sie in der Liste **Sprache wählen** auf die gewünschte Sprache.
 - d. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Startseite**, um auf die Informationen zum Gerät und zum Netzwerk zuzugreifen, oder klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, um erweiterte Netzwerkinformationen aufzurufen oder die Netzwerkinformationen zu ändern.
5. Nehmen Sie alle erforderlichen Konfigurationsänderungen vor.
6. Schließen Sie den integrierten Webserver.

Verwenden des Einrichtungsassistenten für den integrierten Webserver

Der Netzwerkeinrichtungsassistent, der im integrierten Webserver enthalten ist, bietet Ihnen eine intuitiv bedienbare Oberfläche für den Zugriff auf die Parameter der Netzwerkverbindung.

So greifen Sie auf den Einrichtungsassistenten für den integrierten Webserver zu:

1. Drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite, um die IP-Adresse des HP All-in-One zu ermitteln.
2. Geben Sie die auf der Netzwerkkonfigurationsseite angezeigte IP-Adresse des HP All-in-One in das Feld **Adresse** Ihres Webbrowsers ein (z. B. "http://192.168.1.101").
Die **Homepage** des integrierten Webserver mit den Informationen über den HP All-in-One wird angezeigt.



Hinweis Wenn Sie einen Proxyserver in Ihrem Browser verwenden, müssen Sie ihn möglicherweise deaktivieren, um auf den integrierten Webserver zugreifen zu können.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
4. Klicken Sie im Navigationsmenü **Verbindungen** auf die Option **Verdrahtet (802.3)**.
5. Klicken Sie auf **Assistent starten**. Befolgen Sie anschließend alle Anweisungen des Assistenten.

Netzwerkkonfigurationsseite – Definitionen

Auf der Netzwerkkonfigurationsseite werden die Netzwerkeinstellungen des HP All-in-One ausgegeben. Dies sind Einstellungen zur allgemeinen Information sowie zu verkabelten (802.3, Ethernet-), Funk- (802.11) und Bluetooth®-Verbindungen.

Allgemeine Netzwerkeinstellungen

In der folgenden Tabelle werden die allgemeinen Netzwerkeinstellungen erläutert, die auf der Netzwerkkonfigurationsseite angezeigt werden.

| Parameter | Beschreibung |
|------------------------|---|
| Netzwerkstatus | Status des HP All-in-One: <ul style="list-style-type: none"> • Bereit: Der HP All-in-One ist zum Senden und Empfangen von Daten bereit. • Offline: Der HP All-in-One ist zurzeit nicht mit dem Netzwerk verbunden. |
| Aktiver Verbindungstyp | Netzwerkmodus des HP All-in-One: <ul style="list-style-type: none"> • Wired (verdrahtet): Der HP All-in-One ist über ein Ethernet-Kabel an ein IEEE 802.3-Netzwerk angeschlossen. • Kabellos: Der HP All-in-One ist an ein kabelloses Netzwerk (802.11) angeschlossen. • Kein: Es ist keine Netzwerkverbindung verfügbar. |
| URL | Die IP-Adresse des integrierten Webserver. Hinweis Diese URL benötigen Sie, wenn Sie auf den integrierten Webserver zugreifen möchten. |
| Firmware-Revision | Der Versionscode der internen Netzwerkkomponente und der Firmware-Version des Geräts. Hinweis Wenn Sie den HP Support anrufen, werden Sie je nach Art des Problems möglicherweise nach dem Firmware-Versionscode gefragt. |
| Hostname | Der TCP/IP-Name, der dem Gerät von der Installationssoftware zugewiesen wird. Standardmäßig besteht der Name aus den Buchstaben HP gefolgt von den letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse (Media Access Control). |

(Fortsetzung)

| Parameter | Beschreibung |
|----------------|---|
| Admin-Kennwort | Status des Administratorkennworts für den integrierten Webserver: <ul style="list-style-type: none">● Festgelegt: Es wurde ein Kennwort festgelegt. Sie müssen das Kennwort eingeben, um Änderungen an den Parametern des integrierten Webservers vorzunehmen.● Unbestimmt: Es wurde kein Kennwort festgelegt. Es ist kein Kennwort erforderlich, um Änderungen an den Parametern des integrierten Webservers vorzunehmen. |
| mDNS | In manchen lokalen und Ad-hoc-Netzwerken werden keine zentralen DNS-Server verwendet. Es wird dann eine DNS-Alternative namens mDNS eingesetzt. Mit mDNS ist Ihr Computer in der Lage, jeden mit dem lokalen Netzwerk verbundenen HP All-in-One zu erkennen und zu verwenden. Er kann außerdem jedes beliebige Ethernet-fähige Gerät im Netzwerk nutzen. |

Einstellungen verdrahteter Netzwerke (802.3)

In der folgenden Tabelle werden die 802.3 Wired-Einstellungen erläutert, die auf der Netzwerkkonfigurationsseite angezeigt werden.

| Parameter | Beschreibung |
|-----------------------------|--|
| Hardware-adresse (MAC) | Die Media Access Control-Adresse (MAC), die den HP All-in-One eindeutig identifiziert. Dabei handelt es sich um eine eindeutige 12-stellige Identifikationsnummer, die der Netzwerkhardware einschließlich Router, Switches und anderen derartigen Geräten zur Identifikation zugewiesen ist. Zwei Hardwaregeräte haben niemals dieselbe MAC-Adresse. Hinweis Einige Internet-Diensteanbieter (ISPs) verlangen die Registrierung der MAC-Adresse der Netzwerkkarte oder des LAN-Adapters, die bzw. der während der Installation mit Ihrem Kabel- oder DSL-Modem verbunden wurde. |
| IP-Adresse | Durch diese Adresse wird das Gerät im Netzwerk eindeutig identifiziert. IP-Adressen werden über DHCP oder AutoIP dynamisch zugewiesen. Sie können auch eine statische IP-Adresse zuweisen. Dies ist jedoch nicht empfehlenswert. Vorsicht Gehen Sie beim manuellen Zuordnen der IP-Adresse äußerst sorgfältig vor. Wenn Sie während der Installation eine ungültige IP-Adresse eingeben, können die Netzwerkkomponenten den HP All-in-One nicht erkennen. |
| Teilnetzmaske (Subnet Mask) | Ein Teilnetz (Subnet) ist eine IP-Adresse, die von der Installationssoftware zugewiesen wird, um ein zusätzliches Netzwerk als Teil eines größeren Netzwerks verfügbar zu machen. Teilnetze werden durch eine Teilnetzmaske gekennzeichnet. Diese |

(Fortsetzung)

| Parameter | Beschreibung |
|------------------------------------|--|
| | <p>Maske bestimmt, welche Teile der IP-Adresse des HP All-in-One das Netzwerk und das Teilnetz darstellen und welche das Gerät selbst identifizieren.</p> <p>Hinweis Es wird empfohlen, dass der HP All-in-One und die angeschlossenen Computer sich im selben Teilnetz befinden.</p> |
| Default Gateway (Standard-Gateway) | <p>Ein Knoten in einem Netzwerk, der als Eingang zu einem anderen Netzwerk dient. Der Knoten kann in diesem Fall ein Computer oder ein anderes Gerät sein.</p> <p>Hinweis Die Adresse des Standardgateway wird von der Installationssoftware zugewiesen, sofern die IP-Adresse nicht zuvor manuell eingestellt wurde.</p> |
| Konfigurationsquelle | <p>Das Protokoll, das zum Zuweisen der IP-Adresse an den HP All-in-One verwendet wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● AutoIP: Die Konfigurationsparameter werden von der Installationssoftware automatisch bestimmt. ● DHCP: Die Konfigurationsparameter werden vom DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol; Protokoll der dynamischen Hostkonfiguration) im Netzwerk zugewiesen. In kleinen Netzwerken kann es sich dabei z. B. um einen Router handeln. ● Manuell: Die Konfigurationsparameter werden manuell zugewiesen, beispielsweise in Form einer statischen IP-Adresse. ● Nicht angegeben: Der Modus, der beim Initialisieren des HP All-in-One verwendet wird. |
| DNS-Server | <p>Die IP-Adresse des Domännennamensservers (DNS) des Netzwerks. Wenn Sie eine Verbindung zum Internet aufbauen oder eine E-Mail senden, benutzen Sie dazu einen Domännennamen. Die URL http://www.hp.com enthält beispielsweise den Domännennamen hp.com. Die DNS-Server im Internet übersetzen den Domännennamen in eine IP-Adresse. Die IP-Adressen werden von Geräten zur gegenseitigen Identifizierung benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● IP-Adresse: Die IP-Adresse des Domännennamensservers. ● Nicht angegeben: Die IP-Adresse wurde nicht angegeben, oder das Gerät wird initialisiert. <p>Hinweis Überprüfen Sie, ob auf der Netzwerkkonfigurationsseite eine DNS-IP-Adresse angezeigt wird. Wenn keine Adresse vorhanden ist, wenden Sie sich an Ihren Internet-Dienstanbieter.</p> |
| Verbindungs-konfiguration | <p>Die Geschwindigkeit, mit der Daten in einem Netzwerk übertragen werden. Als Geschwindigkeit kann 10TX-Full, 10TX-Half, 100TX-Full oder 100TX-Half ausgewählt werden. Wenn Kein(e) ausgewählt wird, ist die Netzwerk-Verbindung deaktiviert.</p> |

(Fortsetzung)

| Parameter | Beschreibung |
|------------------------------|--|
| Übertragene Pakete insgesamt | Die Anzahl der über den HP All-in-One übertragenen fehlerlosen Pakete seit dem letzten Einschalten. Beim Ausschalten des HP All-in-One wird der Zähler zurückgesetzt. Beim Übertragen von Nachrichten über ein Paketvermittlungsnetzwerk werden die Daten in Pakete aufgeteilt. Jedes Paket enthält sowohl die Zieladresse als auch Daten. |
| Empfangene Pakete insgesamt | Die Anzahl der über den HP All-in-One empfangenen fehlerlosen Pakete seit dem letzten Einschalten. Beim Ausschalten des HP All-in-One wird der Zähler zurückgesetzt. |

Einstellungen für (802.11) Funknetzwerke

In der folgenden Tabelle werden die Einstellungen von 802.11 Funknetzwerken erläutert, die auf der Netzwerkkonfigurationsseite angezeigt werden.

| Parameter | Beschreibung |
|-----------------------------|--|
| Hardware-adresse (MAC) | <p>Die Media Access Control-Adresse (MAC), die den HP All-in-One eindeutig identifiziert. Dabei handelt es sich um eine eindeutige 12-stellige Identifikationsnummer, die der Netzwerkhardware einschließlich drahtlosen Zugriffspunkten, Routern und anderen derartigen Geräten zur Identifikation zugewiesen ist. Zwei Hardwaregeräte haben niemals dieselbe MAC-Adresse. Es werden zwei MAC-Adressen zugewiesen: eine für Ethernet verkabelt und eine für 802.11 kabellos.</p> <p>Hinweis Einige Internetdienstanbieter (ISPs – Internet Service Provider) verlangen die Registrierung der MAC-Adresse der Netzwerkkarte oder des LAN-Adapters, die bzw. der während der Installation mit Ihrem Kabel- oder DSL-Modem verbunden wurde.</p> |
| IP-Adresse | <p>Durch diese Adresse wird das Gerät im Netzwerk eindeutig identifiziert. IP-Adressen werden über DHCP oder AutoIP dynamisch zugewiesen. Sie können auch eine statische IP-Adresse zuweisen. Dies ist jedoch nicht empfehlenswert.</p> <p>Hinweis Wenn Sie während der Installation manuell eine ungültige IP-Adresse zuweisen, können die Netzwerkkomponenten den HP All-in-One nicht erkennen.</p> |
| Teilnetzmaske (Subnet Mask) | <p>Ein Teilnetz (Subnet) ist eine IP-Adresse, die von der Installationssoftware zugewiesen wird, um ein zusätzliches Netzwerk als Teil eines größeren Netzwerks verfügbar zu machen. Teilnetze werden durch eine Teilnetzmaske gekennzeichnet. Diese Maske bestimmt, welche Teile der IP-Adresse des HP All-in-One das Netzwerk und das Teilnetz darstellen und welche das Gerät selbst identifizieren.</p> |

(Fortsetzung)

| Parameter | Beschreibung |
|---------------------------------------|---|
| | <p>Hinweis Es wird empfohlen, dass der HP All-in-One und die angeschlossenen Computer sich im selben Teilnetz befinden.</p> |
| Default Gateway (Standard-Gateway) | <p>Ein Knoten in einem Netzwerk, der als Eingang zu einem anderen Netzwerk dient. Der Knoten kann in diesem Fall ein Computer oder ein anderes Gerät sein.</p> <p>Hinweis Die Adresse des Standard-Gateways wird von der Installationssoftware zugewiesen.</p> |
| Konfigurationsquelle | <p>Das Protokoll, das zum Zuweisen der IP-Adresse an den HP All-in-One verwendet wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● AutoIP: Die Konfigurationsparameter werden von der Installationssoftware automatisch bestimmt. ● DHCP: Die Konfigurationsparameter werden vom DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol; Protokoll der dynamischen Hostkonfiguration) im Netzwerk zugewiesen. In kleinen Netzwerken kann es sich dabei z. B. um einen Router handeln. ● Manuell: Die Konfigurationsparameter werden manuell zugewiesen, beispielsweise in Form einer statischen IP-Adresse. ● Nicht angegeben: Der Modus, der beim Initialisieren des HP All-in-One verwendet wird. |
| DNS-Server | <p>Die IP-Adresse des Domännennamensservers (DNS) des Netzwerks. Wenn Sie eine Verbindung zum Internet aufbauen oder eine E-Mail senden, benutzen Sie dazu einen Domännennamen. Die URL http://www.hp.com enthält beispielsweise den Domännennamen hp.com. Die DNS-Server im Internet übersetzen den Domännennamen in eine IP-Adresse. Die IP-Adressen werden von Geräten zur gegenseitigen Identifizierung benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● IP-Adresse: Die IP-Adresse des Domännennamensservers. ● Nicht angegeben: Die IP-Adresse wurde nicht angegeben, oder das Gerät wird initialisiert. <p>Hinweis Überprüfen Sie, ob auf der Netzwerkkonfigurationsseite eine DNS-IP-Adresse angezeigt wird. Wenn keine Adresse vorhanden ist, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter.</p> |
| Wireless-Status | <p>Status des Funknetzwerks:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Verbunden: Der HP All-in-One ist mit einem Funk-LAN verbunden und alle Komponenten funktionieren. ● Getrennt: Der HP All-in-One ist aufgrund falscher Einstellungen (z. B. falscher WEP-Schlüssel) nicht mit dem Funk-LAN verbunden, der HP All-in-One befindet sich nicht in Reichweite des Netzwerks, oder es ist ein Ethernet-Kabel angeschlossen und mit einem aktiven Netzwerk verbunden. |

(Fortsetzung)

| Parameter | Beschreibung |
|---------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none">● Deaktiviert: Der Funkmodus ist ausgeschaltet.● Nicht anwendbar: Dieser Parameter ist für diesen Netzwerktyp nicht anwendbar. |
| Kommunikationsmodus | <p>Eine IEEE 802.11 Netzwerkumgebung, in der Geräte oder Stationen miteinander kommunizieren:</p> <ul style="list-style-type: none">● Infrastruktur: Der HP All-in-One kommuniziert mit anderen Netzwerkgeräten über einen drahtlosen Zugriffspunkt, wie einen drahtlosen Router oder eine Basisstation.● Ad-hoc: Der HP All-in-One kommuniziert direkt mit jedem Gerät im Netzwerk. Es wird kein Zugriffspunkt verwendet. Der gleichberechtigte Zugriff wird auch als Peer-to-Peer-Netzwerk bezeichnet. In Macintosh-Netzwerken wird der Ad-hoc-Modus auch als Computer-zu-Computer-Modus bezeichnet.● Nicht anwendbar: Dieser Parameter ist für diesen Netzwerktyp nicht anwendbar. |
| Netzwerkname (SSID) | <p>Abkürzung für "Service Set Identifier", der alphanumerische Name des Funknetzes. Eindeutige Bezeichnung, bestehend aus bis zu 32 Zeichen, die ein Funknetzwerk (WLAN) von anderen Netzwerken unterscheidet. Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet. Dies ist der Name des Netzwerks, mit dem der HP All-in-One verbunden ist.</p> |
| Signalstärke (1-5) | <p>Das Übertragungs- oder Rückmeldesignal auf einer Skala von 1 bis 5:</p> <ul style="list-style-type: none">● 5: Ausgezeichnet● 4: Gut● 3: Ziemlich gut● 2: Schwach● 1: Eher schlecht● Kein Signal: Kein Signal im Netzwerk erkannt.● Nicht anwendbar: Dieser Parameter ist für diesen Netzwerktyp nicht anwendbar. |
| Kanal | <p>Die Nummer des derzeit für die Funkübertragung verwendeten Kanals. Diese ist vom verwendeten Netzwerk abhängig und unterscheidet sich möglicherweise von der angeforderten Kanalnummer. Die Werte liegen zwischen 1 und 14. Je nach Land/Region kann der zugelassene Kanalbereich eingeschränkt sein.</p> <ul style="list-style-type: none">● (Zahl): Der Wert liegt je nach Land/Region zwischen 1 und 14.● Kein: Es wird kein Kanal verwendet.● Nicht zutreffend: Das WLAN ist deaktiviert, oder dieser Parameter ist nicht auf diesen Netzwerktyp anwendbar. |

(Fortsetzung)

| Parameter | Beschreibung |
|------------------------------|--|
| | <p>Hinweis Wenn Sie im Ad-hoc-Modus keine Daten vom HP All-in-One empfangen oder an ihn übertragen können, vergewissern Sie sich, dass der Computer und der HP All-in-One denselben Übertragungskanal verwenden. Im Infrastrukturmodus wird der Kanal vom Zugriffspunkt bestimmt.</p> |
| <p>Authentifizierungstyp</p> | <p>Verwendeter Authentifizierungstyp:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein: Es wird keine Authentifizierung verwendet. • Open System (Ad-hoc und Infrastruktur): Keine Authentifizierung. • Shared Key: WEP-Schlüssel ist erforderlich. • WPA-PSK (nur Infrastruktur): WPA mit Pre-Shared Key. • Nicht anwendbar: Dieser Parameter ist für diesen Netzwerktyp nicht anwendbar. <p>Mit Hilfe der Authentifizierung wird der Benutzer oder das Gerät identifiziert, bevor er bzw. es auf das Netzwerk zugreifen kann, um den Zugriff nicht autorisierter Benutzer auf Netzwerkressourcen besser zu verhindern. Diese Sicherheitsmethode wird häufig in Funknetzwerken angewendet.</p> <p>In offenen Systemen (Open System) basiert die Authentifizierung der Benutzer im Netzwerk nicht auf ihren Kennungen. Jeder über Funk verbundene Benutzer kann auf das Netzwerk zugreifen. In solchen Netzwerken wird jedoch häufig die WEP-Verschlüsselung (Wired Equivalent Privacy; Verschlüsselungsprotokoll für kabellose Netzwerke) verwendet, um einen primären Schutz vor unberechtigtem Zugriff zu bieten.</p> <p>Netzwerke mit gemeinsam genutztem Schlüssel (Shared Key) bieten höhere Sicherheit, da Benutzer und Geräte sich durch einen statischen Schlüssel (hexadezimale oder alphanumerische Zeichenfolge) identifizieren müssen. Jeder Benutzer oder jedes Gerät im Netzwerk verwendet denselben Schlüssel. WEP-Verschlüsselung wird auch zusammen mit der Authentifizierung durch einen gemeinsamen Schlüssel verwendet. Der Schlüssel dient dabei sowohl zur Authentifizierung als auch zur Verschlüsselung.</p> <p>Netzwerke mit serverbasierter Authentifizierung (WPA-PSK) bieten weitaus höhere Sicherheit und werden von den meisten drahtlosen Zugriffspunkten und Routern unterstützt. Der Zugriffspunkt oder Router prüft die Identität der Benutzer und Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen möchten, und gestattet erst danach den Zugriff. Auf einem solchen Authentifizierungsserver können verschiedene Authentifizierungsprotokolle zum Einsatz kommen.</p> |
| <p>Verschlüsselung</p> | <p>Gibt den im Netzwerk verwendeten Verschlüsselungstyp an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein: Es wird keine Verschlüsselung verwendet. • 64-bit WEP: Es wird ein aus 5 Zeichen oder 10 Hexadezimalzahlen bestehender WEP-Schlüssel verwendet. |

(Fortsetzung)

| Parameter | Beschreibung |
|------------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none">● 128-bit WEP: Es wird ein aus 13 Zeichen oder 26 Hexadezimalzahlen bestehender WEP-Schlüssel verwendet.● WPA-AES: Advanced Encryption Standard-Verschlüsselung wird verwendet. Dieser Verschlüsselungsalgorithmus dient zum Schützen vertraulicher, aber nicht geheimer Daten von US-Behörden.● WPA-TKIP: Es wird ein erweitertes Verschlüsselungsprotokoll verwendet (Abkürzung für "Temporal Key Integrity Protocol" - Integritätsprotokoll mit temporärem Schlüssel).● Automatisch: Es wird AES oder TKIP verwendet.● Nicht anwendbar: Dieser Parameter ist für diesen Netzwerktyp nicht anwendbar. <p>WEP soll durch das Verschlüsseln von Daten über Funkwellen Sicherheit gewährleisten, so dass die Daten während der Übertragung von einem Punkt zum anderen geschützt sind. Diese Sicherheitsmethode wird häufig in Funknetzwerken angewendet.</p> |
| HW-Adresse, Zugriffspunkt | Die Hardwareadresse des Zugriffspunkts im Netzwerk, mit dem der HP All-in-One verbunden ist: <ul style="list-style-type: none">● (MAC-Adresse): Die eindeutige MAC (Media Access Control)-Hardwareadresse des Zugriffspunkts.● Nicht anwendbar: Dieser Parameter ist für diesen Netzwerktyp nicht anwendbar. |
| Übertragene Pakete insgesamt | Die Anzahl der über den HP All-in-One übertragenen fehlerlosen Pakete seit dem letzten Einschalten. Beim Ausschalten des HP All-in-One wird der Zähler zurückgesetzt. Beim Übertragen von Nachrichten über ein Paketvermittlungsnetzwerk werden die Daten in Pakete aufgeteilt. Jedes Paket enthält sowohl die Zieladresse als auch Daten. |
| Empfangene Pakete insgesamt | Die Anzahl der über den HP All-in-One empfangenen fehlerlosen Pakete seit dem letzten Einschalten. Beim Ausschalten des HP All-in-One wird der Zähler zurückgesetzt. |

Bluetooth-Einstellungen

In der folgenden Tabelle werden die Bluetooth-Einstellungen erläutert, die auf der Netzwerkkonfigurationsseite angezeigt werden.

| Parameter | Beschreibung |
|---------------|--|
| Geräteadresse | Die Hardwareadresse des Bluetooth-Geräts. |
| Gerätename | Der Gerätenamen des Druckers, durch den er auf einem Bluetooth-Gerät identifiziert wird. |
| Passkey | Ein Wert, den der Benutzer eingeben muss, um über Bluetooth drucken zu können. |

(Fortsetzung)

| Parameter | Beschreibung |
|--------------|--|
| Sichtbarkeit | <p>Gibt an, ob der HP All-in-One für Bluetooth-Geräte im Empfangsbereich sichtbar ist.</p> <ul style="list-style-type: none">• Für alle sichtbar: Alle Bluetooth-Geräte innerhalb einer bestimmten Reichweite können auf dem HP All-in-One drucken.• Verborgен: Nur Bluetooth-Geräte, die die Geräteadresse des HP All-in-One gespeichert haben, können darauf drucken. |
| Sicherheit | <p>Die Schutzstufe, die für einen über Bluetooth verbundenen HP All-in-One eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none">• Niedrig: Der HP All-in-One erfordert keinen Passkey. Sämtliche Bluetooth-Geräte im Empfangsbereich können Druckaufträge an das Gerät senden.• Hoch: Der HP All-in-One erfordert einen Passkey vom Bluetooth-Gerät, bevor es einen Druckauftrag senden kann. |

3 Einrichten der Faxfunktion

Nach dem Ausführen aller Schritte in den Einrichtungsanweisungen können Sie mit Hilfe der Anweisungen in diesem Abschnitt die Faxfunktion einrichten. Bewahren Sie die Einrichtungsanweisungen für den späteren Gebrauch auf.

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den HP All-in-One einrichten, wenn andere Geräte und Dienste dieselbe Telefonleitung wie der HP All-in-One nutzen.



Tipp Sie können auch den **Faxeinrichtungsassistenten** (Windows) oder das **Fax Setup Utility** (Macintosh) verwenden, um schnell wichtige Fax Einstellungen wie den Antwortmodus und die Faxkopfzeile einzurichten. Sie können den **Faxeinrichtungsassistenten** (Windows) oder das **Fax Setup Utility** (Macintosh) über die Software für den HP All-in-One aufrufen. Befolgen Sie nach dem Ausführen des **Faxeinrichtungsassistenten** (Windows) oder des **Fax Setup Utility** (Macintosh) die Anweisungen in diesem Abschnitt, um die Fax einrichtung abzuschließen.

Einrichten des HP All-in-One für die Faxfunktion

Bevor Sie den HP All-in-One zum Faxen einrichten, ermitteln Sie, welche Geräte oder Dienste sich an derselben Telefonleitung befinden. Suchen Sie in der ersten Spalte der folgenden Tabelle die Kombination aus Geräten und Diensten, die für zu Hause oder Ihr Büro gelten sollen. Sehen Sie anschließend in der zweiten Spalte nach, welche Konfiguration am besten geeignet ist. Zu jedem dieser Fälle erhalten Sie an späterer Stelle in diesem Abschnitt schrittweise Anleitungen.

| Andere Geräte/Dienste an der Faxleitung | Empfohlene Faxeinrichtung |
|--|---|
| Keine Sie haben eine separate Telefonleitung zum Senden von Faxnachrichten. | Fall A: Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen) |
| DSL-Dienst Ihrer Telefongesellschaft (DSL wird in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise als ADSL bezeichnet.) | Fall B: Einrichten des HP All-in-One mit DSL |
| Nebenstellenanlage (PBX-System) oder ISDN-System | Fall C: Einrichten des HP All-in-One mit einer Nebenstellenanlage oder einer ISDN-Leitung |
| Ruftonunterscheidungsdienst Ihrer Telefongesellschaft | Fall D: Senden von Faxnachrichten mit einem Spezialtondienst auf derselben Leitung |

(Fortsetzung)

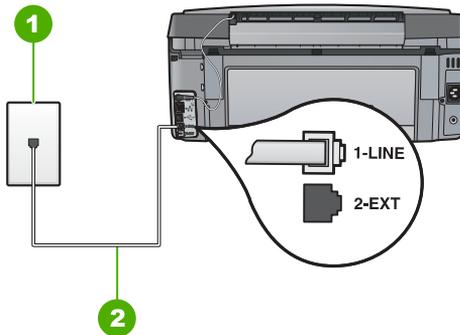
| Andere Geräte/Dienste an der Faxleitung | Empfohlene Faxeinrichtung |
|---|--|
| Telefonanrufe Sie verwenden einen Anschluss für Gespräche und Faxnachrichten. | Fall E: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung |
| Telefonanrufe und Voicemail-Dienst Sie empfangen Telefon- und Faxanrufe auf dieser Telefonleitung und nutzen einen Voicemail-Dienst Ihrer Telefongesellschaft. | Fall F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voicemail |

Für weitere Informationen zur Faxeinrichtung in bestimmten Ländern/Regionen rufen Sie die entsprechende Website zur Faxkonfiguration aus der folgenden Liste auf.

| | |
|--------------------------|--|
| Österreich | www.hp.com/at/faxconfig |
| Deutschland | www.hp.com/de/faxconfig |
| Schweiz (Französisch) | www.hp.com/ch/fr/faxconfig |
| Schweiz (Deutsch) | www.hp.com/ch/de/faxconfig |
| Großbritannien | www.hp.com/uk/faxconfig |
| Spanien | www.hp.es/faxconfig |
| Niederlande | www.hp.nl/faxconfig |
| Belgien (Französisch) | www.hp.be/fr/faxconfig |
| Belgien (Niederländisch) | www.hp.be/fr/faxconfig |
| Portugal | www.hp.pt/faxconfig |
| Schweden | www.hp.se/faxconfig |
| Finnland | www.hp.fi/faxconfig |
| Dänemark | www.hp.dk/faxconfig |
| Norwegen | www.hp.no/faxconfig |
| Irland | www.hp.com/ie/faxconfig |
| Frankreich | www.hp.com/fr/faxconfig |
| Italien | www.hp.com/it/faxconfig |

Fall A: Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen)

Wenn Sie eine separate Telefonleitung haben, auf der Sie keine Telefonanrufe empfangen und an die keine weiteren Geräte angeschlossen sind, richten Sie den HP All-in-One wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.



Rückansicht des HP All-in-One

| | |
|---|--|
| 1 | Telefonanschlussbuchse |
| 2 | Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE" |

So richten Sie den HP All-in-One mit einer separaten Faxleitung ein

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP All-in-One mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One an.



Hinweis Wenn Sie den HP All-in-One nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

2. Aktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.
3. (Optional) Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** in die niedrigste Einstellung (2 Rufföne).
4. Führen Sie einen Faxtest aus.

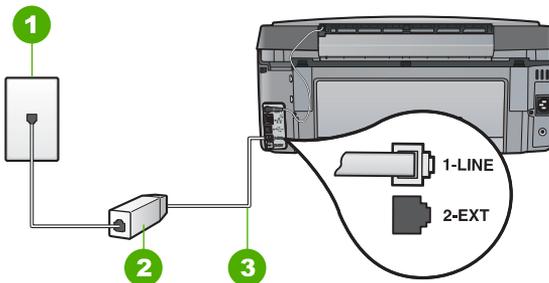
Wenn das Telefon klingelt, nimmt der HP All-in-One den Anruf nach der mit **Töne bis Antwort** festgelegten Anzahl an Ruffönen automatisch entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Fall B: Einrichten des HP All-in-One mit DSL

Wenn Sie über einen DSL-Anschluss verfügen, finden Sie im folgenden Abschnitt Anweisungen zum Anschließen eines DSL-Filters zwischen der Telefonanschlussbuchse und dem HP All-in-One. Der DSL-Filter entfernt das Digitalsignal, das Ihren HP All-in-One daran hindert, ordnungsgemäß mit der Telefonleitung zu kommunizieren. (DSL wird in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise als ADSL bezeichnet.)



Hinweis Wenn Sie über einen DSL-Anschluss verfügen und keinen DSL-Filter anschließen, können mit dem HP All-in-One keine Faxe gesendet und empfangen werden.



Rückansicht des HP All-in-One

| | |
|---|--|
| 1 | Telefonanschlussbuchse |
| 2 | DSL-Filter und Kabel vom DSL-Provider |
| 3 | Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE" |

So richten Sie den HP All-in-One mit DSL ein

1. Einen DSL-Filter bekommen Sie bei Ihrem DSL-Provider.
2. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP All-in-One mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One an.



Hinweis Wenn Sie den HP All-in-One nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

3. Schließen Sie das Kabel des DSL-Filters an die Telefonanschlussbuchse an.



Hinweis Wenn weitere Bürogeräte oder andere Dienste mit der jeweiligen Telefonleitung verbunden sind, wie ein Spezialtondienst, ein Anrufbeantworter oder ein Voicemail-Dienst, lesen Sie die zusätzlichen Einrichtungsanweisungen in den entsprechenden Abschnitten.

4. Führen Sie einen Faxtest aus.

Fall C: Einrichten des HP All-in-One mit einer Nebenstellenanlage oder einer ISDN-Leitung

Wenn Sie eine Nebenstellenleitung (PBX-System) oder einen ISDN-Konverter/-Anschlussadapter verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie den HP All-in-One an den Anschluss zum Senden von Faxnachrichten und Telefonieren an. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Adapter auf den richtigen Schaltertyp für Ihr Land/Ihre Region gesetzt ist, falls möglich.



Hinweis Bei einigen ISDN-Systemen können die Anschlüsse für spezielle Telekommunikationsgeräte konfiguriert werden. Sie können beispielsweise einen Anschluss für Telefon und Faxgeräte der Gruppe 3 und einen anderen Anschluss für verschiedene Zwecke konfigurieren. Wenn Probleme bei einer Verbindung über den Fax-/Telefonanschluss des ISDN-Konverters auftreten, sollten Sie versuchen, den für verschiedene Zwecke konfigurierten Anschluss zu verwenden (mit der Bezeichnung "Multi-Combi" oder einem ähnlichen Namen).

- Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, setzen Sie das Anklopfsignal auf "Aus".

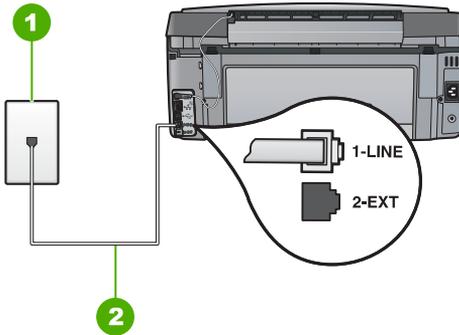


Hinweis Bei vielen digitalen Nebenstellenanlagen ist der Anklopfton standardmäßig aktiviert. Das Anklopfsignal stört Faxübertragungen, so dass Sie mit dem HP All-in-One keine Faxnachrichten senden oder empfangen können. Anweisungen zum Deaktivieren des Anklopfsignals finden Sie in der Dokumentation der Nebenstellenanlage.

- Wählen Sie bei Nebenstellenanlagen die Nummer für eine externe Rufnummer, bevor Sie die Faxnummer wählen.
- Schließen Sie den HP All-in-One unbedingt über das mitgelieferte Kabel an die Telefonanschlussbuchse an. Ansonsten können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten empfangen oder senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden. Wenn das mitgelieferte Kabel zu kurz ist, können Sie im Elektrohandel ein Kupplungsstück kaufen und das Kabel verlängern.

Fall D: Senden von Faxnachrichten mit einem Spezialtondienst auf derselben Leitung

Wenn Sie einen Spezialtondienst von der Telefongesellschaft nutzen, der mehrere Telefonnummern mit unterschiedlichen Rufnummernfolgen auf einer Telefonleitung unterstützt, richten Sie den HP All-in-One wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.



Rückansicht des HP All-in-One

| | |
|---|--|
| 1 | Telefonanschlussschleife |
| 2 | Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE" |

So richten Sie den HP All-in-One mit dem Dienst für Spezialtonfolgen ein

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP All-in-One mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussschleife und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One an.



Hinweis Wenn Sie den HP All-in-One nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

2. Aktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.
3. Ändern Sie die Einstellung **Spezialton** in das Muster, das Ihrer Faxnummer von der Telefongesellschaft zugewiesen wurde.



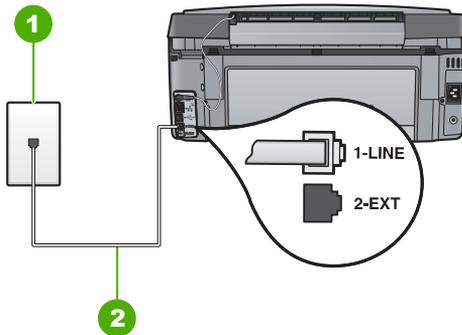
Hinweis Standardmäßig ist der HP All-in-One für die Beantwortung aller Rufnummern eingestellt. Wenn Sie die Option **Spezialton** nicht auf das Muster einstellen, das der Faxnummer von der Telefongesellschaft zugewiesen wurde, beantwortet der HP All-in-One möglicherweise sowohl Telefon- als auch Faxanrufe oder nimmt überhaupt keine Anrufe entgegen.

4. (Optional) Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** in die niedrigste Einstellung (2 Ruföne).
5. Führen Sie einen Faxtest aus.

Der HP All-in-One nimmt nun automatisch eingehende Anrufe mit dem ausgewählten Rufnummernmuster (Einstellung **Spezialton**) nach der festgelegten Anzahl von Rufönen (Einstellung **Töne bis Antwort**) entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Fall E: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und diese Leitung für keine anderen Bürogeräte (oder Voicemail) genutzt wird, richten Sie den HP All-in-One wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.



Rückansicht des HP All-in-One

| | |
|---|--|
| 1 | Telefonanschlussbuchse |
| 2 | Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE" |

So richten Sie den HP All-in-One für die Verwendung einer gemeinsamen Telefon-/Faxleitung ein

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP All-in-One mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One an.



Hinweis Wenn Sie den HP All-in-One nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

2. Nun müssen Sie festlegen, wie Sie Anrufe mit dem HP All-in-One entgegennehmen möchten – automatisch oder manuell:
 - Wenn Sie den HP All-in-One für die **automatische** Beantwortung von Anrufen einrichten, beantwortet er alle eingehenden Anrufe und nimmt Faxe entgegen. Der HP All-in-One kann in diesem Fall nicht zwischen Telefon- und Faxanrufen unterscheiden. Wenn Sie vermuten, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, müssen Sie das Telefon abnehmen, bevor der HP All-in-One den Anruf annimmt. Sie können den HP All-in-One für die automatische Entgegennahme eingehender Anrufe konfigurieren, indem Sie die Option **Autom. Empfang** aktivieren.
 - Wenn Sie den HP All-in-One für die **manuelle** Beantwortung von Faxen einrichten, müssen Sie die Anrufe selbst entgegennehmen, da der HP All-in-One in diesem Fall die Faxe nicht automatisch empfangen kann. Um den HP All-in-One für die manuelle Entgegennahme eingehender Anrufe zu konfigurieren, deaktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.

3. Führen Sie einen Faxtest aus.
4. Schließen Sie Ihr Telefon an die Telefonanschlussbuchse an.

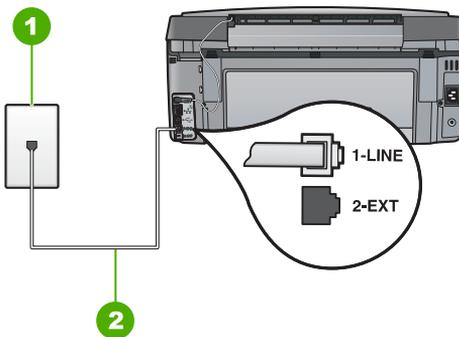
Wenn Sie den Anruf vor dem HP All-in-One entgegennehmen und Faxtöne von einem sendenden Faxgerät hören, müssen Sie den Faxanruf manuell entgegennehmen.

Fall F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voicemail

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und außerdem einen Voicemail-Dienst Ihrer Telefongesellschaft nutzen, richten Sie den HP All-in-One wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.



Hinweis Faxnachrichten können nicht automatisch empfangen werden, wenn Sie einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer nutzen, die Sie für den Faxempfang verwenden. Sie müssen Faxnachrichten manuell empfangen, d. h., Sie müssen eingehende Faxanrufe persönlich annehmen. Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um einen Spezialtondienst oder eine separate Telefonleitung für das Senden und Empfangen von Faxnachrichten zu beantragen.



Rückansicht des HP All-in-One

| | |
|---|--|
| 1 | Telefonanschlussbuchse |
| 2 | Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE" |

So richten Sie den HP All-in-One für die Verwendung mit einem Voicemail-Dienst ein

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP All-in-One mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One an.



Hinweis Wenn Sie den HP All-in-One nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

2. Deaktivieren Sie die Einstellung **Autom. Empfang** .
3. Führen Sie einen Faxtest aus.

Sie müssen die eingehenden Faxanrufe selbst entgegennehmen, da der HP All-in-One sonst keine Faxnachrichten empfangen kann.

Ändern der Einstellungen auf dem HP All-in-One zum Empfangen von Faxnachrichten

Damit Faxnachrichten empfangen werden können, müssen Sie möglicherweise einige Einstellungen auf dem HP All-in-One ändern. Wenn Sie nicht wissen, welche Einstellung Sie für eine bestimmte Faxoption festlegen müssen, schlagen Sie im entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch nach.

- [Einstellen des Antwortmodus](#)
- [Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Beantwortung](#)
- [Ändern des Ruftonmusters für Spezialtonfolge](#)

Einstellen des Antwortmodus

Mit dem Antwortmodus legen Sie fest, ob der HP All-in-One eingehende Anrufe entgegennimmt.

- Aktivieren Sie die Option **Autom. Empfang** , wenn der HP All-in-One Faxnachrichten **automatisch** entgegennehmen soll. Der HP All-in-One nimmt dann alle eingehenden Anrufe und Faxnachrichten entgegen.
- Deaktivieren Sie die Option **Autom. Empfang** , wenn Sie Faxnachrichten **manuell** entgegennehmen möchten. Sie müssen dann eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen, da dies nicht vom HP All-in-One vorgenommen wird.

So stellen Sie den Antwortmodus ein:

1. Drücken Sie **Einrichten** .
2. Drücken Sie ▼, um **Basis-Faxeinrichtung** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .
3. Drücken Sie ▼, um **Autom. Empfang** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .
4. Drücken Sie ▼, um je nach Bedarf **Ein** oder **Aus** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** . **Autom. Empfang** ist standardmäßig aktiviert.

Wenn die **Autom. Empfang** -LED leuchtet, nimmt der HP All-in-One Anrufe automatisch entgegen. Wenn die **Autom. Empfang** -LED nicht leuchtet, nimmt der HP All-in-One keine Anrufe entgegen.

Einstellen der Rufstonanzahl bis zur Beantwortung

Wenn Sie die Option **Autom. Empfang** aktivieren, können Sie die Anzahl der Ruftöne festlegen, nach denen der HP All-in-One den eingehenden Anruf automatisch entgegennimmt.

Die Einstellung **Töne bis Antwort** ist wichtig, wenn Sie einen Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie den HP All-in-One verwenden, da in diesem Fall der Anrufbeantworter den Anruf vor dem HP All-in-One entgegennehmen soll. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Entgegennahme eines Anrufs muss für den HP All-in-One also höher sein als für den Anrufbeantworter.

Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrigere Rufstonanzahl und den HP All-in-One auf die maximal unterstützte Rufstonanzahl ein. (Die maximale Rufstonanzahl variiert je nach Land/Region.) In diesem Fall nimmt der Anrufbeantworter eingehende Anrufe entgegen, wobei der HP All-in-One die Leitung auf Faxtöne überwacht. Wenn der HP All-in-One Faxtöne erkennt, nimmt der HP All-in-One das Fax entgegen. Wenn es sich um einen Telefonanruf handelt, zeichnet der Anrufbeantworter die eingehende Nachricht auf.

So stellen Sie die Rufstonanzahl bis zur Beantwortung über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie **Einrichten**.
2. Drücken Sie ▼, um **Basis-Faxeinrichtung** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▼, um **Töne bis Antwort** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.
4. Geben Sie über den Ziffernblock die entsprechende Anzahl an Ruftönen ein, oder drücken Sie ▼ oder ▲, um die Anzahl der Ruftöne zu ändern.
5. Drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu übernehmen.

Ändern des Rufstonmusters für Spezialtonfolge

Viele Telefongesellschaften bieten verschiedene Rufstonmuster an, durch die Sie mehrere Telefonnummern auf einer Leitung unterscheiden können. Wenn Sie diese Funktion nutzen, wird jeder Telefonnummer eine andere Rufstonfolge zugewiesen. Sie können den HP All-in-One so einstellen, dass er nur Anrufe entgegennimmt, die eine bestimmte Tonfolge aufweisen.

Wenn Sie den HP All-in-One an eine Leitung anschließen, die Spezialtonfolgen unterstützt, lassen Sie die Telefongesellschaft den Sprachanrufen und Faxanrufen je ein Rufstonmuster zuweisen. Für eine Faxnummer empfiehlt HP doppelte oder dreifache Ruftöne. Wenn der HP All-in-One die Spezialtonfolge erkennt, nimmt er den Anruf und die Faxnachricht an.

Wenn Sie nicht über einen Dienst für Spezialtonfolgen verfügen, behalten Sie das Standardrufstonmuster (**Alle Ruftöne**) bei.

So ändern Sie das Rufstonmuster für die Rufannahme über das Bedienfeld:

1. Vergewissern Sie sich, dass der HP All-in-One auf automatischen Faxempfang eingestellt ist.
2. Drücken Sie **Einrichten**.
3. Drücken Sie ▼, um **Erweiterte Faxeinrichtung** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.

4. Drücken Sie ▼, um **Spezialton** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .
5. Drücken Sie ▼, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie anschließend **OK** .

Wenn das Telefon in dem Ruftonmuster klingelt, das Sie der Faxleitung zugewiesen haben, beantwortet der HP All-in-One den Anruf und nimmt die Faxnachricht entgegen.

Testen der Faxeinrichtung

Sie können die Faxeinrichtung testen, um den Status des HP All-in-One zu überprüfen und um sicherzustellen, dass er richtig für das Faxen eingerichtet wurde. Führen Sie diesen Test durch, nachdem Sie den HP All-in-One für das Faxen eingerichtet haben. Bei der Durchführung des Tests werden folgende Aufgaben ausgeführt:

- Testen der Faxhardware
- Prüfen, ob das richtige Telefonkabel am HP All-in-One angeschlossen ist
- Prüfen, ob das Telefonkabel am richtigen Anschluss angeschlossen ist
- Suchen nach einem Wählton
- Überprüfen auf eine aktive Telefonleitung
- Testen des Status der Telefonverbindung

Der HP All-in-One druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen, und führen Sie den Test anschließend erneut durch.

So testen Sie die Faxeinrichtung vom Bedienfeld aus:

1. Richten Sie den HP All-in-One für die Faxfunktion ein. Berücksichtigen Sie dabei die anderen Geräte und Dienste.
2. Setzen Sie die Tintenpatronen ein, und legen Sie Normalpapier in das Zufuhrfach ein, bevor Sie den Test starten.
3. Drücken Sie **Einrichten** .
4. Drücken Sie ▼, um **Extras** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .
5. Drücken Sie ▼, um **Faxtest durchführen** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .
Der HP All-in-One zeigt dann das Testergebnis an und druckt einen Bericht.
6. Überprüfen Sie den Bericht.
 - Wenn bei dem Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Faxen auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Faxeinstellungen auf ihre Richtigkeit. Eine leere oder falsche Faxeinstellung kann die Ursache für Probleme beim Senden von Faxnachrichten sein.
 - Wenn bei dem Test Fehler gefunden werden, suchen Sie im Bericht nach Informationen zur Lösung von gefundenen Problemen.
7. Nachdem Sie den Faxbericht aus dem HP All-in-One genommen haben, drücken Sie **OK** .
Lösen Sie erforderlichenfalls aufgetretene Probleme, und führen Sie anschließend den Test erneut durch.

Einrichten der Faxkopfzeile

Mit der Faxkopfzeile werden Ihr Name und Ihre Faxnummer oben auf jedes gesendete Fax gedruckt. HP empfiehlt, dass Sie die Faxkopfzeile in der mit dem HP All-in-One

installierten Software einrichten. Sie können die Faxkopfzeile jedoch auch wie hier beschrieben über das Bedienfeld einrichten.



Hinweis In einigen Ländern/Regionen sind die Informationen in der Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

So richten Sie eine Standardkopfzeile über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie **Einrichten** .
2. Drücken Sie ▼, um **Basis-Faxeinrichtung** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .
3. Drücken Sie ▼, um **Faxkopfzeile** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** . Die eingeblendete Tastatur wird angezeigt.
4. Geben Sie über die eingeblendete Tastatur Ihren eigenen Namen oder den Namen Ihrer Firma ein. Markieren Sie nach der Eingabe **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur, und drücken Sie dann **OK** .
5. Geben Sie Ihre Faxnummer über den Ziffernblock ein, und drücken Sie **OK** .

4 Verwenden der Funktionen des HP All-in-One

Mit dem HP All-in-One können Sie schnell und einfach verschiedene Aufgaben durchführen, z. B. eine Kopie erstellen, Dokumente scannen, Fotos drucken oder Faxnachrichten senden oder empfangen. Auf viele der Funktionen des HP All-in-One können Sie ohne Einschalten des Computers zugreifen.

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie den HP All-in-One für grundlegende Operationen verwenden. Darüber hinaus enthält es Anweisungen zum Einlegen von Papier und zum Ersetzen der Tintenpatronen.

Einlegen von Originalen und Papier

Sie können Dokumente und Fotos auf das Vorlagenglas legen, um diese zu scannen, zu kopieren oder zu faxen. Darüber hinaus können Sie Dias und Negative in den Dia- und Negativhalter einlegen, um diese zu scannen und anschließend zu drucken.

Einlegen von Originalen

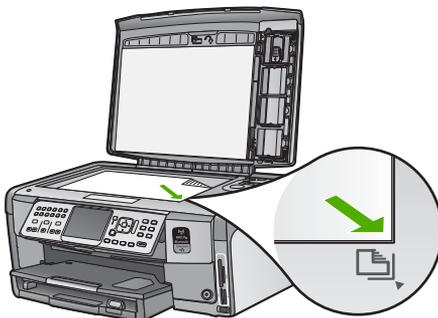
Sie können Originaldokumente bis zum Format Letter oder A4 kopieren, scannen und als Faxnachricht senden, indem Sie diese auf das Vorlagenglas legen.

So legen Sie ein Original auf das Vorlagenglas:

1. Heben Sie die Abdeckung des HP All-in-One an.
2. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



Tip Die Führungen entlang der Kanten des Vorlagenglases bieten eine Orientierungshilfe beim Auflegen von Originalen.



3. Schließen Sie die Abdeckung.

Einlegen von Fotopapier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)

Sie können Fotopapier im Format 10 x 15 cm in das Fotofach des HP All-in-One einlegen. Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit 10 x 15 cm HP Premium Plus Fotopapier oder HP Premium Fotopapier.

So legen Sie Fotopapier im Format 10 x 15 cm in das Fotofach ein:

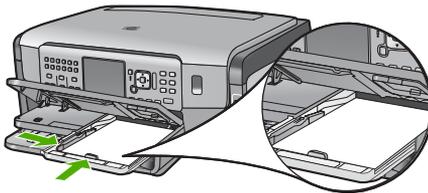
1. Heben Sie das Ausgabefach bis zum Anschlag an.



2. Ziehen Sie das Fotofach heraus.



3. Legen Sie den Fotopapierstapel mit der schmalen Kante nach vorn und der glänzenden Seite nach unten in das Fotofach ein. Schieben Sie den Fotopapierstapel bis zum Anschlag nach vorne. Wenn das verwendete Fotopapier Abreißstreifen aufweist, legen Sie es so in das Fach ein, dass die Abreißstreifen zu Ihnen weisen.
4. Schieben Sie die Papierquer- und -längsführungen bis an den Stapel Fotopapier heran. Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fotofach ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Fotofach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.



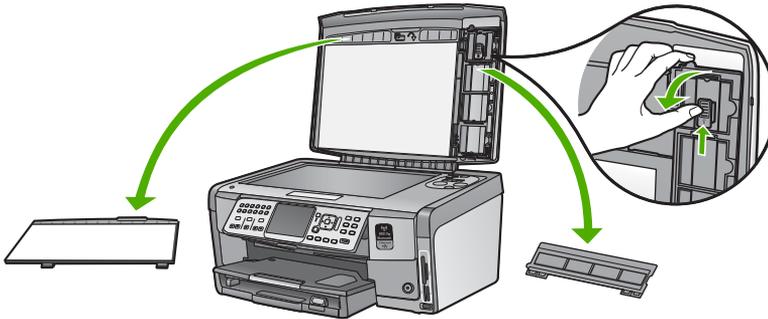
5. Schieben Sie das Fotofach hinein, und senken Sie das Ausgabefach nach unten.

Einlegen eines Originals in den Dia- und Negativhalter

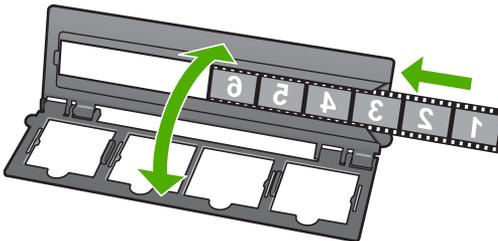
Sie können mit dem HP All-in-One mit Hilfe des Dia- und Negativhalters Dias und Negativfilme mit einer Stärke von 35 mm scannen.

So legen Sie Negative mit einer Stärke von 35 mm ein:

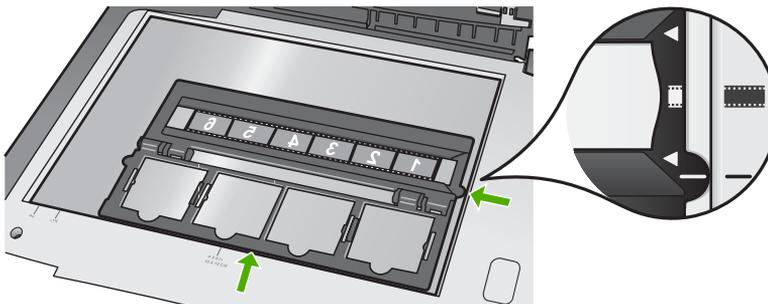
1. Heben Sie die Abdeckung an. Entfernen Sie den Dia- und Negativhalter und die Deckelaufgabe. Legen Sie die Aufgabe an einen sicheren Ort, an dem diese weder beschädigt noch verschmutzt werden kann.



2. Falten Sie den Halter auseinander, so dass sich der Teil für den Negativfilm oben und die Öffnung für den Film auf der rechten Seite befindet.
3. Schieben Sie den Negativfilm so in die Mitte des Halters, dass die Vorderseite der Bilder von Ihnen weg zeigt und hinten erscheint.



4. Legen Sie den Halter auf das Vorlagenglas, und richten Sie die Unterkante des Halters an der Unterkante des Vorlagenglases aus. Richten Sie danach die rechte Rastnase an der oberen Hälfte des Halters an der rechten Kante des Vorlagenglases aus.



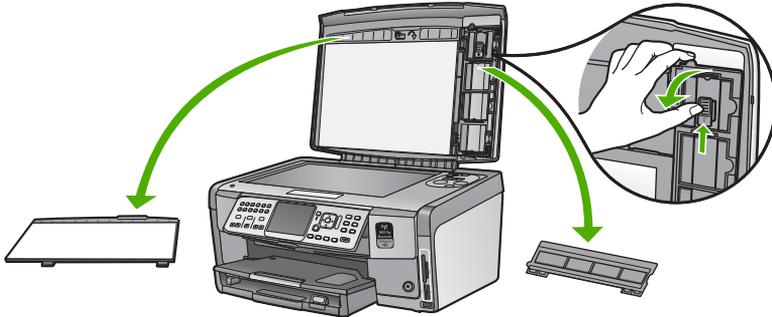
5. Schließen Sie die Abdeckung des HP All-in-One, bevor Sie mit dem Scannen beginnen.

So legen Sie Dias mit einer Stärke von 35 mm ein:

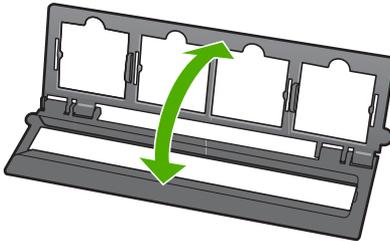


Hinweis Der HP All-in-One unterstützt nicht das Scannen von Negativfilmen, die wie Dias in Kunststoff oder Pappe gerahmt sind.

1. Heben Sie die Abdeckung an. Entfernen Sie den Dia- und Negativhalter und die Deckelaufgabe. Legen Sie die Auflage an einen sicheren Ort, an dem diese weder beschädigt noch verschmutzt werden kann.



2. Falten Sie den Halter so auseinander, dass die Hälfte mit den vier Öffnungen für Dias sich oben befindet.



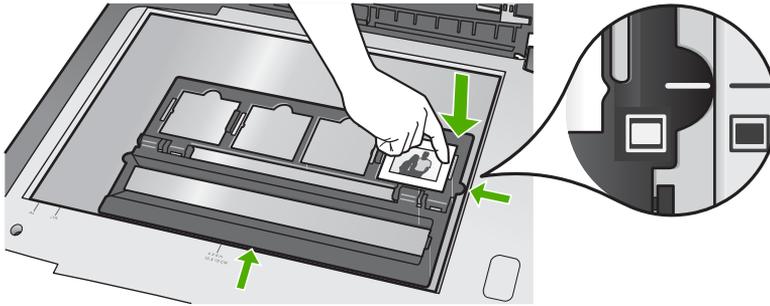
3. Legen Sie den Halter auf das Vorlagenglas, und richten Sie die Unterkante des Halters an der Unterkante des Vorlagenglases aus. Richten Sie danach die rechte Rastnase an der oberen Hälfte des Halters an der rechten Kante des Vorlagenglases aus.
4. Legen Sie das Dia so auf den Halter, dass die Vorderseite des Bilds nach unten zeigt und hinten erscheint. Drücken Sie das Dia vorsichtig bis zum Einrasten nach unten.



Hinweis Das Dia muss einrasten, damit das Bild richtig gescannt werden kann. Wenn das Dia das Vorlagenglas nicht berührt, ist das gescannte Bild möglicherweise verschwommen.



Tipp Wenn das Dia nicht problemlos einrastet, drehen Sie es um 180 Grad. Einige Dias haben auf einer Seite einen Spalt, durch den sie nicht richtig eingesetzt werden können.



5. Schließen Sie die Abdeckung des HP All-in-One, bevor Sie mit dem Scannen beginnen.

Vermeiden von Papierstaus

Um Papierstaus zu vermeiden, beachten Sie Folgendes.

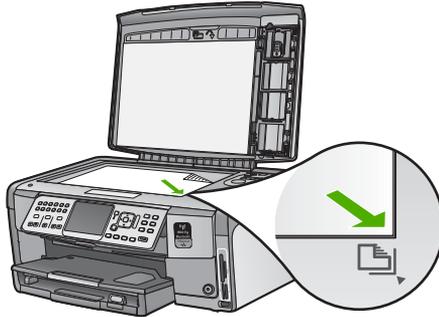
- Nehmen Sie das Papier im Ausgabefach in regelmäßigen Abständen heraus.
- Vermeiden Sie die Bildung von Rissen und Knitterfalten im Papier, indem Sie es flach in einer wiederverschließbaren Tüte lagern.
- Vergewissern Sie sich, dass das im Zufuhrfach eingelegte Papier flach aufliegt und die Kanten nicht geknickt oder eingerissen sind.
- Wenn Sie Etiketten drucken, vergewissern Sie sich, dass das Etikettenpapier nicht mehr als zwei Jahre alt ist. Etiketten auf älteren Blättern können sich lösen, wenn das Papier durch den HP All-in-One geführt wird, und somit Papierstaus verursachen.
- Legen Sie ausschließlich Stapel in das Zufuhrfach ein, die aus einer einheitlichen Papiersorte in einheitlichem Format bestehen.
- Stellen Sie die Papierquerführung im Zufuhrfach so ein, dass sie eng am Papier anliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Papierquerführung das Papier im Zufuhrfach nicht zusammendrückt.
- Schieben Sie das Papier nicht zu weit in das Zufuhrfach hinein.
- Verwenden Sie die für den HP All-in-One empfohlenen Papiersorten.

Erstellen einer Kopie

Über das Bedienfeld können Sie qualitativ hochwertige Kopien erstellen.

So erstellen Sie eine Kopie über das Bedienfeld:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



3. Drücken Sie **START KOPIEREN Schwarz** oder **START KOPIEREN Farbe** , um den Kopiervorgang zu starten.

Scannen eines Bildes

Sie können den Scanvorgang vom Computer aus oder direkt am HP All-in-One starten. In diesem Abschnitt wird lediglich erläutert, wie Sie über das Bedienfeld des HP All-in-One scannen können.

Zur Verwendung der Scanfunktionen müssen der HP All-in-One und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die Software für den HP All-in-One vor dem Scannen auf dem Computer installiert und ausgeführt werden. Um zu überprüfen, ob die Software des HP All-in-One auf einem Windows-Computer ausgeführt wird, suchen Sie in der Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm neben der Uhrzeit nach dem HP All-in-One-Symbol.



Hinweis Wenn Sie das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor** im Infobereich der Windows-Taskleiste schließen, ist der Zugriff auf manche der Scanfunktionen des HP All-in-One u. U. nicht mehr möglich. Wenn dies der Fall ist, können Sie den Zugriff auf alle Funktionen wiederherstellen, indem Sie Ihren Computer neu starten oder die Software HP Photosmart ausführen.

Scannen eines Originals und Speichern auf einem Computer

Sie können auf das Vorlagenglas gelegte Dokumente direkt vom Bedienfeld aus scannen.

So scannen Sie ein Bild und speichern es auf einem Computer:

1. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.
2. Drücken Sie **Scanmenü** .
3. Drücken Sie ▼, um **An Computer scannen** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .

4. Wenn der HP All-in-One mit einem oder mehreren Computern im Netzwerk verbunden ist, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Drücken Sie **OK** , um **Computer auswählen** auszuwählen.
Auf der Anzeige wird nun eine Liste der mit dem HP All-in-One verbundenen Computer angezeigt.



Hinweis Im Menü **Computer auswählen** werden neben den über das Netzwerk verbundenen Computern unter Umständen auch Computer aufgelistet, die über ein USB-Kabel angeschlossen sind.

- b. Drücken Sie **OK** , um den Standardcomputer auszuwählen, oder wählen Sie mit ▼ einen anderen Computer aus, und drücken Sie danach **OK** .
Auf der Anzeige wird das Menü **Scannen an** mit den auf dem ausgewählten Computer verfügbaren Anwendungen angezeigt.

Wenn der HP All-in-One direkt über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5. Drücken Sie **OK** , um die Standardanwendung für den Scan auszuwählen, oder wählen Sie mit ▼ eine andere Anwendung aus, und drücken Sie danach **OK** .
Eine Vorschau des Scans wird auf dem Computer angezeigt und kann dort bearbeitet werden.
6. Nehmen Sie an der Vorschau die gewünschten Änderungen vor, und klicken Sie danach auf **Akzeptieren**.

Erstellen von Abzügen Ihrer Fotos

Sie können die gedruckte Kopie eines Fotos scannen, um Abzüge in verschiedenen Formaten auf Papier bis zum Format Letter (8,5 x 11 Zoll) oder A4 (210 x 297 mm) anzufertigen.

Standardmäßig ist der HP All-in-One so eingestellt, dass die verwendete Papiersorte automatisch bestimmt wird. Für optimale Ergebnisse beim Anfertigen von Fotoabzügen belassen Sie für **Papiersorte** die Einstellung **Automatisch** , und legen Sie Fotopapier in den HP All-in-One ein. Sie sollten die Einstellung für **Papiersorte** nur ändern, wenn bei der Einstellung **Automatisch** Probleme mit der Druckqualität auftreten.

So scannen Sie ein Foto und fertigen Abzüge an:

1. Drücken Sie **Abzüge** .
2. Legen Sie bei der entsprechenden Aufforderung das Originalfoto mit dem Bild nach unten rechts vorne auf das Vorlagenglas, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

So drucken Sie einen Abzug des Originalfotos mit den Standarddruckeinstellungen:

→ Drücken Sie **FOTOS DRUCKEN** .

So ändern Sie die Druckeinstellungen vor dem Drucken des Abzugs:

- a. Drücken Sie **OK** .

- b. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Papierformat aus, und drücken Sie **OK**.

Die verfügbaren Papierformate richten sich nach Ihrem Land/Ihrer Region.



Hinweis Sie werden je nach ausgewählten Papierformat möglicherweise aufgefordert, ein Layout für die Fotos auf den Seiten festzulegen.

- c. Wenn die Meldung **Blasses Orig. bearb.?** angezeigt wird, wählen Sie je nach Bedarf die Option **Ja** oder **Nein** aus, und drücken Sie **OK**.
Der HP All-in-One scannt das Original, und auf dem Display wird eine Vorschau des Fotos angezeigt.
- d. Drücken Sie **OK**, um das Auswahlm Menü anzuzeigen.



Tipp Wenn Sie mehrere Kopien des ausgewählten Fotos drucken möchten, wählen Sie mit der Taste ▼ die Option **Kopien** aus, und drücken Sie **OK**. Erhöhen oder verringern Sie dann mit den Pfeiltasten die Anzahl der Kopien.

Wenn Sie das Foto vor dem Drucken bearbeiten möchten, wählen Sie mit der Taste ▼ die Option **Foto bearbeiten** aus, und drücken Sie **OK**.

- e. Wählen Sie mit der Taste ▼ die Option **Fertig** aus, und drücken Sie **OK**. Das Fenster **Druckzusammenfassung** wird angezeigt.
- f. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine der folgenden Optionen aus, und drücken Sie anschließend **OK**.

| | |
|----------------------------|--|
| Druck- optionen | Manuelles Auswählen des Papiertyps und Festlegen, ob das Foto mit Datums- und Uhrzeitstempel gedruckt wird. Standardmäßig ist die Option Papiersorte auf Automatisch und die Option Datumsstempel auf Aus eingestellt. Sie können die Standardeinstellungen dieser Optionen bei Bedarf mit der Funktion Neue St.-Einst. ändern. |
| Druck- vorschau | Eine Vorschau der gedruckten Seite wird angezeigt. Sie können dadurch Ihre Einstellungen vor dem Drucken überprüfen und vermeiden nicht unnötig Papier und Tinte. |
| Jetzt drucken | Die Fotos werden mit dem ausgewählten Format und Layout gedruckt. |

Scannen eines Originals und Speichern auf einer Speicherkarte oder einem Speichergerät

Sie können das gescannte Bild als JPEG-Bild an eine Speicherkarte senden, die zurzeit eingesetzt ist, oder an ein Speichergerät, das am vorderen USB-Anschluss angeschlossen ist. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, die Fotodruckoptionen zu nutzen, um randlose Ausdrücke und Albumseiten anhand des gescannten Bildes zu drucken.



Hinweis Wenn der HP All-in-One an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie nur auf das gescannte Bild zugreifen, wenn Sie die Karte bzw. das Gerät im Netzwerk freigeben.

So speichern Sie einen Scan auf einer Speicherkarte oder einem Speichergerät:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte in den entsprechenden Steckplatz am HP All-in-One eingesetzt oder ein Speichergerät über den vorderen USB-Anschluss angeschlossen ist.
2. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.
3. Drücken Sie die Taste **Scanmenü**.
4. Drücken Sie **▼**, um **Auf Speicherkarte scannen** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.
Das Bild wird vom HP All-in-One gescannt, und die Datei wird auf der Speicherkarte oder auf dem Speichergerät im JPEG-Format gespeichert.

Scannen von Dias oder Negativfilmen

Sie können Dias und Negativfilme über das Bedienfeld mit Hilfe des Dia- und Negativhalters scannen. Bevor Sie Dias und Negative scannen, müssen Sie die Verkleidung der Abdeckung entfernen und den Dia- und Negativhalter einlegen.

So scannen Sie ein Dia oder Negativ:

1. Legen Sie den Dia- und Negativhalter mit der Vorderseite nach unten rechts vorne auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Film**, um das Menü **Menü "Film"** anzuzeigen.



Hinweis Der HP All-in-One erkennt automatisch, ob Sie Farbnegative, Dias oder Schwarzweißnegative scannen. Sie können diese Einstellungen manuell über die Option **Originaltyp** im **Menü "Film"** ändern.

3. Wählen Sie ein Ziel für das gescannte Exemplar aus. Drücken Sie dazu **▼**, um eine der folgenden Optionen zu markieren, und drücken Sie dann **OK**:
 - Wählen Sie **An Computer scannen** aus, um die Scandaten an Ihren Computer zu senden.
Wenn der HP All-in-One mit einem oder mehreren Computern im Netzwerk verbunden ist, wird das Menü **Computer auswählen** angezeigt. Drücken Sie **▼**, um den gewünschten Computernamen zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.
 - Wählen Sie **An Speichermedium scannen** aus, um die Scandaten an eine Speicherkarte zu senden, die in einem Speicherkartensteckplatz eingesetzt ist, oder an ein Speichergerät, das am USB-Anschluss auf der Vorderseite des HP All-in-One angeschlossen ist.
 - Wählen Sie **Anzeigen und drucken** aus, um die Scandaten an das Display zu senden, wenn Sie das gescannte Bild sofort drucken, das Bild bearbeiten oder als Hintergrund für Ihr Display festlegen möchten.
Die Scandaten werden an das ausgewählte Ziel gesendet.

So ändern Sie den Originaltyp:

1. Legen Sie den Dia- und Negativhalter mit der Vorderseite nach unten rechts vorne auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Film** , um das Menü **Menü "Film"** anzuzeigen.



Hinweis Der HP All-in-One erkennt automatisch, ob Sie Negativfilme, Dias oder Schwarzweißnegative scannen.

3. Drücken Sie **▼**, um **Originaltyp** zu markieren.
4. Drücken Sie **▼**, um eine der folgenden Optionen zu markieren, und drücken Sie anschließend **OK** :
 - Wenn der HP All-in-One automatisch bestimmen soll, ob Dias oder Negative in den Dia- und Negativhalter eingelegt sind, wählen Sie **Automatisch** aus.
 - Wenn ein Farbnegativfilm im Dia- und Negativhalter eingelegt ist, wählen Sie **Farbnegative** .
 - Wenn Dias im Dia- und Negativhalter eingelegt sind, wählen Sie **Dias** aus.
 - Wenn ein Schwarzweißnegativfilm im Dia- und Negativhalter eingelegt ist, wählen Sie **S/W-Negative** aus.



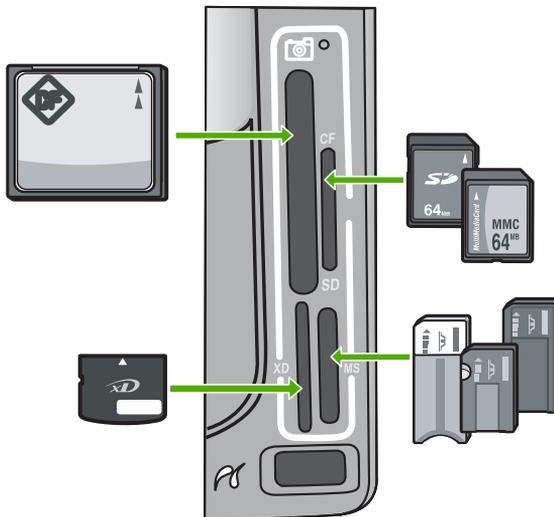
Hinweis Die Einstellung für **Originaltyp** wird nach dem Scannen auf den Wert **Automatisch** zurückgesetzt.

Drucken von Fotos im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)

Sie können bestimmte Fotos auf Ihrer Speicherkarte oder Ihrem Speichergerät auswählen, um diese als Fotos im Format 10 x 15 cm zu drucken.

So drucken Sie ein oder mehrere Fotos im Format 10 x 15 cm :

1. Setzen Sie die Speicherkarte in den entsprechenden Steckplatz am HP All-in-One ein, oder schließen Sie ein Speichergerät am vorderen USB-Anschluss an. Drehen Sie die Speicherkarte, so dass das Etikett nach links zeigt und die Kontakte zum HP All-in-One. Schieben Sie die Karte dann nach vorne in den entsprechenden Steckplatz, bis die Foto-LED leuchtet.



- **Links oben:** CompactFlash (I, II)
 - **Rechts oben:** Secure Digital, MultiMediaCard (MMC), Secure MultiMedia Card
 - **Links unten:** xD-Picture Card
 - **Rechts unten:** Memory Stick, Magic Gate Memory Stick, Memory Stick Duo (mit Benutzeradapter), Memory Stick Pro
2. Drücken Sie **OK** , um **Anzeigen und drucken** auszuwählen.
Wenn Sie **OK** drücken, wird das neueste Foto angezeigt.
 3. Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶** , um durch die Fotos auf der Speicherkarte oder dem Speichergerät zu blättern.
 4. Wenn das gewünschte Foto angezeigt wird, drücken Sie **OK** .
Das Menü **Drucken** wird angezeigt. **4 x 6** wird standardmäßig markiert.



Tip Wenn das Foto mit den Standarddruckeinstellungen gedruckt werden soll, drücken Sie **FOTOS DRUCKEN** . Der HP All-in-One druckt eine Kopie Ihres Fotos im Format 10 x 15 cm auf das Papier, das zurzeit im Fotofach einglegt ist.

5. Drücken Sie **OK** , um **4 x 6** auszuwählen.
6. Drücken Sie **◀** oder **▶** , um ein Papierformat zu markieren, und dann **OK** .
Folgende Optionen sind verfügbar:
 - Drucken eines randlosen Fotos im Format 10 x 15 cm auf jeweils einem Blatt Fotopapier im Format 10 x 15 cm
 - Drucken von bis zu drei Fotos mit Rand im Format 10 x 15 cm auf Papier in voller Größe
 Wenn Sie **OK** drücken, wird das ausgewählte Foto erneut angezeigt.
7. (Optional) Ändern der Druckeinstellungen oder Auswählen weiterer zu druckender Fotos

So drucken Sie mehrere Kopien des ausgewählten Fotos:

- a. Drücken Sie **OK** , um das Auswahlmenü anzuzeigen.
- b. Drücken Sie **▼** , um **Kopien** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .
- c. Drücken Sie **▲** oder **▼** , um die Kopienanzahl zu erhöhen oder zu reduzieren, und drücken Sie anschließend **OK** .

So bearbeiten Sie das ausgewählte Foto vor dem Druck:

- a. Drücken Sie **OK** , um das Auswahlmenü anzuzeigen.
- b. Drücken Sie **▼** , um **Foto bearbeiten** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .

So wählen Sie weitere Fotos zum Drucken aus:

- a. Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶** , um durch die Fotos auf der Speicherkarte oder dem Speichergerät zu blättern.
 - b. Wenn das gewünschte Foto angezeigt wird, drücken Sie **OK** .
 - c. Drücken Sie **OK** , um **Für Druck auswählen** auszuwählen.
 - d. Wiederholen Sie diese Schritte für alle zu druckenden Fotos.
8. Nach Änderung der Druckeinstellungen und Auswahl der Fotos drücken Sie **OK** , um das Auswahlmenü anzuzeigen.

9. Drücken Sie ▼, um **Auswahl beendet** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**. Das Fenster **Druckzusammenfassung** wird angezeigt.
10. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine der folgenden Optionen aus, und drücken Sie anschließend **OK**.

| | |
|----------------------------|--|
| Druck- optionen | Manuelles Auswählen des Papiertyps und Festlegen, ob das Foto mit Datum und Uhrzeit gedruckt wird. Standardmäßig ist die Option Papiersorte auf Automatisch und die Option Datumsstempel auf Aus eingestellt. Sie können die Standardeinstellungen dieser Optionen bei Bedarf mit der Funktion Neue St.-Einst. ändern. |
| Druck- vorschau | Eine Vorschau der gedruckten Seite wird angezeigt. Sie können dadurch Ihre Einstellungen vor dem Drucken überprüfen und vergeuden nicht unnötig Papier und Tinte. |
| Jetzt drucken | Die Fotos werden mit dem ausgewählten Format und Layout gedruckt. |

Drucken aus einem Softwareprogramm

Die meisten Druckereinstellungen werden automatisch von der Anwendung festgelegt. Sie müssen die Einstellungen nur dann manuell ändern, wenn Sie die Druckqualität ändern, auf bestimmten Papier- bzw. Foliensorten drucken oder spezielle Funktionen verwenden möchten.

So drucken Sie aus einer Softwareanwendung (Windows):

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie den HP All-in-One als Drucker aus.
Wenn Sie den HP All-in-One als Standarddrucker eingerichtet haben, können Sie diesen Schritt überspringen. In diesem Fall ist der HP All-in-One bereits ausgewählt.
4. Wenn Sie Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfelds **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.



Hinweis Beim Drucken eines Fotos müssen Sie den richtigen Papiertyp und die Optionen zur Fotooptimierung auswählen.

- Legen Sie die gewünschten Optionen für Ihren Druckauftrag auf den Registerkarten **Erweitert**, **Druckaufgaben**, **Funktionen** und **Farbe** fest.



Tip Sie können die geeigneten Optionen für Ihren Druckauftrag auf einfache Weise festlegen, indem Sie auf der Registerkarte **Druckbefehle** einen vordefinierten Druckauftrag auswählen. Klicken Sie in der Liste **Druckbefehle** auf einen Druckauftragstyp. Die Standardeinstellungen für diesen Druckauftragstyp sind festgelegt und auf der Registerkarte **Druckbefehle** zusammengefasst. Falls erforderlich, können Sie die Einstellungen hier anpassen und Ihre angepassten Einstellungen als neuen Druckbefehl speichern. Wählen Sie den Befehl aus, und klicken Sie auf **Speichern**, um den angepassten Druckbefehl zu speichern. Wählen Sie den Befehl aus, und klicken Sie auf **Löschen**, um den angepassten Druckbefehl zu löschen.

- Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.
- Klicken Sie auf **Drucken** bzw. **OK**, um den Druckauftrag zu starten.

So drucken Sie aus einer Softwareanwendung (Macintosh):

- Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
- Klicken Sie im Menü **Ablage** der Anwendung auf **Papierformat**. Das Dialogfeld **Seite einrichten** wird geöffnet, in dem Sie das Papierformat, die Ausrichtung und die Größe festlegen können.
- Vergewissern Sie sich, dass der HP All-in-One als Drucker ausgewählt ist.
- Legen Sie die Seiteneinstellungen fest:
 - Wählen Sie das Papierformat aus.
 - Wählen Sie die Ausrichtung aus.
 - Geben Sie den Skalierungsprozentsatz ein.
- Klicken Sie auf **OK**.
- Wählen Sie aus dem Menü **Ablage** Ihres Softwareprogramms die Option **Drucken** aus. Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt und der Bildschirm **Kopien & Seiten** geöffnet.
- Wählen Sie für jede Option im Einblendmenü die geeigneten Druckeinstellungen aus.



Hinweis Beim Drucken eines Fotos müssen Sie den richtigen Papiertyp und die Optionen zur Fotooptimierung auswählen.

- Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken zu beginnen.

Senden einer einfachen Faxnachricht

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie problemlos ein- oder mehrseitige Schwarzweißfaxnachrichten über das Bedienfeld senden können.



Hinweis Wenn Sie einen Ausdruck der Sendebestätigung benötigen, aktivieren Sie die entsprechende Einstellung, **bevor** Sie mit dem Senden von Faxen beginnen.



Tipp Sie können Faxnachrichten auch manuell über ein Telefon oder mit der Wahlüberwachung senden. Mit diesen Funktionen können Sie die Geschwindigkeit des Wahlvorgangs steuern. Sie sind ebenfalls nützlich, wenn Sie eine Telefonkarte verwenden und während des Wählens auf bestimmte Eingabeaufforderungen achten müssen.

Weitere Informationen zu Faxberichten, zum manuellen Senden von Faxnachrichten und zu weiteren Faxfunktionen finden Sie in der Online-Hilfe.

So senden Sie eine einfache Faxnachricht über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Faxmenü** .
Das Fenster **Faxnummer eingeben** wird angezeigt.
2. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein, oder drücken Sie ▲, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen. Sie können aber auch ▼ drücken, um auf die Kurzwahleinträge zuzugreifen.
3. Drücken Sie **START FAXEN Schwarz** .
Sobald das Fenster **Faxmodus** angezeigt wird, drücken Sie ▼, um **Neues Fax senden** auszuwählen.
4. Legen Sie nach der entsprechenden Eingabeaufforderung das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas, so dass es rechts vorne anliegt.
5. Drücken Sie erneut **START FAXEN Schwarz** .
6. Wenn die Aufforderung **Weitere Seiten?** angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

Wenn eine weitere zu faxende Seite vorhanden ist

- a. Drücken Sie ▼, um **Ja** auszuwählen.
- b. Legen Sie nach der entsprechenden Eingabeaufforderung die nächste Seite des Originals mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas, so dass es rechts vorne anliegt.
- c. Drücken Sie **START FAXEN Schwarz** .

Wenn keine weitere zu faxende Seite vorhanden ist

- Drücken Sie ▼, um **Nein** auszuwählen.
Nachdem alle Seiten gescannt wurden, sendet der HP All-in-One das Fax.

Ersetzen von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie Tintenpatronen ersetzen müssen.

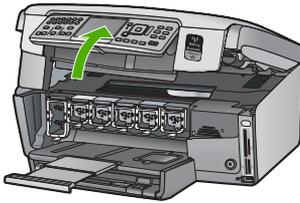


Hinweis Wenn Sie zum ersten Mal Tintenpatronen in den HP All-in-One einsetzen, müssen Sie unbedingt die Tintenpatronen verwenden, die mit dem Gerät geliefert wurden. Die Tinte in diesen Patronen besitzt eine spezielle Zusammensetzung und vermischt sich bei der Erstkonfiguration mit der Tinte in der Druckkopfeinheit.

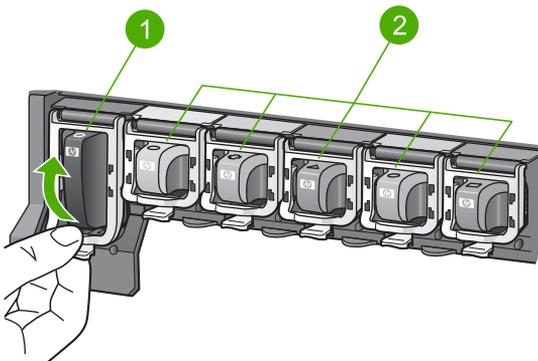
Wenn Sie noch keine Ersatztintenpatronen für den HP All-in-One besitzen, können Sie diese unter www.hp.com/learn/suresupply bestellen. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, befolgen Sie die Schritte zum Auswählen des gewünschten Produkts, und klicken Sie dann auf einen der Links zum Kaufen.

So tauschen Sie die Tintenpatronen aus:

1. Stellen Sie sicher, dass der HP All-in-One eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Tintenpatronenklappe, indem Sie diese vorne am Gerät in der Mitte anheben, bis sie einrastet.

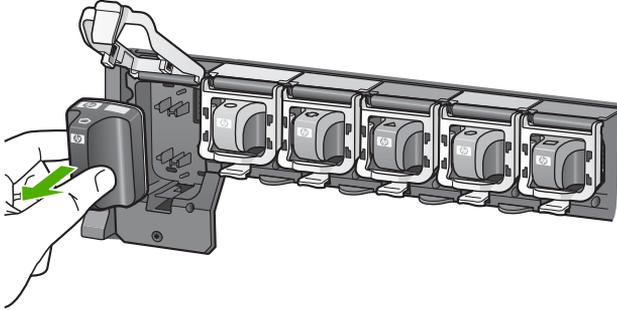


3. Drücken Sie auf die Raste unterhalb der jeweiligen Tintenpatrone, um den Riegel innerhalb des HP All-in-One zu lösen, und heben Sie den Riegel an. Wenn Sie die schwarze Tintenpatrone austauschen, heben Sie den Riegel ganz links an. Wenn Sie eine der fünf Farbtintenpatronen austauschen (gelb, hellcyan (blau), cyan, hellmagenta (pink), magenta), heben Sie den entsprechenden Riegel im mittleren Bereich an.



- | | |
|---|---|
| 1 | Tintenpatronenriegel für die schwarze Tintenpatrone |
| 2 | Tintenpatronenriegel für die Farbtintenpatronen |

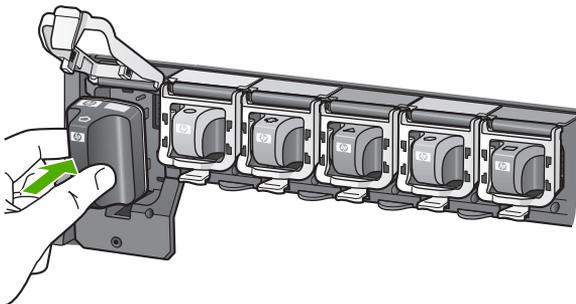
4. Ziehen Sie die Tintenpatrone in Ihre Richtung aus dem Steckplatz heraus.



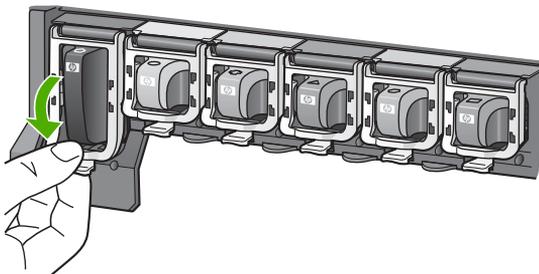
Tip Sie können fast leere oder leere Tintenpatronen recyceln. Das Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör, das Ihnen das kostenlose Recyclen von leeren Tintenpatronen ermöglicht, ist in vielen Ländern/Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/inkjet.html

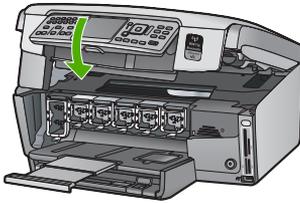
5. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus ihrer Verpackung. Halten Sie diese danach an ihrem Griff, und schieben Sie die Tintenpatrone in den leeren Steckplatz. Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone in den Steckplatz einsetzen, der über ein Symbol mit derselben Form und derselben Farbe wie die einzusetzende Tintenpatrone verfügt.



6. Drücken Sie den grauen Riegel nach unten, bis er einrastet.



7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 für alle auszutauschenden Tintenpatronen.
8. Schließen Sie die Tintenpatronenklappe.



Ausrichten des Druckers

Nach dem Austauschen von Tintenpatronen wird der Drucker automatisch ausgerichtet. Sie können diese Funktion aber auch verwenden, wenn die Farbfelder im Selbsttestbericht Streifen oder weiße Linien aufweisen.

Sollten nach dem Ausrichten des Druckers weiterhin Probleme mit der Druckqualität bestehen, reinigen Sie den Druckkopf. Wenn die Probleme mit der Druckqualität nach dem Ausrichten und Reinigen weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

So richten Sie den Drucker über das Bedienfeld aus:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, A4 oder Legal in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten** .
Das Menü **Einrichten** wird angezeigt.
3. Drücken Sie ▼, um **Extras** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .
Das Menü **Extras** wird angezeigt.
4. Drücken Sie ▼, um **Drucker ausrichten** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .
5. Der HP All-in-One druckt eine Testseite, richtet den Druckkopf aus und kalibriert den Drucker. Verwenden Sie die ausgegebene Seite wieder, oder entsorgen Sie sie. Daraufhin wird in einer Meldung mitgeteilt, ob das Ausrichten erfolgreich war.



Hinweis Wenn sich beim Ausrichten des Druckers farbiges Papier im Zufuhrfach befindet, schlägt die Ausrichtung fehl. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier in das Zufuhrfach ein, und starten Sie die Ausrichtung erneut.

Wenn die Ausrichtung erneut fehlschlägt, ist möglicherweise ein Sensor oder eine Tintenpatrone defekt. Wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support . Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

6. Drücken Sie **OK** , um die Arbeit fortzusetzen.
7. Verwenden Sie die ausgegebene Seite wieder, oder entsorgen Sie diese.

Reinigen des HP All-in-One

Unter Umständen müssen Sie das Vorlagenglas und die Abdeckungsunterseite reinigen, um einwandfreie Kopien und Scandokumente zu erhalten. Außerdem können Sie das Gehäuse des HP All-in-One abwischen.

Reinigen des Vorlagenglases

Fingerabdrücke, Flecken, Haare und andere Verschmutzungen des Vorlagenglases verringern die Geschwindigkeit und beeinträchtigen die Genauigkeit mancher Funktionen.

So reinigen Sie das Vorlagenglas:

1. Schalten Sie den HP All-in-One aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem mit mildem Glasreiniger befeuchteten weichen Tuch oder Schwamm.



Vorsicht Verwenden Sie keine Scheuermittel oder scharfen Reinigungsmittel wie Aceton, Benzol oder Kohlenstoff-Tetrachlorid für das empfindliche Vorlagenglas. Lassen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas gelangen. Wenn Flüssigkeit unter das Vorlagenglas gelangt, könnte das Gerät beschädigt werden.

3. Trocknen Sie das Glas mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch.
4. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie den HP All-in-One ein.

Reinigen der Abdeckungsunterseite

An der weißen Unterseite der Abdeckung des HP All-in-One befinden sich möglicherweise geringe Verunreinigungen.

So reinigen Sie die Unterseite der Abdeckung:

1. Schalten Sie den HP All-in-One aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie die weiße Abdeckungsunterseite mit einem mit milder, warmer Seifenlösung befeuchteten weichen Tuch oder Schwamm. Wischen Sie die Unterseite vorsichtig ab, um Verschmutzungen zu lösen. Reiben Sie dabei jedoch nicht.
3. Trocknen Sie die Abdeckung mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch.



Vorsicht Verwenden Sie keine Papiertücher, da die Abdeckungsunterseite durch sie verkratzt werden könnte.

4. Wenn eine weitere Reinigung erforderlich ist, wiederholen Sie die vorangehenden Schritte unter Verwendung von Reinigungsalkohol, und entfernen Sie die Alkoholreste, indem Sie die Abdeckungsunterseite gründlich mit einem feuchten Tuch abwischen.



Vorsicht Bringen Sie das Vorlagenglas oder die Außenseite des HP All-in-One nicht mit Alkohol in Berührung, da das Gerät dadurch beschädigt werden könnte.

5. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie den HP All-in-One ein.

Reinigen des Gehäuses

Verwenden Sie ein weiches Tuch oder einen leicht angefeuchteten Schwamm, um Staub und Flecken vom Gehäuse zu entfernen. Das Innere des HP All-in-One bedarf keiner Reinigung. Lassen Sie keine Flüssigkeiten auf das Bedienfeld und in das Innere des HP All-in-One gelangen.



Vorsicht Um Beschädigungen der Außenseite des HP All-in-One zu vermeiden, verwenden Sie keinen Alkohol oder alkoholhaltige Produkte.

5 Fehlerbehebung und Support

Dieses Kapitel enthält Informationen zum Beheben von Problemen mit dem HP All-in-One. Außerdem finden Sie hier spezifische Informationen zur Installation und Konfiguration sowie einige Hinweise zum Betrieb des Geräts. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Software. Darüber hinaus enthält dieses Kapitel Informationen zur Gewährleistung und zum Support. Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Support finden Sie auf dem Rückumschlag dieses Handbuchs.

Es treten häufig Probleme auf, wenn der HP All-in-One über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen wird, bevor die HP All-in-One-Software auf dem Computer installiert wurde. Wenn Sie den HP All-in-One an den Computer angeschlossen haben, bevor Sie in einem Bildschirm der Softwareinstallation dazu aufgefordert wurden, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

Fehlerbehebung für häufig bei der Einrichtung auftretende Probleme

1. Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer.
2. Deinstallieren Sie die Software (falls Sie diese bereits installiert haben).
3. Führen Sie einen Neustart Ihres Computers durch.
4. Schalten Sie den HP All-in-One aus, warten Sie eine Minute, und schalten Sie ihn wieder ein.
5. Installieren Sie die HP All-in-One-Software erneut.



Vorsicht Schließen Sie das USB-Kabel erst an den Computer an, wenn Sie während der Installation dazu aufgefordert werden.

Deinstallieren und Neuinstallieren der Software

Wenn Ihre Installation unvollständig ist oder das USB-Kabel vor der entsprechenden Eingabeaufforderung an den Computer angeschlossen wurde, müssen Sie die Software ggf. deinstallieren und dann erneut installieren. Löschen Sie nicht einfach die HP All-in-One-Programmdateien vom Computer. Verwenden Sie unbedingt das Deinstallationsprogramm der HP All-in-One-Software.

So können Sie die Software unter Windows deinstallieren und erneut installieren:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Wählen Sie in der Liste den HP All-in-One aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Trennen Sie die Verbindung zwischen dem HP All-in-One und dem Computer.
5. Starten Sie den Computer neu.



Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung mit dem HP All-in-One trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie den HP All-in-One erst mit Ihrem Computer, nachdem Sie die Software erneut installiert haben.

6. Legen Sie die CD mit der Software für den HP All-in-One in das CD-Laufwerk ein, und starten Sie das Installationsprogramm.
7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und die Anleitungen im Einrichtungshandbuch für den HP All-in-One.

Nach Abschluss der Softwareinstallation wird das Symbol für die HP Digitale Bildbearbeitung in der Windows Taskleiste angezeigt.

Um zu überprüfen, ob die Software ordnungsgemäß installiert wurde, doppelklicken Sie auf das HP Solution Center-Symbol auf dem Desktop. Wenn in HP Solution Center die Hauptsymbole (**Bild scannen** und **Dokument scannen**) angezeigt werden, ist die Software korrekt installiert.

So können Sie die Software unter Mac OS deinstallieren und erneut installieren:

1. Trennen Sie die Verbindung zwischen dem HP All-in-One und dem Macintosh.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Programme:Hewlett-Packard**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol für das **HP Deinstallationsprogramm**.
Führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
4. Starten Sie den Computer nach dem Deinstallieren der Software neu.
5. Um die Software erneut zu installieren, legen Sie die CD mit der Software für den HP All-in-One in das CD-Laufwerk ein.
6. Öffnen Sie die CD-ROM auf dem Schreibtisch, und doppelklicken Sie auf das Symbol für das **HP All-in-One-Installationsprogramm**.
7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und die Anleitungen im Einrichtungshandbuch für den HP All-in-One.

Fehlerbehebung bei der Hardware-Einrichtung

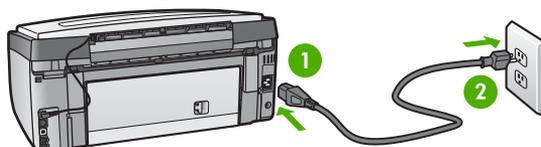
Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Problemen, die bei der Einrichtung der HP All-in-One-Hardware auftreten können.

Der HP All-in-One lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursache Der HP All-in-One ist nicht richtig an eine Stromquelle angeschlossen.

Lösung

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit dem HP All-in-One und der Netzstromquelle verbunden ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geerdeten Steckdose, einem Überspannungsschutz oder einer Steckdosenleiste.



| | |
|---|--------------------|
| 1 | Stromanschluss |
| 2 | Geerdete Steckdose |

- Wenn Sie eine Stromleiste verwenden, stellen Sie sicher, dass sie eingeschaltet ist. Sie können den HP All-in-One auch direkt an eine geerdete Steckdose anschließen.
- Prüfen Sie die Steckdose auf Funktionstüchtigkeit. Schließen Sie ein anderes funktionierendes Gerät an, um zu überprüfen, ob die Stromzufuhr gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, könnte die Steckdose die Ursache für das Problem sein.
- Wenn Sie den HP All-in-One an eine Steckerleiste mit Schalter angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass diese eingeschaltet ist. Wenn die Leiste eingeschaltet ist, aber das Gerät dennoch nicht mit Strom versorgt wird, könnte ein Problem mit der Steckdose vorliegen.

Mögliche Ursache Sie haben die Taste **Ein** zu schnell gedrückt.

Lösung Der HP All-in-One reagiert unter Umständen nicht, wenn Sie die Taste **Ein** zu schnell drücken. Drücken Sie die Taste **Ein** einmal. Es kann ein paar Minuten dauern, bis der

HP All-in-One eingeschaltet wird. Wenn Sie während dieser Zeit erneut die Taste **Ein** drücken, wird das Gerät wieder ausgeschaltet.



Warnung Kann der HP All-in-One immer noch nicht eingeschaltet werden, liegt möglicherweise ein mechanischer Fehler vor. Ziehen Sie den Netzstecker des HP All-in-One ab, und wenden Sie sich an HP. Rufen Sie folgende Webseite auf: www.hp.com/support

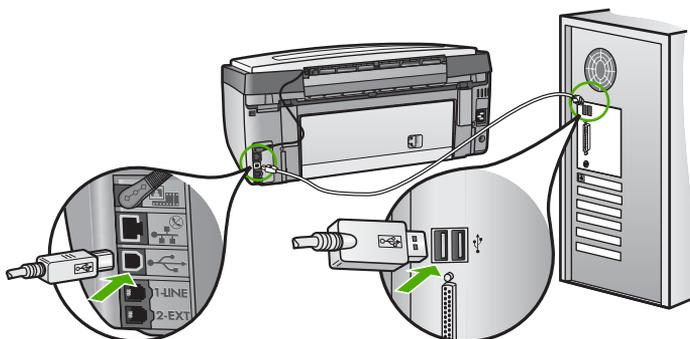
Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**. Dort finden Sie Informationen dazu, wie Sie sich mit dem technischen Support in Verbindung setzen können.

Das USB-Kabel ist angeschlossen, es treten jedoch Probleme bei der Verwendung des HP All-in-One mit dem Computer auf

Mögliche Ursache Das USB-Kabel wurde angeschlossen, bevor die Software installiert war. Wenn Sie das USB-Kabel anschließen, bevor Sie dazu aufgefordert werden, können Fehler auftreten.

Lösung Sie müssen vor dem Anschließen des USB-Kabels die im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltene Software installieren. Schließen Sie das USB-Kabel während der Installation erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Nach der Installation der Software ist das Anschließen des Computers an den HP All-in-One über ein USB-Kabel denkbar einfach. Stecken Sie einfach ein Ende des USB-Kabels an der Rückseite des Computers und das andere auf der Rückseite des HP All-in-One ein. Sie können das USB-Kabel mit jedem USB-Anschluss des Computers verbinden.



Weitere Informationen zum Installieren der Software und zum Anschließen des USB-Kabels finden Sie im Einrichtungshandbuch, das Sie mit dem HP All-in-One erhalten haben.

Auf der Bedienfeldanzeige wird die falsche Sprache angezeigt

Lösung Sie können die Spracheinstellungen jederzeit über das Menü **Voreinstellungen** ändern.

So stellen Sie Sprache und Land/Region ein:

1. Drücken Sie **Einrichten** .
2. Drücken Sie **▼**, um **Voreinstellungen** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .
3. Drücken Sie **▼**, um **Sprache einstellen** zu markieren, und drücken Sie dann **OK** .
4. Drücken Sie **▼**, um in der Liste mit den Sprachen zu blättern. Wenn die gewünschte Sprache angezeigt wird, drücken Sie **OK** .

5. Drücken Sie nach Aufforderung ▼, um **Ja** oder **Nein** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie ▼, um **Land/Region einstellen** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie ▼, um durch die Länder/Regionen zu blättern. Wenn das gewünschte Land/die gewünschte Region angezeigt wird, drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie nach Aufforderung ▼, um **Ja** oder **Nein** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.

Auf dem Display wird gemeldet, dass die Ausrichtung des Druckers fehlgeschlagen ist

Mögliche Ursache In das Zufuhrfach wurde eine falsche Papiersorte eingelegt (z. B. farbiges Papier, Papier mit Text oder bestimmtes Recycling-Papier).

Lösung Legen Sie unbeschriebenes weißes Papier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein, und starten Sie die Ausrichtung erneut.

Wenn die Ausrichtung erneut fehlschlägt, ist möglicherweise ein Sensor oder eine Druckkopfeinheit defekt. Wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Der HP All-in-One druckt nicht

Mögliche Ursache Der HP All-in-One und der Computer kommunizieren nicht miteinander.

Lösung Überprüfen Sie die Anschlussverbindung zwischen dem HP All-in-One und dem Computer.

Mögliche Ursache Ein Problem mit mindestens einer Tintenpatrone ist aufgetreten.

Lösung Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind und Tinte enthalten.

Mögliche Ursache Der HP All-in-One ist nicht eingeschaltet.

Lösung Schauen Sie auf die Anzeige des HP All-in-One. Wenn nichts zu sehen ist und die Taste **Ein** nicht leuchtet, ist der HP All-in-One ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit dem HP All-in-One verbunden und an die Stromversorgung angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um den HP All-in-One einzuschalten.

Mögliche Ursache Möglicherweise ist im HP All-in-One kein Papier mehr vorhanden.

Lösung Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.

Auf dem Display wird gemeldet, dass ein Papierstau aufgetreten oder die Druckkopfeinheit blockiert ist

Lösung Wenn auf dem Bedienfeld eine Fehlermeldung zu einem Papierstau oder einer blockierten Druckkopfeinheit angezeigt wird, befindet sich möglicherweise noch Verpackungsmaterial im HP All-in-One. Öffnen Sie die Tintenpatronenklappe, und überprüfen Sie das Gerät auf Fremdkörper. Entfernen Sie Verpackungsmaterialien und andere Fremdkörper.

In den Menüs auf der Bedienfeldanzeige werden die falschen Maßeinheiten angezeigt

Mögliche Ursache Möglicherweise haben Sie während der Einrichtung des HP All-in-One das falsche Land/die falsche Region ausgewählt. Diese Einstellung legt die Papierformate fest, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden.

Lösung Zum Ändern von Land/Region müssen Sie die Einstellungen für die Sprache zurücksetzen. Sie können die Spracheinstellungen jederzeit über das Menü **Voreinstellungen** ändern.

Fehlerbehebung bei der Einrichtung der Faxfunktion

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Beheben von Problemen beim Einrichten der Faxfunktion für den HP All-in-One. Wenn die Faxfunktion des HP All-in-One nicht richtig eingerichtet ist, treten möglicherweise Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen auf.

Fehler beim Faxtest

Schlägt ein von Ihnen ausgeführter Faxtest fehl, entnehmen Sie dem Bericht die grundlegenden Informationen zum jeweiligen Fehler. Bestimmen Sie für detailliertere Informationen anhand des Berichts, welcher Teil des Tests fehlgeschlagen ist. Lesen Sie anschließend in diesem Abschnitt die entsprechenden Informationen zur Fehlerbehebung.

- [Der Fax-Hardwaretest schlägt fehl.](#)
- [Der Test "Fax ist mit funktionierender Telefonanschlussbuchse verbunden" schlägt fehl](#)
- [Der Test "Telefonkabel ist mit korrektem Anschluss am Faxgerät verbunden" schlägt fehl](#)
- [Der Test "Verwendung eines korrekten Telefonkabels mit dem Faxgerät" schlägt fehl](#)
- [Der Test "Wähltonerkennung" schlägt fehl](#)
- [Der Test für den Zustand der Faxleitung schlägt fehl.](#)

Der Fax-Hardwaretest schlägt fehl.

Lösung

- Schalten Sie den HP All-in-One mit der Taste **Ein** auf dem Bedienfeld aus, und ziehen Sie anschließend das Netzkabel hinten am HP All-in-One ab. Schließen Sie das Netzkabel nach einigen Sekunden wieder an, und schalten Sie das Gerät ein. Führen Sie den Test erneut durch. Wenn der Test abermals fehlschlägt, fahren Sie mit den folgenden Informationen zur Fehlerbehebung in diesem Abschnitt fort.



Hinweis Wenn der HP All-in-One für längere Zeit ausgesteckt ist, werden Datum und Uhrzeit gelöscht. Sie müssen dann das Datum und die Uhrzeit erneut einstellen, wenn Sie das Netzkabel wieder einstecken.

- Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen. Wenn das Fax erfolgreich gesendet bzw. empfangen wird, liegt möglicherweise kein Problem vor.
- Wenn Sie den Test über den **Faxeinrichtungsassistenten** ausführen, müssen Sie sicherstellen, dass der HP All-in-One nicht gerade eine andere Aufgabe ausführt (z. B. eine Kopie anfertigt). Überprüfen Sie, ob auf der Anzeige gemeldet wird, dass der HP All-in-One beschäftigt ist. Wenn das Gerät beschäftigt ist, warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist und das Gerät in den Standby-Modus wechselt, bevor Sie den Test ausführen.

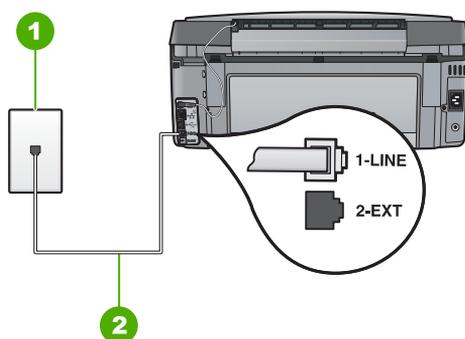
Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und der HP All-in-One bereit zum Faxen ist. Wenn der **Hardware-Test für Fax** weiterhin fehlschlägt und Probleme beim Faxen auftreten, wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Der Test "Fax ist mit funktionierender Telefonanschlussbuchse verbunden" schlägt fehl

Lösung

Was ist zu tun?

- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Telefonsteckdose und HP All-in-One, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel richtig angeschlossen ist.
- Verwenden Sie das mit dem HP All-in-One gelieferte Telefonkabel. Wenn Sie den HP All-in-One nicht mit dem mitgelieferten Telefonkabel an die Telefonsteckdose anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxe senden oder empfangen. Führen Sie den Test erneut aus, nachdem Sie das im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltene Telefonkabel angeschlossen haben.
- Stellen Sie sicher, dass der HP All-in-One korrekt an der Telefonsteckdose angeschlossen wurde. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP All-in-One gelieferten Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One an.



| | |
|---|--|
| 1 | Telefonsteckdose |
| 2 | Verwenden Sie das mit dem HP All-in-One gelieferte Telefonkabel. |

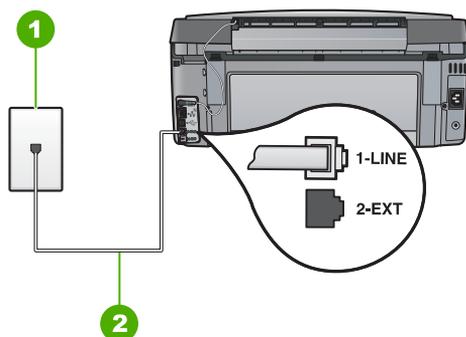
- Wenn Sie einen Splitter verwenden, kann dies die Ursache für Probleme beim Faxen sein. (Ein Splitter ist ein Anschluss für zwei Kabel, der an die Telefonsteckdose angeschlossen werden kann.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie den HP All-in-One direkt mit der Telefonsteckdose.
- Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon an die Telefonsteckdose an, die Sie für den HP All-in-One verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
- Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen. Wenn das Fax erfolgreich gesendet bzw. empfangen wird, liegt möglicherweise kein Problem vor.

Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und der HP All-in-One bereit zum Faxen ist.

Der Test "Telefonkabel ist mit korrektem Anschluss am Faxgerät verbunden" schlägt fehl

Lösung Verbinden Sie das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss.

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP All-in-One gelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One an.

**Rückansicht des HP All-in-One**

| | |
|---|--|
| 1 | Telefonanschlussbuchse |
| 2 | Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE" |

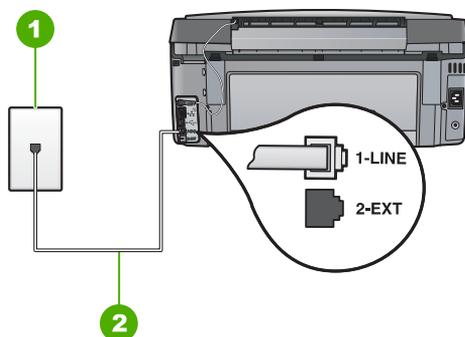
2. Nachdem Sie das Telefonkabel an den Anschluss 1-LINE angeschlossen haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und der HP All-in-One bereit zum Faxen ist.
3. Versuchen Sie, eine Textfaxnachricht zu senden oder zu empfangen.
 - Verwenden Sie das mit dem HP All-in-One gelieferte Telefonkabel. Wenn Sie den HP All-in-One nicht mit dem mitgelieferten Telefonkabel an die Telefonsteckdose anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxe senden oder empfangen. Führen Sie den Test erneut aus, nachdem Sie das im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltene Telefonkabel angeschlossen haben.
 - Wenn Sie einen Splitter verwenden, kann dies die Ursache für Probleme beim Faxen sein. (Ein Splitter ist ein Anschluss für zwei Kabel, der an die Telefonsteckdose angeschlossen werden kann.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie den HP All-in-One direkt mit der Telefonsteckdose.

Der Test "Verwendung eines korrekten Telefonkabels mit dem Faxgerät" schlägt fehl

Lösung

- Schließen Sie den HP All-in-One mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kabel an die Telefonsteckdose an. Wie in der Abbildung unten zu sehen ist, muss das eine Ende des

Telefonkabeln an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One und das andere Ende an die Telefonsteckdose angeschlossen werden.



| | |
|---|--|
| 1 | Telefonsteckdose |
| 2 | Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel |

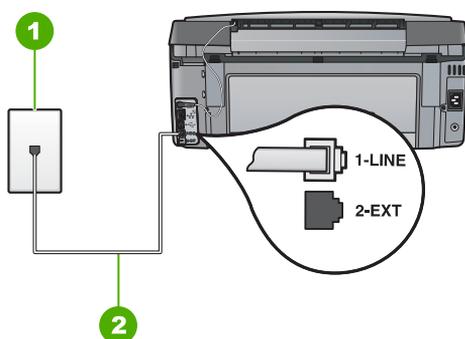
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Telefonsteckdose und HP All-in-One, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel richtig angeschlossen ist.

Der Test "Wähltonerkennung" schlägt fehl

Lösung

- Andere Geräte, die dieselbe Telefonleitung wie der HP All-in-One verwenden, lassen den Test möglicherweise fehlschlagen. Um zu ermitteln, ob das Problem durch ein anderes Gerät verursacht wird, trennen Sie alle Geräte außer dem HP All-in-One von der Telefonleitung, und führen Sie den Test erneut durch. Wenn der **Wähltonerkennung** ohne die anderen Geräte fehlerfrei ausgeführt wird, verursacht mindestens eines dieser Geräte Probleme. Schließen Sie die anderen Geräte einzeln nacheinander wieder an, und führen Sie den Test jedes Mal erneut aus. Auf diese Weise können Sie feststellen, welches Gerät das Problem verursacht.
- Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon an die Telefonsteckdose an, die Sie für den HP All-in-One verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
- Stellen Sie sicher, dass der HP All-in-One korrekt an der Telefonsteckdose angeschlossen wurde. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP All-in-One gelieferten

Telefonkabeln an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One an.



| | |
|---|--|
| 1 | Telefonsteckdose |
| 2 | Verwenden Sie das mit dem HP All-in-One gelieferte Telefonkabel. |

- Wenn Sie einen Splitter verwenden, kann dies die Ursache für Probleme beim Faxen sein. (Ein Splitter ist ein Anschluss für zwei Kabel, der an die Telefonsteckdose angeschlossen werden kann.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie den HP All-in-One direkt mit der Telefonsteckdose.
- Arbeitet Ihr Telefonsystem nicht mit einem Standard-Wählton, wie einige PBX-Systeme, kann dies die Ursache für das Fehlschlagen des Tests sein. Hierdurch treten jedoch keine Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen auf. Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen.
- Überprüfen Sie, ob Sie die Ihrem Land/Ihrer Region entsprechende Einstellung für das Land/die Region gewählt haben. Ist die Einstellung für Ihr Land/Ihre Region falsch bzw. fehlt diese, kann der Test fehlschlagen, und es treten möglicherweise Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen auf.
- Schließen Sie den HP All-in-One unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst keine Faxe senden oder empfangen können. Um herauszufinden, ob Sie über eine digitale Telefonleitung verfügen, schließen Sie ein normales analoges Telefon an die Leitung an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie den HP All-in-One mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.

Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und der HP All-in-One bereit zum Faxen ist. Wenn der Test für die **Wähltonerkennung** weiterhin fehlschlägt, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Telefonleitung zu überprüfen.

Der Test für den Zustand der Faxleitung schlägt fehl.

Lösung

- Schließen Sie den HP All-in-One unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst keine Faxe senden oder empfangen können. Um herauszufinden, ob Sie über eine digitale Telefonleitung verfügen, schließen Sie ein normales analoges Telefon an die Leitung an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie den HP All-in-One mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Telefonsteckdose und HP All-in-One, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel richtig angeschlossen ist.

- Stellen Sie sicher, dass der HP All-in-One korrekt an der Telefonsteckdose angeschlossen wurde. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP All-in-One gelieferten Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One an.
- Andere Geräte, die dieselbe Telefonleitung wie der HP All-in-One verwenden, lassen den Test möglicherweise fehlschlagen. Um zu ermitteln, ob das Problem durch ein anderes Gerät verursacht wird, trennen Sie alle Geräte außer dem HP All-in-One von der Telefonleitung, und führen Sie den Test erneut durch.
 - Wenn der **Test für den Zustand der Faxleitung** ohne die anderen Geräte fehlerfrei ausgeführt wird, verursacht mindestens eines dieser Geräte Probleme. Schließen Sie die anderen Geräte einzeln nacheinander wieder an, und führen Sie den Test jedes Mal erneut aus. Auf diese Weise können Sie feststellen, welches Gerät das Problem verursacht.
 - Schlägt der **Test für den Zustand der Faxleitung** auch ohne die anderen Geräte fehl, verbinden Sie den HP All-in-One mit einer funktionierenden Telefonleitung, und lesen Sie die weiteren Fehlerbehebungsinformationen in diesem Abschnitt.
- Wenn Sie einen Splitter verwenden, kann dies die Ursache für Probleme beim Faxen sein. (Ein Splitter ist ein Anschluss für zwei Kabel, der an die Telefonsteckdose angeschlossen werden kann.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie den HP All-in-One direkt mit der Telefonsteckdose.

Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und der HP All-in-One bereit zum Faxen ist. Wenn der **Test für den Zustand der Faxleitung** weiterhin fehlschlägt und Probleme beim Faxen auftreten, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Telefonleitung zu überprüfen.

Beim Senden und Empfangen von Faxen mit dem HP All-in-One treten Probleme auf

Mögliche Ursache Der HP All-in-One ist nicht richtig für die Faxfunktion eingerichtet.

Lösung Richten Sie den HP All-in-One entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch für den Faxbetrieb ein. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem HP All-in-One verwenden. Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des HP All-in-One zu überprüfen und sicherzustellen, dass er richtig eingerichtet ist.

Der HP All-in-One druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen.

Mögliche Ursache Der HP All-in-One ist ausgeschaltet.

Lösung Schauen Sie auf die Anzeige des HP All-in-One. Wenn nichts zu sehen ist und die Taste **Ein** nicht leuchtet, ist der HP All-in-One ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit dem HP All-in-One verbunden und an die Stromversorgung angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um den HP All-in-One einzuschalten.

Mögliche Ursache Das Telefonkabel für die Verbindung des HP All-in-One ist falsch, oder es ist an den falschen Anschluss angeschlossen.

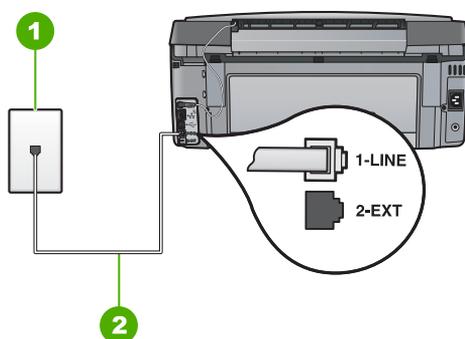
Lösung



Hinweis Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des HP All-in-One ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Kanada, Chile, China, Kolumbien, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

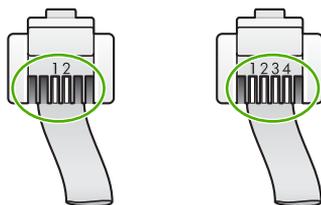
Schließen Sie den HP All-in-One mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kabel an die Telefonsteckdose an. Wie in der Abbildung unten zu sehen ist, muss das eine Ende dieses

speziellen Zweidrahtkabels an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One und das andere Ende an die Telefonsteckdose angeschlossen werden.



| | |
|---|--|
| 1 | Telefonsteckdose |
| 2 | Verwenden Sie das mit dem HP All-in-One gelieferte Telefonkabel. |

Dieses spezielle Zweidrahtkabel unterscheidet sich von den gängigeren Vierdrahtkabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Überprüfen Sie das Kabelende, und vergleichen Sie es mit den zwei unten gezeigten Kabeltypen:



Wenn Sie ein Vierdrahtkabel verwendet haben, ziehen Sie es ab, und schließen Sie dann das mitgelieferte Zweidrahtkabel an den Anschluss 1-LINE an der Rückseite des HP All-in-One an.

Wenn im Lieferumfang des HP All-in-One ein Zweidraht-Kabeladapter enthalten ist, können Sie ein Vierdrahtkabel verwenden, falls das mitgelieferte Zweidrahtkabel zu kurz ist. Verbinden Sie den Zweidraht-Kabeladapter mit dem Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One. Verbinden Sie das Vierdrahtkabel mit dem freien Anschluss des Adapters und mit der Telefonsteckdose. Weitere Informationen zur Verwendung des Zweidraht-Kabeladapters finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

Mögliche Ursache Andere Bürogeräte (wie beispielsweise Anrufbeantworter oder Telefon) wurden nicht ordnungsgemäß für die Verwendung mit dem HP All-in-One eingerichtet.

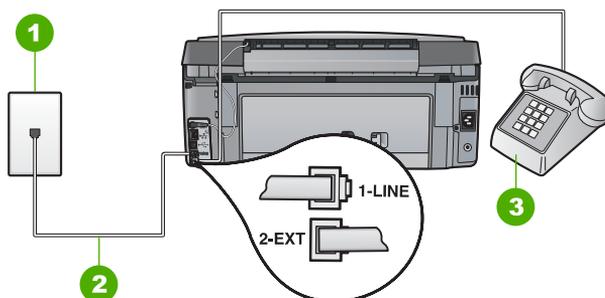
Lösung



Hinweis Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des HP All-in-One ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Kanada, Chile, China, Kolumbien, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Stellen Sie sicher, dass sowohl der HP All-in-One als auch alle weiteren Geräte und Services, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem HP All-in-One verwenden, korrekt an die Telefonsteckdose angeschlossen sind.

Verwenden Sie für die Verbindung mit der Telefonsteckdose den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP All-in-One. Verwenden Sie wie in der Abbildung unten zu sehen den Anschluss 2-EXT für die Verbindung mit weiteren Geräten, beispielsweise Anrufbeantworter oder Telefon.



| | |
|---|--|
| 1 | Telefonsteckdose |
| 2 | Verwenden Sie das mit dem HP All-in-One gelieferte Telefonkabel. |
| 3 | Telefon (optional) |

Mögliche Ursache Sie verwenden einen Splitter für die Telefonleitung.

Lösung Die Verwendung eines Splitters für die Telefonleitung kann zu Faxproblemen führen. (Ein Splitter ist ein Anschluss für zwei Kabel, der an die Telefonsteckdose angeschlossen werden kann.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie den HP All-in-One direkt mit der Telefonsteckdose.

Mögliche Ursache Die Telefonsteckdose funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lösung Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon an die Telefonsteckdose an, die Sie für den HP All-in-One verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

Mögliche Ursache Die Telefonverbindung ist schlecht. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen.

Lösung Wenn der Fehler auf eine schlechte Telefonverbindung zurückzuführen ist, bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Die Qualität ist bei einem erneuten Versuch möglicherweise besser. Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonanschlussbuchse einstecken und feststellen, ob Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den **Fehlerkorrekturmodus** (ECM) aus, und wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. Wenn weiterhin Probleme mit der Faxfunktion auftreten, stellen Sie **Faxgeschw.** auf eine niedrigere Rate ein, z. B. **Mittel (14400)** oder **Langsam (9600)**.

Mögliche Ursache Andere Geräte, die dieselbe Telefonleitung wie der HP All-in-One verwenden, werden gerade benutzt.

Lösung Stellen Sie sicher, dass Nebenstellenapparate (Telefone, die dieselbe Leitung verwenden, aber nicht mit dem HP All-in-One verbunden sind) und andere Geräte nicht verwendet werden bzw. die Hörer aufgelegt sind. Der HP All-in-One kann beispielsweise nicht zum Faxen verwendet werden, wenn der Telefonhörer eines Nebenanschlusses nicht

aufgelegt ist oder Sie gerade ein Computermodem zum Senden von E-Mails oder für den Zugriff auf das Internet verwenden.

Mögliche Ursache Der HP All-in-One verwendet dieselbe Telefonleitung wie ein DSL-Dienst, es ist jedoch kein DSL-Filter angeschlossen.

Lösung Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass ein DSL-Filter angeschlossen ist. Andernfalls können Sie keine Faxe senden oder empfangen. Der DSL-Dienst gibt ein Digitalsignal auf der Telefonleitung aus, das eine Störung beim HP All-in-One verursachen kann, so dass der HP All-in-One keine Faxe senden und empfangen kann. Der DSL-Filter entfernt das Digitalsignal, das Ihren HP All-in-One daran hindert, ordnungsgemäß mit der Telefonleitung zu kommunizieren. Hören Sie sich den Wählton Ihrer Telefonleitung an, um zu überprüfen, ob bereits ein Filter installiert ist. Wenn Sie ein Rauschen hören, ist wahrscheinlich kein DSL-Filter installiert, bzw. er wurde nicht richtig installiert. Einen DSL-Filter bekommen Sie bei Ihrem DSL-Provider. Wenn Sie bereits über einen DSL-Filter verfügen, stellen Sie sicher, dass er korrekt angeschlossen wurde.

Mögliche Ursache Ein anderer Vorgang hat einen Fehler im HP All-in-One verursacht.

Lösung Überprüfen Sie die Bedienfeldanzeige und Ihren Computerbildschirm auf Fehlermeldungen und Lösungsvorschläge. Falls ein Fehler vorliegt, muss dieser erst behoben werden, bevor der HP All-in-One eine Faxnachricht senden oder empfangen kann. Sie können den Status des HP All-in-One auch überprüfen, indem Sie in HP Solution Center auf **Status** klicken.

Mögliche Ursache Sie verwenden entweder einen PBX- oder einen ISDN-Konverter bzw. Adapter.

Lösung

- Vergewissern Sie sich, dass der HP All-in-One mit dem für die Fax- und Telefonverwendung bestimmten Anschluss verbunden ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Adapter auf den richtigen Schalterttyp für Ihr Land/Ihre Region eingestellt ist, falls möglich.



Hinweis Bei einigen ISDN-Systemen können die Anschlüsse für spezielle Telekommunikationsgeräte konfiguriert werden. Sie können beispielsweise einen Anschluss für Telefon und Faxgeräte der Gruppe 3 und einen anderen Anschluss für verschiedene Zwecke konfigurieren. Wenn Probleme bei einer Verbindung über den Fax-/Telefonanschluss des ISDN-Konverters auftreten, sollten Sie versuchen, den für verschiedene Zwecke konfigurierten Anschluss zu verwenden (mit der Bezeichnung "Multi-Combi" oder einem ähnlichen Namen).

Weitere Informationen zum Einrichten Ihres HP All-in-One für eine PBX-Telefonanlage oder eine ISDN-Leitung finden Sie unter [Fall C: Einrichten des HP All-in-One mit einer Nebenstellenanlage oder einer ISDN-Leitung](#).

- Stellen Sie **Faxgeschw.** auf **Mittel (14400)** oder **Langsam (9600)** ein.

Mögliche Ursache Die Option **Faxgeschw.** ist auf eine zu schnelle Einstellung gesetzt.

Lösung Möglicherweise müssen Sie Faxnachrichten mit einer niedrigeren Geschwindigkeit senden und empfangen. Stellen Sie **Faxgeschw.** auf **Mittel (14400)** oder **Langsam (9600)** ein, wenn Sie Folgendes verwenden:

- Einen Internet-Telefondienst
- Ein PBX-System
- Fax über Internetprotokoll (FoIP)
- Ein ISDN-System

Mögliche Ursache Ihr HP All-in-One ist möglicherweise mit einer Telefonsteckdose verbunden, die für digitale Telefone eingerichtet ist.

Lösung Schließen Sie den HP All-in-One unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst keine Faxe senden oder empfangen können. Um herauszufinden, ob Sie über eine digitale Telefonleitung verfügen, schließen Sie ein normales analoges Telefon an die Leitung an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie den HP All-in-One mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.

Mögliche Ursache Der HP All-in-One verwendet dieselbe Telefonleitung wie ein DSL-Dienst, und das DSL-Modem ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß geerdet.

Lösung Ein nicht ordnungsgemäß geerdetes DSL-Modem kann Störungen in der Telefonleitung verursachen. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen. Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und feststellen, ob Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind.

Führen Sie folgende Schritte durch, wenn Sie Störgeräusche hören:

1. Schalten Sie das DSL-Modem aus, und trennen Sie es für mindestens 15 Minuten vom Stromnetz.
2. Schalten Sie das DSL-Modem wieder ein.
3. Überprüfen Sie erneut den Wählton. Wenn der Wählton klar klingt (keine Störgeräusche und kein Rauschen), starten Sie den Faxversand oder Faxempfang.



Hinweis In diesem Fall tritt möglicherweise noch öfter ein Rauschen in der Telefonleitung auf. Wenn der HP All-in-One keine Faxe mehr senden und empfangen kann, wiederholen Sie diese Schritte.

Ist die Telefonverbindung weiterhin schlecht, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. Wenn Sie Informationen zum Ausschalten Ihres DSL-Modems benötigen, wenden Sie sich an Ihren DSL-Provider.

Mögliche Ursache Sie faxen mit einem IP-Telefon über das Internet, und bei der Übertragung ist ein Problem aufgetreten.

Lösung Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Internetdienstanbieter das Faxen über das Internet unterstützt.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter.

Das Senden von Faxen mit dem HP All-in-One ist nicht möglich, der Faxempfang dagegen schon

Mögliche Ursache Der HP All-in-One ist nicht richtig für die Faxfunktion eingerichtet.

Lösung Richten Sie den HP All-in-One entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch für den Faxbetrieb ein. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem HP All-in-One verwenden. Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des HP All-in-One zu überprüfen und sicherzustellen, dass er richtig eingerichtet ist.

Der HP All-in-One druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen.

Mögliche Ursache Der HP All-in-One wählt möglicherweise zu schnell oder zu früh.

Lösung Sie müssen u. U. einige Pausen in die Zahlensequenz einfügen. Wenn Sie beispielsweise vor dem Wählen der Faxnummer die Verbindung zu einer externen Leitung herstellen müssen, fügen Sie nach der Zugangsnummer eine Pause ein. Wenn Ihre Nummer 05555555 lautet und 0 die Nummer zum Wählen der Leitung nach außen ist, können Sie wie

folgt Pausen einfügen: 0-555-5555. Um eine Pause in die Faxnummer einzufügen, drücken Sie die Taste **Leerschritt**, bis auf der Anzeige ein Gedankenstrich (-) erscheint. Wenn Sie zum Senden des Fax einen Kurzwahleintrag verwenden, aktualisieren Sie den Eintrag, um einige Pausen in die Zahlensequenz einzufügen. Sie können das Fax auch durch Wählen über Monitor senden. Auf diese Weise können Sie den Wählton Ihrer Telefonleitung während des Wählvorgangs hören. Sie können die Wählgeschwindigkeit einstellen und beim Wählen auf Eingabeaufforderungen reagieren.

Mögliche Ursache Die für das Senden des Fax eingegebene Faxnummer weist nicht das richtige Format auf.

Lösung Prüfen Sie, ob die eingegebene Faxnummer richtig ist und das ordnungsgemäße Format aufweist. Abhängig von Ihrem Telefonsystem müssen Sie möglicherweise eine "0" vorwählen.

Wenn Sie über eine Nebenstellenanlage telefonieren, achten Sie darauf, vor der eigentlichen Faxnummer die Nummer für eine Leitung nach außen zu wählen.

Mögliche Ursache Probleme beim Empfängerfaxgerät.

Lösung Um dies zu überprüfen, wählen Sie die Faxnummer von einem Telefonapparat aus, und stellen Sie fest, ob Faxsignaltöne zu hören sind. Wenn keine Faxsignaltöne zu hören sind, ist das empfangende Faxgerät möglicherweise nicht eingeschaltet oder angeschlossen oder ein Voicemail-Dienst stört die Telefonleitung des Empfängers. Sie können des Weiteren den Empfänger bitten, sein Faxgerät auf Fehler zu überprüfen.

Beim manuellen Senden eines Fax mit dem HP All-in-One treten Probleme auf

Mögliche Ursache Das Faxgerät des Empfängers unterstützt den manuellen Faxempfang möglicherweise nicht.

Lösung Fragen Sie den Empfänger, ob sein Faxgerät den manuellen Faxempfang unterstützt.

Mögliche Ursache Sie haben nach dem Hören der Faxöne nicht innerhalb von drei Sekunden **START FAXEN Schwarz** oder **START FAXEN Farbe** gedrückt.

Lösung Wenn Sie ein Fax manuell senden, müssen Sie nach dem Hören der Faxöne vom Empfängergerät innerhalb von drei Sekunden **START FAXEN Schwarz** oder **START FAXEN Farbe** drücken, da die Übertragung ansonsten fehlschlagen kann.

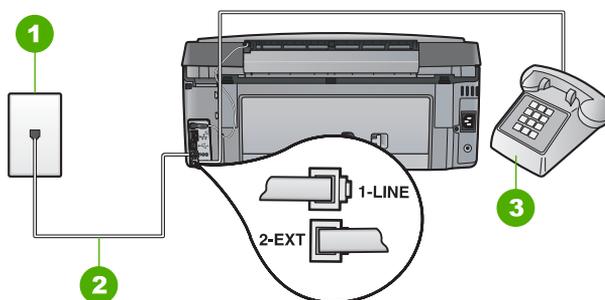
Mögliche Ursache Das für den Faxanruf verwendete Telefon ist nicht direkt an den HP All-in-One oder nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

Lösung



Hinweis Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des HP All-in-One ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Kanada, Chile, China, Kolumbien, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Um ein Fax manuell senden zu können, muss das Telefon wie in der Abbildung unten gezeigt direkt an den Anschluss 2-EXT am HP All-in-One angeschlossen werden.



| | |
|---|--|
| 1 | Telefonsteckdose |
| 2 | Verwenden Sie das mit dem HP All-in-One gelieferte Telefonkabel. |
| 3 | Telefon |

Mögliche Ursache Die Option **Faxgeschw.** ist auf eine zu schnelle Einstellung gesetzt.

Lösung Stellen Sie **Faxgeschw.** auf **Mittel (14400)** oder **Langsam (9600)** ein, und senden Sie das Fax erneut.

Der Faxempfang ist mit dem HP All-in-One nicht möglich, das Senden von Faxen dagegen schon

Mögliche Ursache Der HP All-in-One ist nicht richtig für die Faxfunktion eingerichtet.

Lösung Richten Sie den HP All-in-One entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch für den Faxbetrieb ein. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem HP All-in-One verwenden. Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des HP All-in-One zu überprüfen und sicherzustellen, dass er richtig eingerichtet ist.

Der HP All-in-One druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen.

Mögliche Ursache Die Option **Autom. Empfang** ist deaktiviert, und der HP All-in-One nimmt daher keine eingehenden Anrufe entgegen. Sie müssen eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen, da der HP All-in-One ansonsten eingehende Faxanrufe nicht beantwortet.

Lösung Je nach Einrichtung Ihrer Bürogeräte können Sie den HP All-in-One möglicherweise so konfigurieren, dass er eingehende Anrufe automatisch entgegennimmt.

Wenn **Autom. Empfang** deaktiviert sein muss, müssen Sie **START FAXEN Schwarz** oder **START FAXEN Farbe** drücken, um ein Fax zu empfangen.



Tipp Wenn Sie nicht nahe genug am HP All-in-One sind, um das Bedienfeld erreichen zu können, warten Sie mehrere Sekunden und drücken dann **1 2 3** auf dem Telefon. Wenn der HP All-in-One den Faxempfang nicht startet, warten Sie nochmals mehrere Sekunden, und drücken Sie anschließend erneut **1 2 3**. Nachdem der HP All-in-One den Faxempfang gestartet hat, können Sie den Hörer auflegen.

Mögliche Ursache Sie nutzen einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer, die Sie für den Faxempfang verwenden.

Lösung Konfigurieren Sie den HP All-in-One für den manuellen Faxempfang. Faxe können nicht automatisch empfangen werden, wenn Sie einen Voicemail-Dienst für dieselbe

Telefonnummer nutzen, die Sie für den Faxempfang verwenden. Sie müssen Faxnachrichten manuell entgegennehmen. Das heißt, dass Sie eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen müssen.

Mögliche Ursache Ein Computermodem ist an derselben Telefonleitung angeschlossen wie der HP All-in-One.

Lösung Wenn ein Computermodem an dieselbe Telefonleitung wie der HP All-in-One angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Modemsoftware nicht auf automatischen Faxempfang eingestellt ist. Modems, die für den automatischen Faxempfang eingerichtet sind, übernehmen die Telefonleitung für den Empfang eingehender Faxnachrichten. Dies bedeutet, dass der HP All-in-One die Faxanrufe nicht entgegennehmen kann.

Mögliche Ursache Wenn ein Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie der HP All-in-One angeschlossen ist, kann eines der folgenden Probleme auftreten:

- Ihre Anrufbeantworteransage ist möglicherweise zu lang oder zu laut, um dem HP All-in-One das Erkennen von Faxsignaltönen zu ermöglichen. Das kann dazu führen, dass das sendende Faxgerät die Verbindung unterbricht.
- Die Zeit nach der Ansage auf Ihrem Anrufbeantworter, in der nichts zu hören ist, ist nicht lang genug, um dem HP All-in-One das Erkennen von Faxsignaltönen zu ermöglichen. Dieses Problem tritt häufiger bei digitalen Anrufbeantwortern auf.

Lösung Wenn der Anrufbeantworter und der HP All-in-One dieselbe Telefonleitung verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:

- Trennen Sie die Verbindung des Anrufbeantworters, und versuchen Sie dann, ein Fax zu empfangen. Wenn Sie ohne den Anrufbeantworter Faxe empfangen können, wird das Problem wahrscheinlich durch den Anrufbeantworter verursacht.
- Schließen Sie den Anrufbeantworter wieder an, und nehmen Sie Ihre Anrufbeantworteransage auf. Die Ansage sollte ungefähr 10 Sekunden lang sein. Sprechen Sie für die Aufnahme langsam und nicht zu laut. Fügen Sie mindestens 5 Sekunden Stille am Ende der Ansage an. Achten Sie darauf, dass bei der Aufnahme dieser 5 Sekunden kein Hintergrundgeräusch zu hören ist. Versuchen Sie erneut, ein Fax zu empfangen.

Mögliche Ursache Der Anrufbeantworter ist nicht richtig an den HP All-in-One angeschlossen.

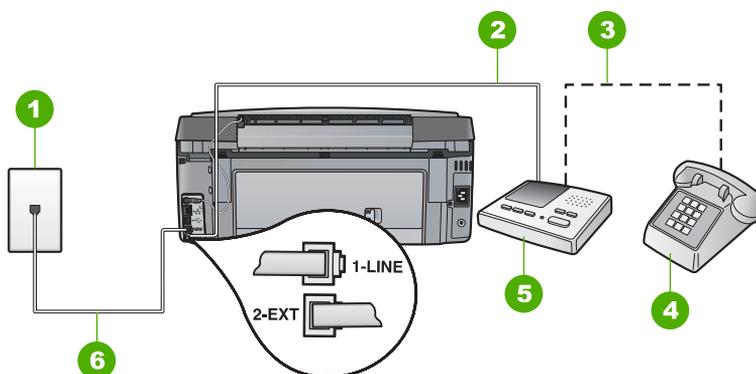
Lösung



Hinweis Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des HP All-in-One ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Kanada, Chile, China, Kolumbien, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Wenn an die Telefonleitung, die Sie für den Faxbetrieb verwenden, auch ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, müssen Sie den Anrufbeantworter wie unten abgebildet über den

Anschluss 2-EXT direkt mit dem HP All-in-One verbinden. Weiterhin müssen Sie sowohl für den Anrufbeantworter als auch für den HP All-in-One die richtige Ruftonanzahl einstellen.



| | |
|---|--|
| 1 | Telefonsteckdose |
| 2 | Schließen Sie den Anschluss EIN des Anrufbeantworters an. |
| 3 | Schließen Sie den Anschluss AUS des Anrufbeantworters an. |
| 4 | Telefon (optional) |
| 5 | Anrufbeantworter |
| 6 | Verwenden Sie das mit dem HP All-in-One gelieferte Telefonkabel. |

Stellen Sie sicher, dass der HP All-in-One für den automatischen Faxempfang konfiguriert und die Option **Töne bis Antwort** richtig eingestellt ist. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Entgegennahme eines Anrufs muss für den HP All-in-One also höher sein als für den Anrufbeantworter. Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrigere Rufanzahl und den HP All-in-One auf die maximal unterstützte Rufanzahl ein. (Die maximale Rufanzahl variiert je nach Land/Region.) In diesem Fall nimmt der Anrufbeantworter eingehende Anrufe entgegen, wobei der HP All-in-One die Leitung auf Faxtöne überwacht. Wenn der HP All-in-One Faxtöne erkennt, nimmt der HP All-in-One das Fax entgegen. Wenn es sich um einen Telefonanruf handelt, zeichnet der Anrufbeantworter die eingehende Nachricht auf.

Mögliche Ursache Sie haben ein spezielles Rufmuster für Ihre Faxnummer (bei Verwendung eines Rufunterscheidungsdienstes Ihrer Telefongesellschaft), und die Option **Spezialton** des HP All-in-One ist nicht entsprechend eingestellt.

Lösung Wenn Sie ein spezielles Rufmuster für Ihre Faxnummer haben (bei Verwendung eines Rufunterscheidungsdienstes Ihrer Telefongesellschaft), vergewissern Sie sich, dass die Option **Spezialton** des HP All-in-One entsprechend eingestellt ist. Wenn die Telefongesellschaft Ihrer Nummer beispielsweise eine Doppelrufanzahl zugewiesen hat, vergewissern Sie sich, dass **Spezialton** auf **Doppeltöne** eingestellt ist.



Hinweis Der HP All-in-One erkennt einige Rufmuster nicht, beispielsweise Muster mit abwechselnden kurzen und langen Ruftönen. Wenn Sie Probleme mit einem Rufmuster dieses Typs haben, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, Ihnen ein Rufmuster mit gleichmäßigen Ruftönen zuzuweisen.

Wenn Sie keinen Rufunterscheidungsdienst verwenden, stellen Sie die Option **Spezialton** des HP All-in-One auf **Alle Ruftöne** ein.

Mögliche Ursache Die Option **Spezialton** ist nicht auf **Alle Ruftöne** eingestellt (und Sie verwenden keinen Rufunterscheidungsdienst).

Lösung Wenn Sie keinen Rufnummernunterscheidungsdienst verwenden, stellen Sie die Option **Spezialton** des HP All-in-One auf **Alle Ruftöne** ein.

Mögliche Ursache Die Faxsignalstärke ist möglicherweise nicht hoch genug, was zu Problemen beim Faxempfang führen kann.

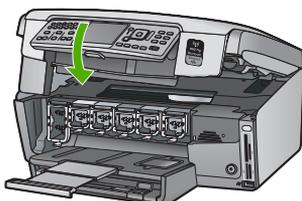
Lösung Wenn der HP All-in-One eine Telefonleitung gemeinsam mit anderen Telekommunikationsgeräten, z. B. einem Anrufbeantworter, einem Computermodem oder einer Switchbox mit mehreren Anschlüssen nutzt, kann sich die Faxsignalstärke verringern. Die Signalabschwächung kann auch durch einen Splitter oder ein Telefonverlängerungskabel verursacht werden. Ein schwächeres Faxsignal kann zu Problemen beim Faxempfang führen.

- Wenn Sie einen Splitter oder ein Verlängerungskabel verwenden, entfernen Sie diese, und schließen Sie den HP All-in-One direkt an die Telefonsteckdose an.
- Um festzustellen, ob das Problem durch andere Geräte verursacht wird, trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des HP All-in-One von der Telefonleitung, und versuchen Sie dann, ein Fax zu empfangen. Wenn der Faxempfang ohne die anderen Geräte erfolgreich ist, wird das Problem durch eines oder mehrere dieser Geräte verursacht. Versuchen Sie, ein Gerät nach dem anderen mit der Telefonleitung zu verbinden und jeweils ein Fax zu empfangen, bis Sie das Gerät identifiziert haben, das das Problem verursacht.

Mögliche Ursache Der Speicher des HP All-in-One ist voll.

Lösung Wenn die Option **Fax sichern** aktiviert ist und ein Problem mit dem HP All-in-One vorliegt, wird der Speicher möglicherweise mit Faxnachrichten gefüllt, die noch nicht gedruckt wurden. In diesem Fall nimmt der HP All-in-One keine Anrufe mehr entgegen. Wenn ein Fehler aufgetreten ist und der HP All-in-One deswegen keine Faxe druckt, überprüfen Sie, ob auf der Anzeige Informationen zum Fehler zu sehen sind. Überprüfen Sie weiterhin folgende mögliche Fehlerursachen:

- Der HP All-in-One ist nicht richtig für die Faxfunktion eingerichtet.
- Im Zufuhrfach befindet sich kein Papier.
- Es ist ein Papierstau aufgetreten.
- Die Tintenpatronenklappe ist offen. Schließen Sie die Tintenpatronenklappe wie unten gezeigt:



- Die Druckkopfleinheit ist blockiert. Schalten Sie den HP All-in-One aus, entfernen Sie alle Objekte, die eventuell die Druckkopfleinheit blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie den HP All-in-One wieder ein.

Beheben Sie eventuell aufgetretene Fehler. Wenn sich bisher nicht gedruckte Faxnachrichten im Speicher befinden, beginnt der HP All-in-One alle gespeicherten Faxnachrichten zu drucken.



Hinweis Um den Speicher zu leeren, können Sie auch die Faxe aus dem Speicher löschen, indem Sie den HP All-in-One ausschalten.

Mögliche Ursache Der HP All-in-One nimmt aufgrund einer Fehlerbedingung keine Faxe entgegen, und **Fax sichern** ist auf **Aus** eingestellt.

Lösung Überprüfen Sie folgende mögliche Fehlerursachen:

- Der HP All-in-One ist ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste **Ein** , um das Gerät einzuschalten.
- Der HP All-in-One ist nicht richtig für die Faxfunktion eingerichtet.
- Im Zufuhrfach befindet sich kein Papier.
- Es ist ein Papierstau aufgetreten.
- Die Tintenpatronenklappe ist offen. Schließen Sie die Tintenpatronenklappe.
- Die Druckkopfeinheit ist blockiert. Schalten Sie den HP All-in-One aus, entfernen Sie alle Objekte, die eventuell die Druckkopfeinheit blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie den HP All-in-One wieder ein.



Hinweis Wenn die Option **Fax sichern** aktiviert ist und Sie den HP All-in-One ausschalten, werden alle gespeicherten Faxnachrichten gelöscht, einschließlich der ungedruckten Faxnachrichten, die möglicherweise eingegangen sind, während mit dem HP All-in-One ein Problem vorlag. In diesem Fall müssen Sie die Absender bitten, die ungedruckten Faxnachrichten erneut zu senden. Drucken Sie das **Faxprotokoll** , um eine Liste der empfangenen Faxnachrichten zu erhalten. Das **Faxprotokoll** wird nicht gelöscht, wenn Sie den HP All-in-One ausschalten.

Nachdem Sie alle Fehler behoben haben, kann der HP All-in-One eingehende Faxanrufe beantworten.

Auf dem Anrufbeantworter werden Faxsignaltöne aufgezeichnet

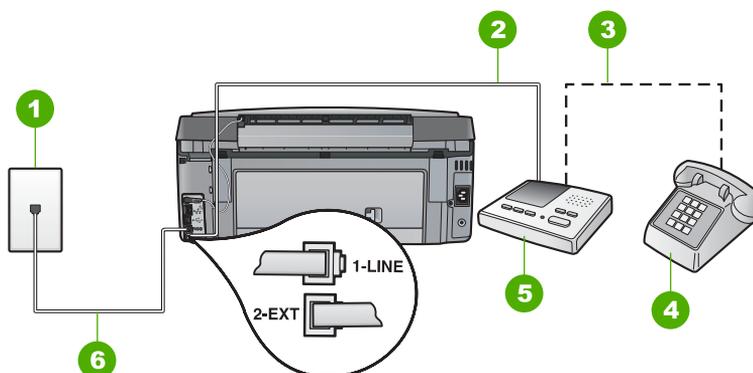
Mögliche Ursache Der Anrufbeantworter ist nicht richtig für die Verwendung mit dem HP All-in-One eingerichtet, oder es wurde die falsche Einstellung für **Töne bis Antwort** ausgewählt.

Lösung



Hinweis Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des HP All-in-One ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Kanada, Chile, China, Kolumbien, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Wenn an die Telefonleitung, die Sie für den Faxbetrieb verwenden, auch ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, müssen Sie den Anrufbeantworter wie unten abgebildet über den Anschluss 2-EXT direkt mit dem HP All-in-One verbinden.



| | |
|---|--|
| 1 | Telefonsteckdose |
| 2 | Schließen Sie den Anschluss EIN des Anrufbeantworters an. |
| 3 | Schließen Sie den Anschluss AUS des Anrufbeantworters an. |
| 4 | Telefon (optional) |
| 5 | Anrufbeantworter |
| 6 | Verwenden Sie das mit dem HP All-in-One gelieferte Telefonkabel. |

Stellen Sie sicher, dass der HP All-in-One für den automatischen Faxempfang konfiguriert und die Option **Töne bis Antwort** richtig eingestellt ist. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Entgegennahme eines Anrufs muss für den HP All-in-One also höher sein als für den Anrufbeantworter. Wenn für den Anrufbeantworter und für den HP All-in-One dieselbe Rufanzahl eingestellt wurde, wird der Anruf von beiden Geräten entgegengenommen, und die Faxöne werden auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet.

Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrigere Rufanzahl und den HP All-in-One auf die maximal unterstützte Rufanzahl ein. (Die maximale Rufanzahl variiert je nach Land/Region.) In diesem Fall nimmt der Anrufbeantworter eingehende Anrufe entgegen, wobei der HP All-in-One die Leitung auf Faxöne überwacht. Wenn der HP All-in-One Faxöne erkennt, nimmt der HP All-in-One das Fax entgegen. Wenn es sich um einen Telefonanruf handelt, zeichnet der Anrufbeantworter die eingehende Nachricht auf.

Mögliche Ursache Der HP All-in-One ist auf manuellen Faxempfang eingestellt, so dass der HP All-in-One eingehende Anrufe nicht entgegennimmt. In diesem Fall müssen Sie eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen, andernfalls kann der HP All-in-One das Fax nicht empfangen, und die Faxsignaltöne werden auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet.

Lösung Konfigurieren Sie den HP All-in-One für die automatische Entgegennahme eingehender Anrufe, indem Sie die Option **Autom. Empfang** aktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, überwacht der HP All-in-One eingehende Anrufe nicht auf Faxanrufe und empfängt keine Faxe. In diesem Fall nimmt der Anrufbeantworter eingehende Faxanrufe entgegen und zeichnet die Faxöne auf.

Beheben von Problemen mit der Netzwerkeinrichtung

Dieser Abschnitt befasst sich mit Problemen, die bei der Netzwerkeinrichtung auftreten können.

- Fehlerbehebung bei der Einrichtung von verkabelten Netzwerken
- Fehlerbehebung bei der Einrichtung kabelloser Netzwerke
- Beheben von Fehlern bei der Installation der Netzwerksoftware

Fehlerbehebung bei der Einrichtung von verkabelten Netzwerken

Dieser Abschnitt behandelt die Probleme, die beim Einrichten eines verkabelten Netzwerks auftreten können.

- Der Computer erkennt den HP All-in-One nicht
- Es ist ein Fehler bei den Systemanforderungen aufgetreten: Kein TCP/IP
- Während der Installation wird der Bildschirm "Drucker nicht gefunden" angezeigt
- Sie verwenden ein Kabelmodem ohne Router und haben keine IP-Adressen

Der Computer erkennt den HP All-in-One nicht

Mögliche Ursache Die Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

Lösung Prüfen Sie die folgenden Kabel, und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

- Kabel zwischen dem HP All-in-One und dem Hub oder Router
- Kabel zwischen dem Hub oder Router und dem Computer
- Modemkabel oder Kabel der Internetverbindung des HP All-in-One (falls zutreffend)

Mögliche Ursache Ihre Karte für das lokale Netzwerk (LAN-Karte) wurde nicht ordnungsgemäß eingerichtet.

Lösung Stellen Sie sicher, dass Ihre LAN-Karte (Local Area Network, lokales Netzwerk) ordnungsgemäß installiert wurde.

So überprüfen Sie Ihre LAN-Karte (Windows):

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Systemeigenschaften** die Registerkarte **Hardware** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräte-Manager**.
4. Prüfen Sie, ob Ihre Karte unter **Netzwerkadapter** angezeigt wird.
5. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang Ihrer Karte enthaltenen Dokumentation.

So überprüfen Sie Ihre LAN-Karte (Mac):

1. Klicken Sie auf der Menüleiste auf das **Apple-Symbol**.
2. Wählen Sie **Über diesen Mac** aus, und klicken Sie dann auf **Weitere Informationen**. Der System Profiler wird angezeigt.
3. Klicken Sie im **System Profiler** auf **Netzwerk**.
Vergewissern Sie sich, dass Ihre LAN-Karte aufgelistet wird.

Mögliche Ursache Die Netzwerkverbindung ist nicht aktiv.

Lösung Prüfen Sie, ob die Netzwerkverbindung aktiv ist.

So prüfen Sie, ob die Netzwerkverbindung aktiv ist:

- Prüfen Sie die zwei Ethernet-LEDs oberhalb und unterhalb des RJ-45-Ethernet-Anschlusses auf der Rückseite des HP All-in-One. Die LEDs zeigen Folgendes an:
- a. Obere LED: Wenn diese LED konstant grün leuchtet, ist das Gerät ordnungsgemäß an das Netzwerk angeschlossen, und die Kommunikation ist hergestellt. Wenn die obere LED nicht leuchtet, besteht keine Netzwerkverbindung.
 - b. Untere LED: Diese LED blinkt gelb, wenn das Gerät Daten über das Netzwerk sendet oder empfängt.

So stellen Sie eine aktive Netzwerkverbindung her:

1. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen dem HP All-in-One und dem Gateway, Router oder Hub auf festen Sitz.
2. Wenn die Kabel fest eingesteckt sind, schalten Sie den HP All-in-One aus und wieder ein. Drücken Sie am Bedienfeld zweimal die Taste **Ein**, um den HP All-in-One auszuschalten und dann wieder einzuschalten. Schalten Sie außerdem den Router bzw. Hub aus und wieder ein.

Es ist ein Fehler bei den Systemanforderungen aufgetreten: Kein TCP/IP

Mögliche Ursache Ihre LAN-Karte (Local Area Network) wurde nicht korrekt installiert.

Lösung Stellen Sie sicher, dass Ihre LAN-Karte ordnungsgemäß installiert wurde und TCP/IP unterstützt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den im Lieferumfang der LAN-Karte enthaltenen Anweisungen.

Während der Installation wird der Bildschirm "Drucker nicht gefunden" angezeigt

Mögliche Ursache Der HP All-in-One ist nicht eingeschaltet.

Lösung Schalten Sie den HP All-in-One ein.

Mögliche Ursache Die Netzwerkverbindung ist nicht aktiv.

Lösung Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkverbindung aktiv ist.

So stellen Sie sicher, dass die Netzwerkverbindung aktiv ist:

1. Wenn die Kabel fest eingesteckt sind, schalten Sie den HP All-in-One aus und wieder ein. Drücken Sie am Bedienfeld zweimal die Taste **Ein**, um den HP All-in-One auszuschalten und danach wieder einzuschalten. Schalten Sie außerdem den Router bzw. Hub aus und wieder ein.
2. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen dem HP All-in-One und dem Gateway, Router oder Hub auf festen Sitz.
3. Stellen Sie sicher, dass der HP All-in-One über ein CAT-5-Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist.

Mögliche Ursache Die Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

Lösung Prüfen Sie die folgenden Kabel, und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind:

- Kabel zwischen dem HP All-in-One und dem Hub oder Router
- Kabel zwischen dem Hub oder Router und dem Computer
- Modemkabel oder Kabel der Internetverbindung des HP All-in-One (falls zutreffend)

Mögliche Ursache Ein Firewall-, Antiviren- oder Anti-Spyware-Programm verhindert den Zugriff des HP All-in-One auf Ihren Computer.

Lösung Deinstallieren Sie die HP All-in-One Software, und starten Sie den Computer neu. Deaktivieren Sie das Firewall-, Antiviren- oder Anti-Spyware-Programm vorübergehend, und installieren Sie anschließend die HP All-in-One-Software erneut. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, können Sie das Firewall-, Antiviren- oder Anti-Spyware-Programm wieder aktivieren. Wenn die Firewall Popup-Meldungen angezeigt, müssen Sie diese akzeptieren oder zulassen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Firewallsoftware.

Mögliche Ursache Ein Virtual Private Network (VPN) verhindert, dass der HP All-in-One auf Ihren Computer zugreift.

Lösung Versuchen Sie zunächst, das VPN vorübergehend zu deaktivieren, bevor Sie mit der Installation fortfahren.



Hinweis Die Funktionen des HP All-in-One sind während VPN-Sitzungen eingeschränkt.

Mögliche Ursache Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Router, Switch oder Hub angeschlossen, oder das Kabel ist beschädigt.

Lösung Versuchen Sie, das Kabel erneut anzuschließen. Verwenden Sie ggf. ein anderes Kabel.

Mögliche Ursache Dem HP All-in-One ist eine AutoIP-Adresse anstelle eines DHCP zugewiesen.

Lösung Dies bedeutet, dass der HP All-in-One nicht richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.

Überprüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel korrekt und sicher angeschlossen sind.
- Wenn die Kabel richtig angeschlossen sind, sendet der Zugriffspunkt, der Router oder das Gateway möglicherweise keine Adresse. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie das Gerät zurücksetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der HP All-in-One im richtigen Netzwerk befindet.

Mögliche Ursache Der HP All-in-One befindet sich im falschen Teilnetz (Subnet) oder Gateway.

Lösung Drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass sich der Router und der HP All-in-One im selben Teilnetz und Gateway befinden.

So drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des HP All-in-One die Taste **Einrichten**.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerkeinst. anzeigen** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Netzwerk-Konfigurationsseite drucken** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
Darauffin wird die Netzwerkkonfigurationsseite gedruckt.

Sie verwenden ein Kabelmodem ohne Router und haben keine IP-Adressen

Mögliche Ursache Wenn Sie mit einem Computer mit Kabelmodem und einem separaten lokalen Netzwerk (Local Area Network, LAN) für die anderen Computer arbeiten und nicht über DHCP oder einen Router verfügen, müssen Sie Auto-IP verwenden, um den anderen Computern und dem HP All-in-One IP-Adressen zuzuweisen.

Lösung

So erhalten Sie die IP-Adresse für den Computer mit Kabelmodem:

- Ihr Internet-Dienstanbieter weist dem Computer mit Kabelmodem entweder eine statische oder eine dynamische IP-Adresse zu.

So weisen Sie den anderen Computern und dem HP All-in-One IP-Adressen zu:

- Verwenden Sie AutoIP, um den übrigen Computern und dem HP All-in-One IP-Adressen zuzuweisen. Geben Sie keine statischen IP-Adressen.

Fehlerbehebung bei der Einrichtung kabelloser Netzwerke

Dieser Abschnitt behandelt die Probleme, die beim Einrichten eines Netzwerks auftreten können. Überprüfen Sie, ob auf dem Display des Geräts spezielle Fehlermeldungen angezeigt werden.

- Die SSID wird nicht angezeigt
- Schwaches Signal
- Fehlermeldung: Keine Netzwerkverbindung möglich.
- Fehlermeldung: Keine Netzwerkverbindung möglich. Authentifizierung oder Verschlüsselung nicht unterstützt.
- Fehlermeldung: Ungültiger WEP-Schlüssel
- Fehlermeldung: Ungültige Passphrase.
- Fehlermeldung: Der Zugriffspunkt ist abgelaufen, bevor die Verbindung hergestellt werden konnte.
- Fehlermeldung: Mehr als ein SecureEZ Setup-Zugriffspunkt gefunden.
- Fehlermeldung: Ein anderes Gerät wurde mit dem Zugriffspunkt verbunden, bevor Ihr Gerät die Verbindung herstellen konnte.

Die SSID wird nicht angezeigt

Mögliche Ursache Vom Zugriffspunkt wird sein Netzwerkname (SSID) nicht an mehrere Empfänger gesendet, weil die Option **Broadcast SSID** deaktiviert ist.

Lösung Greifen Sie auf den integrierten Webserver zu, und aktivieren Sie die Option **Broadcast SSID**. Sie können dazu auch die Option **Neuen Netzwerknamen (SSID) eingeben** des Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke verwenden.

Mögliche Ursache Der Zugriffspunkt (Infrastruktur) oder Computer (Ad-hoc) ist außerhalb des Empfangsbereichs.

Lösung Um einen guten Signalempfang zwischen dem HP All-in-One und dem Zugriffspunkt (Infrastruktur) bzw. dem Computer (Ad-hoc) herzustellen, müssen Sie möglicherweise Verschiedenes ausprobieren. Vorausgesetzt, die Geräte funktionieren ordnungsgemäß, versuchen Sie, folgende Schritte einzeln oder in Kombination auszuführen:

- Ist der Abstand zwischen Ihrem Computer bzw. dem Zugriffspunkt und dem HP All-in-One hoch, stellen Sie die beiden näher zueinander auf.
- Wenn sich ein oder mehrere Objekte zwischen dem HP All-in-One und dem Computer bzw. Zugriffspunkt befinden, entfernen Sie diese.
- Wenn sich ein schnurloses Telefon, ein Mikrowellengerät oder ein anderes Gerät in der Nähe befindet, das Funksignale mit 2,4 GHz aussendet, stellen Sie es weiter weg, um die Interferenz zu reduzieren.

Mögliche Ursache Die SSID ist am Ende der Liste sichtbar.

Lösung Blättern Sie mit Hilfe der Taste ▼ zum Ende der Liste. Infrastruktureinträge werden als Erstes, Ad-hoc-Einträge werden als Letztes angezeigt.

Mögliche Ursache Die Firmware des Zugriffspunkts muss aktualisiert werden.

Lösung Suchen Sie auf der Website des Herstellers nach Firmware-Updates für Ihren Zugriffspunkt. Aktualisieren Sie die Firmware Ihres Zugriffspunkts.

Mögliche Ursache Der Funknetzwerkadapter auf Ihrem Computer sendet seinen Netzwerknamen (SSID) nicht (Ad-hoc).

Lösung Stellen Sie sicher, dass der Funknetzwerkadapter seine SSID an mehrere Empfänger sendet. Drucken Sie mit dem HP All-in-One eine Netzwerkkonfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass die SSID für den Funkadapter auf dieser Seite erscheint. Sendet der Funkadapter seine SSID nicht an mehrere Empfänger, lesen Sie in der im Lieferumfang des Computers enthaltenen Dokumentation nach.

Mögliche Ursache Die Firmware für den Funknetzwerkadapter auf Ihrem Computer muss aktualisiert werden (Ad-hoc).

Lösung Suchen Sie auf der Website des Herstellers nach Firmware-Updates für Ihren Funknetzwerkadapter, und aktualisieren Sie die Firmware.

Mögliche Ursache Ein Ethernet-Kabel ist mit dem HP All-in-One verbunden.

Lösung Wenn ein Ethernet-Kabel am HP All-in-One angeschlossen ist, schaltet sich der Funkmodus aus. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel ab.

Schwaches Signal

Mögliche Ursache Der Zugriffspunkt ist zu weit weg, oder es treten Interferenzen auf.

Lösung Um einen guten Signalempfang zwischen dem HP All-in-One und dem Zugriffspunkt herzustellen, müssen Sie möglicherweise verschiedene Positionen ausprobieren.

Vorausgesetzt, die Geräte funktionieren ordnungsgemäß, versuchen Sie, folgende Schritte einzeln oder in Kombination auszuführen:

- Ist der Abstand zwischen Ihrem Computer bzw. dem Zugriffspunkt und dem HP All-in-One hoch, stellen Sie die beiden näher zueinander auf.
- Wenn sich ein oder mehrere Objekte zwischen dem HP All-in-One und dem Computer bzw. Zugriffspunkt befinden, entfernen Sie diese.
- Wenn sich ein schnurloses Telefon, ein Mikrowellengerät oder ein anderes Gerät in der Nähe befindet, das Funksignale mit 2,4 GHz aussendet, stellen Sie es weiter weg, um die Interferenz zu reduzieren.

Fehlermeldung: Keine Netzwerkverbindung möglich.

Mögliche Ursache Das Gerät ist nicht eingeschaltet.

Lösung Schalten Sie die Netzwerkgeräte (beispielsweise den Zugriffspunkt eines Infrastrukturnetzwerks bzw. den Computer bei einem Ad-hoc-Netzwerk) ein. Weitere Informationen zum Einschalten des Zugriffspunkts finden Sie in der Dokumentation Ihres Zugriffspunkts.

Mögliche Ursache Der HP All-in-One empfängt kein Signal.

Lösung Platzen Sie den HP All-in-One und den Zugriffspunkt näher zueinander. Führen Sie den Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke des HP All-in-One erneut aus.

Mögliche Ursache Sie haben die SSID falsch eingegeben.

Lösung Geben Sie die SSID korrekt ein. Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung der SSID.

Mögliche Ursache Sie haben den WPA-Schlüssel falsch eingegeben.

Lösung Geben Sie den WEP-Schlüssel ein. Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung des WEP-Schlüssels.

Mögliche Ursache Die Einstellungen für kabellose Netzwerke auf dem HP All-in-One stimmen nicht mit den Einstellungen für kabellose Netzwerke des Zugriffspunkts überein.

Lösung Vergleichen Sie mit Hilfe des integrierten Webservers die jeweiligen Einstellungen für kabellose Netzwerke auf dem HP All-in-One mit denjenigen für den Zugriffspunkt. Ändern Sie die Einstellungen auf dem Gerät oder auf dem Zugriffspunkt, damit auf dem HP All-in-One und dem Zugriffspunkt dieselben Einstellungen für kabellose Netzwerke verwendet werden.

Mögliche Ursache Sie haben den falschen Modus (Ad-hoc oder Infrastruktur) bzw. Sicherheitstyp eingegeben.

Lösung Geben Sie den korrekten Modus/Sicherheitstyp ein. Vergleichen Sie mit Hilfe des integrierten Webservers die jeweiligen Einstellungen für kabellose Netzwerke auf dem HP All-in-One mit denjenigen für den Zugriffspunkt. Ändern Sie die Einstellungen auf dem

Gerät oder auf dem Zugriffspunkt, damit auf dem HP All-in-One und dem Zugriffspunkt dieselben Einstellungen für kabellose Netzwerke verwendet werden.

Mögliche Ursache Die MAC-Filterung ist auf Ihrem Zugriffspunkt aktiviert.

Lösung Lassen Sie die MAC-Filterung aktiviert, aber ändern Sie die Einstellungen, damit der Zugriffspunkt mit dem HP All-in-One kommunizieren kann.

Fehlermeldung: Keine Netzwerkverbindung möglich. Authentifizierung oder Verschlüsselung nicht unterstützt.

Mögliche Ursache Ihr Netzwerk ist mit einem Authentifizierungsprotokoll konfiguriert, das vom HP All-in-One nicht unterstützt wird.

Lösung Öffnen Sie den integrierten Webserver des Zugriffspunkts, und ändern Sie die Sicherheitseinstellungen. Verwenden Sie eines der unterstützten Protokolle, die auf dem integrierten Webserver aufgelistet sind. Folgende Protokolltypen werden **nicht** unterstützt: LEAP, PEAP, EAP-MD5, EAP-TLS und EAP-TTLS.

Fehlermeldung: Ungültiger WEP-Schlüssel

Mögliche Ursache Es wurde ein ungültiger WEP-Schlüssel eingegeben.

Lösung Wenn Sie den WEP-Schlüssel nicht kennen, schlagen Sie in der Dokumentation Ihres Zugriffspunkts nach. Der WEP-Schlüssel wird im Zugriffspunkt gespeichert. Sie können den WEP-Schlüssel normalerweise ermitteln, indem Sie sich über Ihren Computer am integrierten Webserver des Zugriffspunkts anmelden.

Mögliche Ursache Die Einstellung für den WEP-Schlüsselindex für den Zugriffspunkt stimmt nicht mit dem WEP-Schlüsselindex für den HP All-in-One überein.

Lösung Vom HP All-in-One wird nach dem WEP-Schlüsselindex 1 gesucht. Wenn die Einstellung für den WEP-Schlüsselindex auf dem Zugriffspunkt geändert wurde, öffnen Sie den integrierten Webserver für den HP All-in-One, und aktualisieren Sie die Indexeinstellung, damit diese mit der Indexeinstellung des Zugriffspunkts übereinstimmt. Führen Sie den Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke nach Aktualisieren der Indexeinstellung auf dem HP All-in-One erneut aus.



Hinweis Einige Zugriffspunkte stellen mehr als einen WEP-Schlüssel bereit. Stellen Sie sicher, dass Sie beim Einrichten des kabellosen Netzwerks den ersten WEP-Schlüssel (Index 1) verwenden.

Fehlermeldung: Ungültige Passphrase.

Mögliche Ursache Sie haben die WPA-Passphrase falsch eingegeben.

Lösung Geben Sie mit Hilfe des Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke die Passphrase korrekt ein. Die Passphrase darf aus 8 bis 63 Zeichen bestehen und muss mit der für den Zugriffspunkt programmierten Passphrase (Groß-/Kleinschreibung wird berücksichtigt) übereinstimmen.

Fehlermeldung: Der Zugriffspunkt ist abgelaufen, bevor die Verbindung hergestellt werden konnte.

Mögliche Ursache Sie verwenden SecureEZ Setup, und die Einrichtung auf dem Zugriffspunkt muss in einer begrenzten Zeitspanne erfolgen.

Lösung Führen Sie den Einrichtungsprozess erneut aus, und stellen Sie sicher, dass Sie die Einrichtung in der zulässigen Zeitspanne abschließen.

Fehlermeldung: Mehr als ein SecureEZ Setup-Zugriffspunkt gefunden.

Mögliche Ursache Ein anderer Benutzer in der Umgebung verwendet ebenfalls SecureEZ Setup, um ein Gerät einzurichten.

Lösung Brechen Sie die Einrichtung ab, und starten Sie diese erneut.

Fehlermeldung: Ein anderes Gerät wurde mit dem Zugriffspunkt verbunden, bevor Ihr Gerät die Verbindung herstellen konnte.

Mögliche Ursache Ein anderes Gerät in der Umgebung wurde mit dem Zugriffspunkt verbunden, bevor der HP All-in-One die Verbindung herstellen konnte.

Lösung Brechen Sie die Einrichtung ab, und starten Sie diese erneut.

Beheben von Fehlern bei der Installation der Netzwerksoftware

Dieser Abschnitt befasst sich mit Problemen, die bei der Netzwerkeinrichtung auftreten können, nachdem Sie die Netzwerkverbindung hergestellt, die CD eingelegt und die Softwareinstallation gestartet haben.

- [Es ist ein Fehler bei den Systemanforderungen aufgetreten: Kein TCP/IP](#)
- [Während der Installation wird der Bildschirm "Drucker nicht gefunden" angezeigt](#)

Es ist ein Fehler bei den Systemanforderungen aufgetreten: Kein TCP/IP

Mögliche Ursache Ihre LAN-Karte (Local Area Network) wurde nicht korrekt installiert.

Lösung Stellen Sie sicher, dass Ihre LAN-Karte ordnungsgemäß installiert wurde und TCP/IP unterstützt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den im Lieferumfang der LAN-Karte enthaltenen Anweisungen.

Während der Installation wird der Bildschirm "Drucker nicht gefunden" angezeigt

Mögliche Ursache Ein Firewall-, Antiviren- oder Anti-Spyware-Programm verhindert den Zugriff des HP All-in-One auf Ihren Computer.

Lösung Deinstallieren Sie die HP All-in-One Software, und starten Sie den Computer neu. Deaktivieren Sie das Firewall-, Antiviren- oder Anti-Spyware-Programm vorübergehend, und installieren Sie anschließend die HP All-in-One-Software erneut. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, können Sie das Firewall-, Antiviren- oder Anti-Spyware-Programm wieder aktivieren. Wenn die Firewall Popup-Meldungen angezeigt, müssen Sie diese akzeptieren oder zulassen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Firewallsoftware.

Mögliche Ursache Ein Virtual Private Network (VPN) verhindert, dass der HP All-in-One auf Ihren Computer zugreift.

Lösung Versuchen Sie zunächst, das VPN vorübergehend zu deaktivieren, bevor Sie mit der Installation fortfahren.



Hinweis Die Funktionen des HP All-in-One sind während VPN-Sitzungen eingeschränkt.

Mögliche Ursache Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Router, Switch oder Hub angeschlossen, oder das Kabel ist beschädigt.

Lösung Schließen Sie die Kabel wieder an. Verwenden Sie ggf. ein anderes Kabel.

Mögliche Ursache Dem HP All-in-One ist eine AutoIP-Adresse anstelle eines DHCP zugewiesen.

Lösung Der HP All-in-One ist nicht richtig mit dem Netzwerk verbunden.

Überprüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel korrekt und sicher angeschlossen sind.
- Wenn die Kabel richtig angeschlossen sind, sendet der Zugriffspunkt, der Router oder das Gateway möglicherweise keine Adresse. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie den HP All-in-One zurücksetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der HP All-in-One im richtigen Netzwerk befindet.

Mögliche Ursache Der HP All-in-One befindet sich im falschen Teilnetz (Subnet) oder Gateway.

Lösung Drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass sich der Router und der HP All-in-One im selben Teilnetz und Gateway befinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe für den HP All-in-One.

Mögliche Ursache Der HP All-in-One ist nicht eingeschaltet.

Lösung Schalten Sie den HP All-in-One ein.

Beheben von Papierstaus

Wenn Papier im HP All-in-One gestaut ist, überprüfen Sie zuerst den Bereich hinter der rückwärtigen Zugangsklappe.

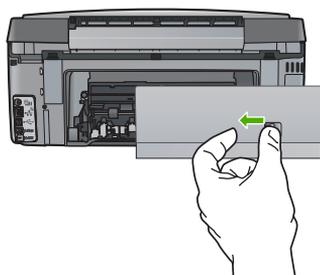
Wenn sich das Papier nicht in den hinteren Walzen gestaut hat, überprüfen Sie den Bereich hinter der vorderen Klappe.

So beseitigen Sie Papierstaus durch die hintere Zugangsklappe:

1. Schalten Sie den HP All-in-One aus.
2. Drücken Sie die Laschen der hinteren Zugangsklappe nach innen, um die Klappe freizugeben. Entfernen Sie die Klappe, indem Sie diese vom HP All-in-One abziehen.



Vorsicht Wenn Sie versuchen, einen Papierstau von der Vorderseite des HP All-in-One aus zu beseitigen, kann der Druckmechanismus beschädigt werden. Beseitigen Sie Papierstaus immer durch die hintere Zugangsklappe.



3. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus den Walzen heraus.



Vorsicht Wenn das Papier reißt, während Sie es zwischen den Walzen herausziehen, untersuchen Sie Walzen und Rädchen gründlich auf verbliebene Papierreste. Diese dürfen nicht im Gerät bleiben. Wenn Sie nicht alle Papierstückchen aus dem HP All-in-One entfernen, kommt es mit großer Wahrscheinlichkeit zu weiteren Papierstaus.

4. Bringen Sie die hintere Zugangsklappe wieder an. Drücken Sie die Klappe vorsichtig nach vorne, bis sie einrastet.
5. Schalten Sie den HP All-in-One ein, und drücken Sie **OK**, um den aktuellen Auftrag fortzusetzen.

Informationen zu Tintenpatronen

Die folgenden Tipps tragen dazu bei, Ihre HP Tintenpatronen zu schonen und eine konsistente Druckqualität zu erhalten.

- Bewahren Sie alle Tintenpatronen bis zur Verwendung in der versiegelten Originalverpackung auf.
- Schalten Sie den HP All-in-One über das Bedienfeld aus. Schalten Sie das Gerät nicht an der Netzsteckdose aus, bzw. ziehen Sie das Netzkabel nicht vom HP All-in-One ab. Wenn Sie den HP All-in-One nicht ordnungsgemäß ausschalten, kann die Druckkopfeinheit nicht in die korrekte Position zurückkehren.
- Bewahren Sie die Patronen bei Raumtemperatur auf (15,6 bis 26,6 °C, oder 60 bis 78 °F).
- HP empfiehlt, die Tintenpatronen erst dann aus dem HP All-in-One zu nehmen, wenn Sie Ersatzdruckpatronen zur Hand haben. Wenn Sie den HP All-in-One transportieren, stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen eingesetzt bleiben, um das Auslaufen von Tinte aus der Druckkopfeinheit zu verhindern.
- Reinigen Sie den Druckkopf, wenn die Druckqualität deutlich nachlässt.
- Reinigen Sie den Druckkopf nicht unnötigerweise. Andernfalls verschwenden Sie Tinte und verkürzen die Lebensdauer der Patronen.
- Gehen Sie sorgsam mit den Tintenpatronen um. Wenn Sie die Druckpatronen fallen lassen oder anderweitig beschädigen, können vorübergehend Druckprobleme entstehen.

Wenn Probleme beim Drucken auftreten, liegt möglicherweise ein Fehler bei einer oder beiden Druckpatronen vor.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

Fehlermeldungen zu den Tintenpatronen

Anhand der Anweisungen in diesem Abschnitt können Sie die Ursachen für Fehlermeldungen in Bezug auf die Tintenpatronen beheben, die möglicherweise während der Verwendung des HP All-in-One auftreten.

Kalibrierungsfehler

Mögliche Ursache Im Zufuhrfach ist eine falsche Papiersorte eingelegt.

Lösung Wenn sich beim Ausrichten des Druckers farbiges oder Fotopapier im Zufuhrfach befindet, schlägt die Kalibrierung möglicherweise fehl. Legen Sie unbeschriebenes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein, und drücken Sie anschließend **OK** auf dem Bedienfeld.

Drucken nicht möglich

Mögliche Ursache Die angegebenen Tintenpatronen sind leer.

Lösung Ersetzen Sie die angegebenen Tintenpatronen sofort, damit Sie den Druckauftrag fortsetzen können.

Der HP All-in-One kann den Druckauftrag erst fortsetzen, wenn die angegebenen Tintenpatronen ersetzt sind. Alle Druckaufträge werden angehalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Ersetzen von Tintenpatronen](#)

Die folgenden Tintenpatronen können nach Initialisierung des Geräts nicht verwendet werden und sind zu ersetzen

Mögliche Ursache Es wurden falsche Tintenpatronen eingesetzt.

Lösung Die angegebene(n) Tintenpatrone(n) können nach der ersten Einrichtung des Geräts nicht verwendet werden. Ersetzen Sie die Tintenpatronen durch für den HP All-in-One

geeignete Tintenpatronen. Die Nachbestellnummern für sämtliche Tintenpatronen, die der HP All-in-One unterstützt, finden Sie mit Hilfe der Anweisungen in diesem Handbuch.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Ersetzen von Tintenpatronen](#)

Mögliche Ursache Die Tintenpatronen sind nicht für die Verwendung in diesem Gerät vorgesehen.

Lösung Wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf:

www.hp.com/support

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Probleme mit Tintenpatronen

Mögliche Ursache Die angegebenen Tintenpatronen fehlen oder sind beschädigt.

Lösung Ersetzen Sie die angegebenen Tintenpatronen sofort, damit Sie den Druckauftrag fortsetzen können. Wenn keine Tintenpatronen im HP All-in-One fehlen, müssen möglicherweise die Kontakte der Tintenpatronen gereinigt werden.

Wenn im HP All-in-One keine Tintenpatronen fehlen und die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem Sie die Kontakte der Tintenpatrone gereinigt haben, ist möglicherweise eine Tintenpatrone beschädigt. Wenden Sie sich in diesem Fall an den HP Kundendienst. Rufen Sie folgende Website auf:

www.hp.com/support

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Ersetzen von Tintenpatronen](#)

Tintenpatronen sind leer

Mögliche Ursache Die angegebenen Tintenpatronen sind leer.

Lösung Wechseln Sie die angegebenen Tintenpatronen durch neue Tintenpatronen aus.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Ersetzen von Tintenpatronen](#)

Tintenpatronen sind abgelaufen

Mögliche Ursache Die Tinte in den angegebenen Tintenpatronen hat das Ablaufdatum erreicht.

Lösung Für jede Tintenpatrone gilt ein eigenes Ablaufdatum. Das Ablaufdatum dient dazu, das Drucksystem zu schützen und eine hohe Tintenqualität sicherzustellen. Wenn Ihnen in einer Meldung mitgeteilt wird, dass das Ablaufdatum einer oder mehrerer Tintenpatronen erreicht ist, ersetzen Sie die jeweiligen Tintenpatronen, und schließen Sie dann die jeweilige Meldung. Sie können den Druck auch fortsetzen, ohne die Tintenpatrone zu ersetzen. Befolgen Sie dazu die Anweisungen auf dem HP All-in-One oder in der Meldung zum Erreichen des Ablaufdatums auf dem Computerbildschirm. HP empfiehlt jedoch, die abgelaufenen Tintenpatronen zu ersetzen. HP kann keine Gewährleistung für die Qualität oder Zuverlässigkeit der abgelaufenen Tintenpatronen übernehmen. Wartungsarbeiten oder Reparaturen am Drucker, die durch den Einsatz abgelaufener Tinte verursacht wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Ersetzen von Tintenpatronen](#)
- [Gewährleistungsinformationen zu Tintenpatronen](#)

Tinte kurz vor dem Ablaufdatum

Mögliche Ursache Die Tinte in den angegebenen Tintenpatronen hat das Ablaufdatum fast erreicht.

Lösung Mindestens eine der Tintenpatronen erreicht in Kürze ihr Ablaufdatum.

Für jede Tintenpatrone gilt ein eigenes Ablaufdatum. Das Ablaufdatum dient dazu, das Drucksystem zu schützen und eine hohe Tintenqualität sicherzustellen. Wenn Ihnen in einer Meldung mitgeteilt wird, dass das Ablaufdatum einer oder mehrerer Tintenpatronen erreicht ist, ersetzen Sie die jeweilige Tintenpatrone, und schließen Sie dann die jeweilige Meldung. Sie können den Druck auch fortsetzen, ohne die Tintenpatrone zu ersetzen. Befolgen Sie dazu die Anweisungen auf dem HP All-in-One oder in der Meldung zum Erreichen des Ablaufdatums auf dem Computerbildschirm. HP empfiehlt jedoch, die abgelaufenen Tintenpatronen zu ersetzen. HP kann keine Gewährleistung für die Qualität oder Zuverlässigkeit der abgelaufenen Tintenpatronen übernehmen. Wartungsarbeiten oder Reparaturen am Gerät, die durch den Einsatz abgelaufener Tinte verursacht wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Ersetzen von Tintenpatronen](#)
- [Gewährleistungsinformationen zu Tintenpatronen](#)

Tinte anderer Hersteller

Mögliche Ursache Der HP All-in-One hat Tinte eines anderen Herstellers erkannt.

Lösung Ersetzen Sie die angegebenen Tintenpatronen.

HP empfiehlt, dass Sie Originaltintenpatronen von HP verwenden. Diese HP Tintenpatronen sind für HP Drucker entwickelt und getestet, damit Sie problemlos über einen langen Zeitraum ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen.



Hinweis HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit der Tintenpatronen von anderen Herstellern nicht garantieren. Serviceleistungen oder Reparaturen, die bei einem Ausfall oder einer Beschädigung des Druckers nach der Verwendung von Tinte eines anderen Herstellers erforderlich werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Originaltintenpatronen von HP erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Ersetzen von Tintenpatronen](#)

Originaltinte von HP aufgebraucht

Mögliche Ursache Die Originaltinte von HP in den angegebenen Tintenpatronen ist aufgebraucht.

Lösung Ersetzen Sie die angegebenen Tintenpatronen, oder drücken Sie **OK** auf dem Bedienfeld, um fortzufahren.

HP empfiehlt, dass Sie Originaltintenpatronen von HP verwenden. Diese HP Tintenpatronen sind für HP Drucker entwickelt und getestet, damit Sie problemlos über einen langen Zeitraum ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen.



Hinweis HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit der Tintenpatronen von anderen Herstellern nicht garantieren. Serviceleistungen oder Reparaturen, die bei einem Ausfall oder einer Beschädigung des Druckers nach der Verwendung von Tinte eines anderen Herstellers erforderlich werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Ersetzen von Tintenpatronen](#)

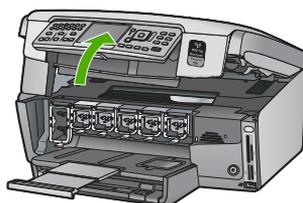
Druckkopfeinheit ist blockiert

Mögliche Ursache Die Druckkopfeinheit ist blockiert.

Lösung Entfernen Sie alle Objekte, die die Druckkopfeinheit blockieren.

So beseitigen Sie die Blockierung der Druckkopfeinheit:

1. Öffnen Sie die Tintenpatronenklappe, indem Sie diese vorne am Gerät in der Mitte anheben, bis sie einrastet.



2. Entfernen Sie Objekte, die eventuell den Druckkopf blockieren, einschließlich Verpackungsmaterial.
3. Schalten Sie den HP All-in-One aus und anschließend wieder ein.
4. Schließen Sie die Tintenpatronenklappe.

Fehlfunktion des Druckkopfs

Mögliche Ursache Die Druckkopfeinheit oder das Tintenzufuhrsystem ist ausgefallen, und der HP All-in-One kann nicht mehr drucken.

Lösung Wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf:

www.hp.com/support

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Druckerausrichtung fehlgeschlagen

Mögliche Ursache Im Zufuhrfach ist eine falsche Papiersorte eingelegt.

Lösung Wenn sich beim Ausrichten des Druckers farbiges oder Fotopapier im Zufuhrfach befindet, schlägt die Ausrichtung möglicherweise fehl. Legen Sie unbeschriebenes weißes Papier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein, und starten Sie die Ausrichtung erneut. Wenn die Ausrichtung erneut fehlschlägt, ist möglicherweise ein Sensor defekt.

Wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf:

www.hp.com/support

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache Die Druckkopfeinheit oder der Sensor ist defekt.

Lösung Wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf:

www.hp.com/support

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Contact HP** (Kontakt zu HP), um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Tintenpatronen bald ersetzen

Mögliche Ursache Diese Warnung gibt an, dass eine oder mehrere Tintenpatronen leer sind.

Lösung Sie können vermutlich noch kurze Zeit mit der in der Druckkopfeinheit befindlichen Resttinte drucken. Ersetzen Sie die angegebenen Tintenpatronen, oder drücken Sie **OK** auf dem Bedienfeld, um fortzufahren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Ersetzen von Tintenpatronen](#)

Falsche Tintenpatronen eingesetzt

Mögliche Ursache Es wurden falsche Tintenpatronen eingesetzt.

Lösung Wenn Sie den HP All-in-One das erste Mal einrichten und verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatronen einsetzen, die zum Lieferumfang des Geräts gehören. Die Tinte in diesen Tintenpatronen besitzt eine spezielle Zusammensetzung und vermischt sich mit der Tinte in der Druckkopfeinheit.

Um diesen Fehler zu beheben, ersetzen Sie die betroffenen Tintenpatronen durch die Tintenpatronen, die zum Lieferumfang des HP All-in-One gehören.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Ersetzen von Tintenpatronen](#)

Tintenpatrone ist nicht bzw. falsch eingesetzt oder nicht für das Gerät geeignet

Mögliche Ursache Es fehlt mindestens eine Tintenpatrone.

Lösung Achten Sie beim Einsetzen der Tintenpatronen darauf, dass sie ganz eingesetzt und fest eingerastet sind.

Mögliche Ursache Mindestens eine der Tintenpatronen ist nicht oder falsch eingesetzt.

Lösung Achten Sie beim Einsetzen der Tintenpatronen darauf, dass sie ganz eingesetzt und fest eingerastet sind. Wenn das Problem weiterhin besteht, reinigen Sie die kupferfarbenen Kontakte der Tintenpatronen.

Mögliche Ursache Die Tintenpatrone ist defekt oder nicht für die Verwendung in diesem Gerät geeignet.

Lösung Ersetzen Sie die angegebenen Tintenpatronen sofort, damit Sie den Druckauftrag fortsetzen können. Wenn keine Tintenpatronen im HP All-in-One fehlen, müssen möglicherweise die Kontakte der Tintenpatronen gereinigt werden.

Wenn im HP All-in-One keine Tintenpatronen fehlen und die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem Sie die Kontakte der Tintenpatrone gereinigt haben, ist die Tintenpatrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich in diesem Fall an den HP Kundendienst. Rufen Sie folgende Website auf:

www.hp.com/support

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf

Kontakt zu HP, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Ersetzen von Tintenpatronen](#)

Mögliche Ursache Es wurden falsche Tintenpatronen eingesetzt.

Lösung Wenn Sie den HP All-in-One das erste Mal einrichten und verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Tintenpatronen einsetzen, die zum Lieferumfang des Geräts gehören. Die Tinte in diesen Tintenpatronen besitzt eine spezielle Zusammensetzung und vermischt sich mit der Tinte in der Druckkopfeinheit.

Um diesen Fehler zu beheben, ersetzen Sie die betroffenen Tintenpatronen durch die Tintenpatronen, die zum Lieferumfang des HP All-in-One gehören.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Ersetzen von Tintenpatronen](#)

Ablauf beim Support

Führen Sie bei einem Problem die folgenden Schritte aus:

1. Schlagen Sie in der im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenen Dokumentation nach.
2. Besuchen Sie die HP Support-Website unter www.hp.com/support. Der Online-Support von HP steht allen HP Kunden zur Verfügung. Unsere Kunden erhalten hier immer die neuesten Produktinformationen und Hilfestellung von unseren erfahrenen Experten:
 - Schneller Kontakt mit qualifizierten Supportmitarbeitern
 - Aktualisierte Versionen der Software und Druckertreiber für den HP All-in-One
 - Wichtige Produktinformationen zum HP All-in-One und Fehlerbehebungsinformationen zu häufig auftretenden Problemen
 - Nach der Registrierung des HP All-in-One proaktive Geräteaktualisierungen, Supporthinweise und HP Newsletter
3. Rufen Sie beim HP Support an. Die Supportleistungen und die jeweilige Verfügbarkeit sind je nach Produkt, Land/Region und Sprache unterschiedlich.

Telefonischer Support durch HP

Eine Liste der Support-Telefonnummern finden Sie auf der Innenseite des Rückumschlags dieses Handbuchs.

- [Dauer des telefonischen Supports](#)
- [Anrufen beim HP Support](#)
- [Nach Ablauf des Telefon-Supports](#)

Dauer des telefonischen Supports

Telefon-Support ist in Nordamerika, im asiatisch-pazifischen Raum und in Lateinamerika (einschließlich Mexiko) für den Zeitraum von einem Jahr verfügbar. Informationen zur Dauer der kostenlosen telefonischen Unterstützung in Osteuropa, im Nahen Osten und in Afrika finden Sie unter www.hp.com/support. Es fallen die üblichen Telefongebühren an.

Anrufen beim HP Support

Begeben Sie sich an Ihren Computer, und stellen Sie ggf. den HP All-in-One in Reichweite auf. Halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- Modellnummer (auf dem Etikett an der Vorderseite des HP All-in-One)
- Seriennummer (auf der Rück- oder Unterseite des HP All-in-One)
- Wortlaut der Meldungen, die im Problemfall angezeigt werden
- Antworten auf die folgenden Fragen:
 - Ist dieses Problem schon einmal aufgetreten?
 - Können Sie das Problem reproduzieren?
 - Haben Sie auf dem Computer neue Hardware oder Software installiert, bevor das Problem aufgetreten ist?
 - Ist etwas anderes geschehen, bevor das Problem aufgetreten ist (z. B. ein Gewitter, der HP All-in-One wurde transportiert usw.)?

Nach Ablauf des Telefon-Supports

Nach Ablauf des Telefon-Supports können Sie das HP Support-Angebot gegen eine zusätzliche Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Sie erhalten auch Unterstützung auf der HP Support-Website: www.hp.com/support. Wenden Sie sich an Ihren HP Händler, oder rufen die Support-Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region an, und erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung.

Zusätzliche Gewährleistungsoptionen

Gegen eine zusätzliche Gebühr sind erweiterte Wartungspläne für den HP All-in-One verfügbar. Rufen Sie www.hp.com/support auf, und wählen Sie Ihr Land/Ihre Region und Ihre Sprache aus.

Prüfen Sie dann im Bereich für Services und Gewährleistung, welche erweiterten Serviceangebote zur Verfügung stehen.

6 Technische Daten

Die technischen Daten und die internationalen Zulassungsinformationen für den HP All-in-One finden Sie in diesem Abschnitt.

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen für die Software finden Sie in der Readme-Datei.

Papierspezifikationen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Papierfachkapazität und zu den Papierformaten.

Papierfachkapazität

| Sorte | Papiergewicht | Papierfach [†] | Ausgabefach [†] | Fotofach [†] |
|---|---|--|-------------------------------------|-----------------------|
| Normalpapier | 75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.) | Bis zu 100 Blatt (Papiergewicht: 75 g/m ²) | 50 (bei 75 g/m ² Papier) | Keine Angabe |
| Legal-Papier | 75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.) | Bis zu 100 Blatt (Papiergewicht: 75 g/m ²) | 50 (bei 75 g/m ² Papier) | Keine Angabe |
| Karten | Karteikarten mit 200 g/m ² (110 lb.) | Bis zu 40 | 25 | Bis zu 20 |
| Briefumschläge | 75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.) | Bis zu 10 | 10 | Keine Angabe |
| Transparentfolie | Keine Angabe | Bis zu 30 | 15 oder weniger | Keine Angabe |
| Etiketten | Keine Angabe | Bis zu 30 | 25 | Keine Angabe |
| Fotopapier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) | 236 g/m ² (145 lb) | Bis zu 30 | 25 | Bis zu 20 |
| Fotopapier im Format 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll) | Keine Angabe | Bis zu 30 | 10 | Keine Angabe |

* Maximale Kapazität.

† Die Kapazität des Ausgabefachs hängt von der verwendeten Papiersorte und der verbrauchten Tintenmenge ab. HP empfiehlt, das Ausgabefach regelmäßig zu leeren.

* Maximale Kapazität.

Papierformate

Eine vollständige Liste der unterstützten Druckmedienformate finden Sie in der Druckersoftware.

Druckspezifikationen

- Bis zu 1200 x 1200 dpi in Schwarzweiß beim Drucken über einen Computer
- Bis zu 4800 x 1200 dpi (optimiert) in Farbe beim Drucken über den Computer und 1200 dpi Eingangsauflösung
- Die Druckgeschwindigkeit hängt von der Komplexität des Dokuments ab

- Panoramadruck
- Drucktechnologie: Thermischer Tintenstrahldruck
- Druckersprache: PCL3 GUI
- Druckleistung: Bis zu 3000 Seiten pro Monat

Kopierspezifikationen

- Kopierauflösung von 4800 x 4800
- Digitale Bildverarbeitung
- Bis zu 50 Kopien von einem Original (je nach Modell)
- Zoomen auf bis zu 400%, An Seite anpassen (variiert je nach Modell)
- Kopiergeschwindigkeit: bis zu 32 Schwarzweißkopien oder bis zu 31 Farbkopien pro Minute

Scanspezifikationen

- Integrierter Bildeditor
- Integrierte OCR-Software zur automatischen Konvertierung von gescanntem Text in editierbaren Text (falls installiert)
- Twain-kompatible Schnittstelle
- Auflösung: Optisch bis zu 4800 x 4800 dpi (je nach Modell), interpoliert 19.200 dpi (Software)
- Farbdarstellung: Farbe: 48 Bit, Graustufen: 8 Bit (256 Graustufen)
- Maximales Scanformat vom Vorlagenglas: 21,6 x 30,4 cm

Faxspezifikationen

- Eigenständiges Schwarzweiß- und Farbfaxgerät
- Bis zu 75 Kurzwahltasten (je nach Modell)
- Speicher für bis zu 90 Seiten (je nach Modell, basierend auf dem ITU-T-Testbild #1 bei Standardauflösung). Komplexere Seiten oder eine höhere Auflösung führen zu längeren Übertragungszeiten und benötigen mehr Speicherplatz.
- Manuelles Senden und Empfangen von Faxnachrichten.
- Automatische Wahlwiederholung bei belegter Leitung mit bis zu fünf Versuchen (je nach Modell)
- Automatische einmalige Wahlwiederholung, wenn nicht abgenommen wird (je nach Modell)
- Bestätigungs- und Aktivitätsberichte
- CCITT/ITU-Fax der Gruppe 3 mit Fehlerkorrekturmodus
- 33,6 KBit/s Übertragungsrate
- 3 Sek. pro Seite bei einer Rate von 33,6 KBit/s (basierend auf dem ITU-T-Testbild Nr. 1 bei Standardauflösung). Komplexere Seiten oder höhere Auflösungen benötigen mehr Zeit und Speicherplatz.
- Rufzeichenerkennung mit automatischem Umschalten zwischen Faxgerät und Anrufbeantworter

| | Foto (dpi) | Fein (dpi) | Standard (dpi) |
|-------------|-----------------------------|-------------------|----------------|
| Schwarzweiß | 200 x 200 (8-Bit-Grauskala) | 200 x 200 (1 Bit) | 200 x 200 |
| Farbe | 200 x 200 | 200 x 200 | 200 x 200 |

Abmessungen und Gewicht

| Spezifikation | Abmessungen |
|---------------|-------------|
| Höhe | 22,1 cm |
| Breite | 46,4 cm |
| Tiefe | 39,6 cm |
| Gewicht | 12,0 kg |

Stromversorgung

- Stromverbrauch: Max. 95 Watt (mittlere Druckkapazität)
- Eingangsspannung: 100 bis 240 VAC ~ 1 A, 50 – 60 Hz, geerdet

Umgebungsbedingungen

- Empfohlener Temperaturbereich bei Betrieb: 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F)
- Zulässiger Temperaturbereich bei Betrieb: 5 bis 40 °C (41 bis 104 °F)
- Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
- Temperaturbereich bei Lagerung: –40 bis 60 °C (–40 bis 140 °F)
- Wenn starke elektromagnetische Felder vorhanden sind, kann die Ausgabe des HP All-in-One leicht verzerrt sein.
- HP empfiehlt die Verwendung eines höchstens 3 m langen USB-Kabels, um Störgeräusche aufgrund von potenziell starken elektromagnetischen Feldern zu reduzieren

Akustikinformationen

Wenn Sie Zugriff auf das Internet haben, können Sie akustische Informationen von der HP Website abrufen. Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support

Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung

Hewlett-Packard setzt sich für eine umweltfreundliche Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte ein. Informationen zum HP Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung finden Sie in der Online-Hilfe.

Rechtliche Hinweise

Der HP All-in-One erfüllt die Produkthanforderungen der Kontrollbehörden in Ihrem Land/Ihrer Region. Die vollständigen Zulassungsinformationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Zulassungsmodellnummer

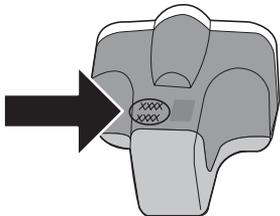
Dem Gerät wurde zu Identifizierungszwecken eine modellspezifische Zulassungsnummer zugewiesen. Die Zulassungsmodellnummer Ihres Produkts lautet SDGOB-0605-03. Diese Modellidentifikationsnummer darf nicht mit dem Produktnamen (z. B. HP Photosmart C7100 All-in-One Series) oder der Modellnummer (z. B. Q8192A) verwechselt werden.

Gewährleistungsinformationen zu Tintenpatronen

Die Gewährleistung für HP Tintenpatronen gilt nur dann, wenn das Produkt in dem dafür vorgesehenen HP Druckgerät verwendet wird. Diese Gewährleistung umfasst keine HP Tintenprodukte, die wieder aufgefüllt, wieder verwertet, wieder aufbereitet, falsch verwendet oder an denen Änderungen vorgenommen wurden.

Während der Gewährleistungsfrist gilt die Gewährleistung für das Produkt, solange die HP Tinte nicht aufgebraucht wird und das Enddatum für die Gewährleistung noch nicht erreicht wurde. Der

Ablauf der Gewährleistungsfrist ist auf dem Produkt im Format JJJJ/MM/TT aufgedruckt (siehe Abbildung):



Gewährleistung

| HP Produkt | Dauer der beschränkten Gewährleistung |
|----------------|---|
| Softwaremedien | 90 Tage |
| Drucker | 1 Jahr |
| Druckpatronen | Bis die HP Tinte verbraucht oder das auf der Druckpatrone angegebene Enddatum für die Garantie erreicht ist, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Diese Garantie gilt nicht für nachgefüllte, nachgearbeitete, recycelte, zweckentfremdete oder in anderer Weise manipulierte HP Tintenprodukte. |
| Zubehör | 1 Jahr (wenn nicht anders angegeben) |

A. Umfang der beschränkten Gewährleistung

- Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die oben genannten HP Produkte während des oben genannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
- Bei Softwareprodukten gilt die eingeschränkte Garantie von HP nur für die Nichtausführung von Programmieranweisungen. HP übernimmt keine Garantie dafür, dass die Verwendung jeglicher Produkte unterbrechungsfrei bzw. ohne Fehler verläuft.
- Die beschränkte Gewährleistung von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produkts ergeben, und erstreckt sich nicht auf Fehler, die durch Folgendes verursacht wurden:
 - Unschadgemäße Wartung oder Abänderung des Produkts;
 - Software, Druckmedien, Ersatzteile oder Verbrauchsmaterial, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden;
 - Betrieb des Produkts, der nicht den technischen Daten entspricht;
 - Unberechtigte Abänderung oder falsche Verwendung.
- Bei HP-Druckerprodukten wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone nicht auf die Garantie für den Kunden bzw. auf jegliche Unterstützungsverträge mit dem Kunden aus. Wenn der Ausfall bzw. die Beschädigung des Druckers jedoch auf die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone oder einer abgelaufenen Tintenpatrone zurückzuführen ist, stellt HP für die Wartung des Druckers bei diesem Ausfall bzw. dieser Beschädigung die standardmäßigen Arbeits- und Materialkosten in Rechnung.
- Wenn HP während des jeweils zutreffenden Gewährleistungszeitraums von einem Schaden an einem unter die Gewährleistung von HP fallenden Produkt in Kenntnis gesetzt wird, wird das betreffende Produkt nach Wahl von HP entweder repariert oder ersetzt.
- Sollte HP nicht in der Lage sein, ein fehlerhaftes, unter die Gewährleistung fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Benachrichtigung über den Schaden den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt zurück.
- HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
- Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
- HP Produkte können aufgearbeitete Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in der Leistung neuen Teilen entsprechen.
- Die Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von HP gilt in jedem Land, in dem die aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden. Weitergehende auf der Gewährleistung beruhende Dienstleistungen (z.B. Vor-Ort-Service) können mit jeder autorisierten HP Serviceeinrichtung in den Ländern vereinbart werden, in denen das Produkt durch HP oder einen autorisierten Importeur vertrieben wird.

B. Einschränkungen der Gewährleistung

WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ÜBERNEHMEN ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDEN STELLENDE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

C. Haftungsbeschränkung

- Sofern durch die geltende Gesetzgebung keine anderen Bestimmungen festgelegt sind, stehen dem Endkunden über die in dieser Gewährleistungsvereinbarung genannten Leistungen hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
- IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN MASS UND MIT AUSNAHME DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESÖNDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER GRUNDLAGE VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN UND OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND.

D. Geltendes Recht

- Diese Gewährleistungsvereinbarung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat unter Umständen noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, und allgemein von Land zu Land verschieden sein können.
- Soweit diese Gewährleistungsvereinbarung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie als dahingehend abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht treffen bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung möglicherweise nicht auf den Endkunden zu. In einigen US-Bundesstaaten und in einigen anderen Ländern (sowie in einigen kanadischen Provinzen):
 - werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung beschränkt (z.B. in Großbritannien);
 - ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen;
 - verfügt ein Endkunde über weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistung ist zulässig.
- DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE ANSPRÜCHE DES ENDKUNDEN, DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRT WERDEN, NUR IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

HP Herstellergarantie

Sehr geehrter Kunde,

Als Anlage finden Sie die Namen und Adressen der jeweiligen HP Gesellschaft, die in Ihrem Land die HP Herstellergarantie gewähren.

Über die Herstellergarantie hinaus haben Sie gegebenenfalls Mängelansprüche gegenüber Ihrem Verkäufer aus dem Kaufvertrag, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden.

Deutschland: Hewlett-Packard GmbH, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen

Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg SCA, 7a, rue Robert Stümper, L-2557 Luxembourg-Gasperich

Österreich: Hewlett-Packard Ges.m.b.H., Liebigasse 1, A-1222 Wien

Index

Symbole/Zahlen

- 10 x 15 cm-Fotopapier
 - einlegen 51
 - Spezifikationen 106
- 4 x 6 Zoll-Fotopapier
 - einlegen 51
- 802.11 Funknetzwerk,
 - Konfigurationsseite 33

A

- Abbrechen
 - Taste 7
- Abdeckungsunterseite
 - reinigen 68
- Abmessungen und Gewicht 108
- Ad-hoc-Netzwerk 17
- Admin-Kennwort 31
- ADSL. *siehe* DSL
- AirPort 15
- Allgemeine Informationen,
 - Konfigurationsseite 30
- Anrufbeantworter
 - Faxtöne werden aufgezeichnet 89
- Anzeige
 - Maßeinheiten ändern 73
 - Wechseln der Sprache 72
- Authentifizierungstyp 36

B

- Basisstation. *siehe*
 - Zugriffspunktverbindung
- Beantwortung, Ruftonmuster 44, 48
- Bedienfeld
 - Elemente 5
 - Tasten 5
- Berichte
 - Faxtest fehlgeschlagen 74
- Beschädigt, Tintenpatrone 100
- Blockierte Druckkopfeinheit 73
- Bluetooth,
 - Konfigurationsseite 37
- Breitband-Internetzugriff 15
- Briefumschläge

Spezifikationen 106

C

- CAT-5-Ethernet-Kabel 11
- Computer-zu-Computer-Netzwerk 17

D

- Dauer des telefonischen Supports
 - Dauer des Supports 104
- Default Gateway (802.3 verdrahtet) 32
- Deinstallieren, Software 70
- Dias
 - einlegen 52
 - Originaltyp wechseln 59
 - Scannen 59
- Dia- und Negativhalter
 - einlegen 52
- DNS-Server 34
- DNS-Server (802.3 verdrahtet) 32
- Drahtlos
 - Funkmodus ausschalten 26
 - Status 34
- Drahtloser Router 11
- Drehen (Taste) 6
- Drucken
 - aus einem Softwareprogramm 62
 - Spezifikationen 106
- Drucker ausrichten 67
- Drucker gefunden (Bildschirm),
 - Windows 13
- Druckkopf
 - blockiert 102
 - Fehlfunktion 102
- Druckkopfeinheit, blockiert 73
- DSL-Leitung mit Faxfunktion einrichten 41

E

- Einlegen
 - 10 x 15 cm-Fotopapier 51
 - 4 x 6 Zoll-Fotopapier 51

- Dias 52
- Negative 52
- Originale 51

Einrichten

- DSL 41
- Faxfunktion 39
- gemeinsame
 - Telefonleitung 45
- ISDN-Leitung 43
- Nebenstellenanlage 43
- separate Faxleitung 41
- Spezialtonfolge 44, 48
- Taste 6
- Voicemail 46

Einrichtung

- Faxfunktion testen 49
- Fehlerbehebung,
 - Faxfunktion 74

Einstellungen

- Faxfunktion 47
- Netzwerk 25
- Standardwerte
 - wiederherstellen 26

Empfangen einer Faxnachricht

- automatische Beantwortung 47
- Ruftonanzahl bis zur Beantwortung 48

Empfangene Pakete insgesamt (802.3 verdrahtet) 33

Erneut installieren, Software 70

Ersetzen von Tintenpatronen 64

Erweiterte Netzwerkeinstellungen 27

Etiketten Spezifikationen 106

EWS. *siehe* Integrierter Webserver

F

- Farbdisplay 6
- Fax
 - einrichten 74
 - Fehler beheben 74
 - Telefonkabel 75

- Faxen
 - DSL-Leitung einrichten 41
 - ISDN-Leitung einrichten 43
 - Kopfzeile 49
 - Nebenstellenanlage einrichten 43
 - Spezialtonfolge 44
 - Taste 6
- Faxfunktion
 - Antwortmodus 47
 - automatischer Empfang 47
 - Beantwortung,
 - Ruftonmuster 48
 - einrichten 39
 - Einrichtung testen 49
 - Einstellungen 47
 - Ruftonanzahl bis zur Beantwortung 48
 - Spezialtonfolge 48
 - Spezifikationen 107
 - Test fehlgeschlagen 74
 - Voicemail einrichten 46
- Faxprobleme
 - Empfangen 79, 85
 - Faxtöne werden aufgezeichnet 89
 - Senden 79, 83, 84
- Fehlend
 - Tintenpatrone 100
- Fehler beheben
 - Drucker nicht gefunden 97
 - Faxfunktion 74
 - Funkeinrichtung 97
 - Netzwerkverbindung 95
 - Passphrase, ungültig 96
 - WEP-Schlüssel 96
 - Zugriffspunkt 96, 97
- Fehlerbehebung
 - blockierte
 - Druckkopfeinheit 73
 - Druckerausrichtung 73
 - Drucker nicht gefunden 92
 - Einrichtungsassistent für kabellose Netzwerke 91, 94
 - falsche Maßeinheiten 73
 - Faxprobleme 79, 83, 84, 85, 89
 - Gerät wird nicht erkannt 91
 - Hardwareinstallation 71
- Kabelmodem ohne Router verwenden 93
- kein TCP/IP 92, 97
- schwaches Signal 95
- Sprache, Anzeige 72
- Stau, Papier 55, 73
- USB-Kabel 72
- Film
 - einlegen 52
 - Originaltyp wechseln 59
 - Scannen 59
- Firmware-Version 30
- Fotopapier
 - einlegen 51
 - Spezifikationen 106
- Freigabe 24
- Funkmodus, ausschalten 26
- Funkverbindung
 - Fehler beheben 97
- Für Netzwerk einrichten 24
- G**
 - Gateway,
 - Standardeinstellung 32, 34
 - Geräteadresse (Bluetooth) 37
 - Gerätename (Bluetooth) 37
 - Gewährleistung 104
- H**
 - Hardwareadresse 33
 - Hardwareadresse (802.3 verdrahtet) 31
 - Hardwaretest, Fax 74
 - Hilfe
 - Verwenden der Online-Hilfe 8
 - Hinweise von Hewlett-Packard 2
 - Hostname 30
- I**
 - Identifizierungscode 49
 - Infrastrukturmodus 14
 - Integrierter Webserver
 - Einrichtungsassistent 29
 - Kennworteinstellungen 31
 - über den Webbrowser zugreifen 28
 - Internet, Breitband 15
 - IP
 - Adresse 31, 33
 - Einstellungen 27
 - IP (Internetprotokoll)
 - Adresse 30
 - ISDN-Leitung mit Faxfunktion einrichten 43
- K**
 - Kabellos
 - Einrichtungsassistent, Fehlerbehebung 91, 94
 - Kanal, Funkkommunikation 35
 - Kapazitäten der Papierfächer 106
 - Kennwort, integrierter Webserver 31
 - Kommunikationsmodus 35
 - Kommunikationsprobleme
 - Der HP All-in-One lässt sich nicht einschalten 71
 - Faxen 79, 83, 84, 85
 - Konfigurationsquelle 34
 - Konfigurationsquelle (802.3 verdrahtet) 32
 - Konfigurationsseite
 - 802.11 Funknetzwerk 33
 - allgemeine Informationen 30
 - Bluetooth 37
 - verdrahtet (802.3) 31
 - Kopfzeile, Fax 49
 - Kopie
 - erstellen 55
 - Spezifikationen 107
 - Kopie erstellen 55
 - Kundendienst
 - Gewährleistung 104
 - Kurzwahl
 - Senden einer Faxnachricht 63
- L**
 - Legal-Papier
 - Spezifikationen 106
 - Letter-Papier
 - Spezifikationen 106
- M**
 - MAC-Adresse 31, 33
 - mDNS-Dienstname 31
 - Media Access Control (MAC)-Adresse 31, 33

- N**
- Nach Ablauf des Support-Zeitraums 104
 - Navigations-Pad 7
 - Nebenstellenanlage mit Faxfunktion einrichten 43
 - Negative
 - einlegen 52
 - Originaltyp wechseln 59
 - Scannen 59
 - Netzwerk
 - aktualisieren 24
 - Einstellungen
 - wiederherstellen 26
 - erweiterte Einstellungen 27
 - Name 35
 - Netzwerkkarte 15
 - Sicherheit 20, 96
 - Status 30
 - Verbindungstyp 30
 - Netzwerkkarte 15
 - Netzwerkkonfigurationsseite 30
- O**
- OK, Taste 7
 - Originaltyp 59
- P**
- Pakete gesamt
 - empfangen 37
 - übertragen 37
 - Papier
 - Papierformate 106
 - Spezifikationen 106
 - Stau 55
 - Staus 73, 98
 - Passkey (Bluetooth) 37
 - Peer-to-Peer-Netzwerk 17
 - Pfeil nach links 7
 - Pfeil nach rechts 6
 - Photosmart Express 7
- R**
- Rechtliche Hinweise 108
 - Reinigen
 - Abdeckungsunterseite 68
 - Gehäuse 69
 - Vorlagenglas 68
 - RJ-45-Stecker 11
 - Router 11
 - Ruftonzahl bis zur Beantwortung 48
- S**
- Scan
 - auf Speichergerät speichern 58
 - auf Speicherkarte speichern 58
 - Scannen
 - auf Computer speichern 56
 - Dias 59
 - Dokumente 56
 - Fotos 56
 - Negative 59
 - Originaltyp wechseln 59
 - Scanspezifikationen 107
 - Speicherkarte 58
 - Taste 6
 - über das Bedienfeld 56
 - Scannerglas
 - reinigen 68
 - Senden einer Faxnachricht
 - einfache Faxnachricht 63
 - Sicherheit
 - Bluetooth 38
 - Fehlerbehebung 20, 22
 - Netzwerk, WEP-Schlüssel 12, 15, 20, 22, 34, 36
 - Sichtbarkeit (Bluetooth) 38
 - Signalstärke 35
 - Smart Key 15
 - Softwareinstallation
 - deinstallieren 70
 - neu installieren 70
 - Softwareprogramm, Drucken
 - aus 62
 - Speicherkarten
 - Scannen an 58
 - Steckplätze 3
 - Speichern
 - gescannte Bilder 56
 - Spezialtonfolge 44, 48
 - Spezifikationen. *siehe* Technische Daten
 - SSID
 - Fehlerbehebung 94
 - Funkeinstellungen 35
 - Standardeinstellungen
 - wiederherstellen 26
 - Standard-Gateway 34
 - START FAXEN
 - Farbfax 6
 - Schwarzweißfax 6
 - START KOPIEREN Farbe 6
 - START KOPIEREN Schwarz 6
 - Status, Netzwerk 30
 - Stau, Papier 55, 73
 - Stromversorgung 108
 - Support, Ablauf 104
 - Systemanforderungen 106

T

 - Tasten, Bedienfeld 5
 - Technische Daten
 - Abmessungen und Gewicht 108
 - Druckspezifikationen 106
 - Faxspezifikationen 107
 - Gewicht 108
 - Kapazitäten der Papierfächer 106
 - Kopierspezifikationen 107
 - Papierformate 106
 - Papierspezifikationen 106
 - Scanspezifikationen 107
 - Stromversorgung 108
 - Systemanforderungen 106
 - Umgebungsbedingungen 108
 - Teilnetzmaske 31, 33
 - Telefonanschlussbuchse, Faxfunktion 75
 - Telefonischer Support 104
 - Telefonkabel
 - prüfen 76
 - Verbindung schlägt fehl 76
 - Telefonleitung, Ruftonmuster 48
 - Telefonleitung, Ruftonmuster für Beantwortung 48
 - Test der Anschlussbuchse, Faxnachricht 75
 - Test der Faxleitung 78
 - Test des Wähltons, fehlgeschlagen 77
 - Testen
 - Faxanschluss 76
 - Faxeinrichtung 49
 - Fax-Hardware 74
 - Faxtest fehlgeschlagen 74
 - Telefonanschlussbuchse 75
 - Telefonkabel 76
 - Wählton 77

- Zustand der Faxleitung 78
- Test für richtigen Anschluss, Fax 76
- Tinte
 - bald ersetzen 102
 - leer 100
- Tintenpatronen
 - abgelaufen 100, 101
 - bald ersetzen 102
 - beschädigt 100
 - ersetzen 64
 - falsch 99, 103
 - fehlen 100
 - Fehlerbehebung 73
 - Fehlermeldung 103
 - HP Tinte aufgebraucht 101
 - leer 100
 - Tinte anderer Hersteller 101
 - Tipps 99
- Transparentfolien
 - Spezifikationen 106
- U**
- Übertragene Pakete insgesamt (802.3 verdrahtet) 33
- Umwelt
 - Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung 108
 - Umgebungsbedingungen 108
- URL 30
- USB-Kabel-Installation 72
- V**
- Verbinden
 - kabellos, mit Zugriffspunkt 14
 - kabellos, ohne Zugriffspunkt 14
 - Verdrahtetes Netzwerk (Ethernet) 10
- Verbindung
 - Geschwindigkeit 27
 - Konfiguration 32
- Verdrahtet (802.3), Konfigurationsseite 31
- Vergrößern/Verkleinern
 - Taste 7
- Verschlüsselung
 - Einstellungen 36
 - WEP-Schlüssel 20
- Voicemail
 - einrichten für Verwendung mit Faxfunktion 46
- Vorlagenglas
 - reinigen 68
- W**
- Wartung
 - Abdeckungsunterseite reinigen 68
 - Drucker ausrichten 67
 - Gehäuse reinigen 69
 - Tintenpatronen ersetzen 64
 - Vorlagenglas reinigen 68
- WEP-Schlüssel, einrichten 20
- Wiederherstellen der Netzwerkstandard-einstellungen 26
- Z**
- Ziffernblock 6
- Zugriffspunkt, HW-Adresse 37
- Zugriffspunktverbindung 14
- Zulassungsinformationen
 - Zulassungsmodellnummer 108



| | | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|--------------------------|
| 021 672 280 | الجزائر | 日本 | 0570-000511 |
| Argentina (Buenos Aires) | 54-11-4708-1600 0-800-555-5000 | 日本 (携帯電話の場合) | 03-3335-9800 |
| Argentina | | 0800 222 47 | الأردن |
| Australia | 1300 721 147 1902 910 910 | 한국 | 1588-3003 |
| Australia (out-of-warranty) | | Luxembourg | +352 900 40 006 |
| Österreich | +43 0820 87 4417 | Luxembourg | +352 900 40 007 |
| 17212049 | البحرين | Malaysia | 1800 88 8588 |
| België | +32 070 300 005 | Mauritius | (262) 262 210 404 |
| Belgique | +32 070 300 004 | México (Ciudad de México) | 55-5258-9922 |
| Brasil (Sao Paulo) | 55-11-4004-7751 | México | 01-800-472-68368 |
| Brasil | 0-800-709-7751 | 081 005 010 | المغرب |
| Canada | 1-(800)-474-6836 (1-800 hp invent) | Nederland | +31 0900 2020 165 |
| Central America & The Caribbean | www.hp.com/support | New Zealand | 0800 441 147 |
| Chile | 800-360-999 | Nigeria | (01) 271 2320 |
| 中国 | 021-3881 4518 800-810-3888 | Norge | +47 815 62 070 |
| Colombia (Bogotá) | 571-606-9191 | 24791773 | عمان |
| Colombia | 01-8000-51-4746-8368 | Panamá | 1-800-711-2884 |
| Costa Rica | 0-800-011-1046 | Paraguay | 009 800 54 1 0006 |
| Česká republika | 810 222 222 | Perú | 0-800-10111 |
| Danmark | +45 70 202 845 | Philippines | 2 867 3551 |
| Ecuador (Andinatel) | 1-999-119 800-711-2884 | Polska | 22 5666 000 |
| Ecuador (Pacífite) | 1-800-225-528 800-711-2884 | Portugal | +351 808 201 492 |
| (02) 6910602 | مصر | Puerto Rico | 1-877-232-0589 |
| El Salvador | 800-6160 | República Dominicana | 1-800-711-2884 |
| España | +34 902 010 059 | Reunion | 0820 890 323 |
| France | +33 0892 69 60 22 | România | 0801 033 390 |
| Deutschland | +49 01805 652 180 | Россия (Москва) | 095 777 3284 |
| Ελλάδα (από το εξωτερικό) | + 30 210 6073603 | Россия (Санкт-Петербург) | 812 332 4240 |
| Ελλάδα (εντός Ελλάδας) | 801 11 75400 | 800 897 1415 | السعودية |
| Ελλάδα (από Κύπρο) | 800 9 2654 | Singapore | 6 272 5300 |
| Guatemala | 1-800-711-2884 | Slovensko | 0850 111 256 |
| 香港特別行政區 | (852) 2802 4098 | South Africa (international) | + 27 11 2589301 |
| Magyarország | 06 40 200 629 | South Africa (RSA) | 0860 104 771 |
| India | 1-800-425-7737 91-80-28526900 | Rest of West Africa | + 351 213 17 63 80 |
| Indonesia | +62 (21) 350 3408 | Suomi | +358 0 203 66 767 |
| +971 4 224 9189 | العراق | Sverige | +46 077 120 4765 |
| +971 4 224 9189 | الكويت | Switzerland | +41 0848 672 672 |
| +971 4 224 9189 | لبنان | 臺灣 | 02-8722-8000 |
| +971 4 224 9189 | قطر | ไทย | +66 (2) 353 9000 |
| +971 4 224 9189 | اليمن | 071 891 391 | تونس |
| Ireland | +353 1890 923 902 | Trinidad & Tobago | 1-800-711-2884 |
| 1-700-503-048 | ישראל | Türkiye | +90 212 444 71 71 |
| Italia | +39 848 800 871 | Україна | (044) 230-51-06 |
| Jamaica | 1-800-711-2884 | 600 54 47 47 | الإمارات العربية المتحدة |
| | | United Kingdom | +44 0870 010 4320 |
| | | United States | 1-(800)-474-6836 |
| | | Uruguay | 0004-054-177 |
| | | Venezuela (Caracas) | 58-212-278-8666 |
| | | Venezuela | 0-800-474-68368 |
| | | Việt Nam | +84 88234530 |

